

SpVgg- Journal



Saison 2016/17



Mannschaftsbilder



Grußworte



Statistiken; Tabellen

Persönliches



Vorschau



Spielpläne; Termine



Rückschau, Abteilungsberichte



Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:

90 Tausend Kunden mit **90 Tausend** unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in der **Region**: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die **Lösungen** von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer **Kreissparkasse Tuttlingen** und auf **www.ksk-tut.de**

wenn's um Geld geht - Sparkasse

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de



Kreissparkasse
Tuttlingen



Spielvereinigung 06 Trassingen e.V.



Grußwort

Liebe Freunde des Fußballs,
 liebe Mitglieder und Spieler der Spielvereinigung Trossingen,

die Sommerpause der Spielvereinigung Trossingen ist vorbei und die neue Saison 2016/2017 steht vor der Tür. Nach den zurückliegenden Spielen gilt es nun erneut mit viel Motivation, Training und Teamgeist die neuen Herausforderungen anzugehen. Dazu wünsche ich allen Mannschaften viel Erfolg!

Der Verein startet mit einem Wechsel an der Vereinsspitze in die neue Saison.

Willy Walter hat nach 18 Jahren den Vereinsvorsitz an Matthias Geist übergeben. Für dieses langjährige Engagement möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken! Auch möchte ich Matthias Geist für die Übernahme dieses Amtes danken, denn einen großen und vielschichtigen Verein mit all seinen sportlichen und gesellschaftlichen Aufgaben anzuleiten, erfordert großes ehrenamtliches Engagement und Fingerspitzengefühl und wäre ohne die Unterstützung ebenso engagierter Vereinskollegen nicht möglich!



**Bürgermeister
 Dr. Clemens
 Maier**

Die Spielvereinigung bietet die Möglichkeit zahlreicher zwischenmenschlicher Begegnungen und leistet bei der Integration von neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen wertvollen Beitrag. Auch die umfassende Jugendarbeit zeichnet die Spielvereinigung aus. Mein Dank gilt daher allen Jugendtrainern und Jugendbetreuern, die hervorragende Arbeit leisten.

Für die neue Saison wünsche ich nun allen Mannschaften viel Erfolg und spannende und faire Spiele!

Ihr

Dr. Clemens Maier
 Bürgermeister

„Willy Walter hat nach 18 Jahren den Vereinsvorsitz an Matthias Geist übergeben. Für dieses langjährige Engagement möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken! ..“



Fußball schafft Kontakte

Ein ungewöhnliches Fußballspiel hat es gestern Abend im Trossinger Stadion gegeben: Junge Männer aus Spanien, Syrien und Griechenland, die in Deutschland eine Ausbildungsstelle oder Anstellung als Fachkraft suchen, haben gemeinsam mit Fußballspielern und -spielerinnen der Spielvereinigung Trossingen und des Sportvereins Tuningen sowie Prominenten aus Politik und Wirtschaft gespielt. Eingeladen dazu hat das „Center for European Trainees“ (CET) des Bildungswerks der baden-württembergischen Wirtschaft, das damit junge Auszubildende aus dem Ausland mit Vertretern hiesiger Unternehmen zusammenbrachte. (Bericht folgt.) (fawa) FOTO: FRANK CZILWA

Junge Fußballer kicken mit ihren Familien

C-Jugend der Spielvereinigung trifft sich zu Volleyball- und Fußballturnieren in der Kiehn-Halle



Spieler der Trossinger C-Jugend haben sich mit ihren Eltern und Geschwistern zu einem heiteren Familienturnier in der Fritz-Kiehn-Halle getroffen. FOTO: SPIELVEREINIGUNG

Kicken für eine internationale Berufsausbildung

Ein Fußballspiel im Trossinger Stadion bringt Unternehmen und Ausbildungswillige zusammen

TROSSINGEN (fawa) - Fußball ist international. Auch die Ausbildungs- und Arbeitswelt wird – zumindest innerhalb Europas – immer internationaler. Was liegt da näher, als beides zusammenzubringen? Ein prominent besetztes Fußballspiel im Trossinger Stadion hat dies am Freitagabend getan.

In manchen Ländern Südeuropas wie Spanien, Italien oder Griechenland herrscht eine relativ große Arbeitslosigkeit unter jungen Leuten. In Deutschland dagegen werden oft Fachkräfte gesucht. Das gilt besonders für eine Region wie Schwarzwald-Baar-Heuberg, die von vielen kleinen und mittelständischen Industriebetrieben geprägt ist.

Deshalb hat das Bildungswerk der baden-württembergischen Wirtschaft das „Center for European Trainees“ (CET) geschaffen, ein zentrales Servicecenter in Baden-Württemberg, das zum einen die Entwicklung dualer Ausbildungsformen in Spanien und Italien unterstützt und zum anderen die Ausbildung junger Erwachsener aus diesen Ländern in Baden-Württemberg fördert.

Das CET hatte nun zu einem internationalen Fußballspiel nach Trossingen eingeladen, bei dem junge Ausbildungswillige und Fachkräfte Kontakte zu Vertretern der deutschen Wirtschaft knüpfen konnten. Unterstützt wurde die Aktion von der Regionalen Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg, die Trikots und Medaillen gestiftet hat, sowie von der Spielvereinigung, der Stadt Trossingen und den Firmen IMS Gear und Aicher Präzisionstechnik.

20 junge Menschen aus Spanien, Syrien und Griechenland kicken mit. Sie suchen in der Region Ausbildungs- oder Arbeitsplätze als Fachkräfte, so Organisatorin Lisa Nottmeyer vom Bildungswerk der baden-württembergischen Wirtschaft. Die insgesamt 49 Teilnehmer teilten sich in zwei Mannschaften auf. Diese wurden aufgefüllt durch Spieler der Spielvereinigung Trossingen, der Damenmannschaft des Sportvereins Tuningen und einigen Mitspielern aus Wirtschaft, Politik und Berufsbildung, unter ihnen die beiden Trossinger Gemeinderäte Jürgen Vosseler und – als Spielführer der einen Mannschaft – Werner Dressler.

Integration durch Sport ist, so der Spielführer der anderen Mannschaft, Ministerialdirektor Guido Rebstock aus dem baden-württembergischen Ministerium für Wirtschaft und Finanzen, wichtiger denn je. So werde es etwa angesichts von täglich 2000 neuen Flüchtlingen, die nach Baden-Württemberg kommen, „noch viele Fußballspiele geben müssen“. Organisatorin Lisa Nottmeyer rief dazu auf, das Fremde als Chance für Kreativität und als Möglichkeit, Neues zu entdecken, zu sehen.



Stadtrat Jürgen Vosseler kickte mit. FOTO: FRANK CZILWA



Seit 75 Jahren am Ball



**Walter
Straßenbau KG**

www.walter-strassenbau.de

Engelhard-Walter-Str. 1
78647 Trossingen
PF 1652 | 78640 Trossingen
Tel. 07425/223-0
Fax 07425/223-200
info@walter-strassenbau.de



**Straßen- und Tiefbauunternehmen
Asphaltmischwerke, Baustoff-Recyclinganlagen
Schneeräumung, Containerdienste**





Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder der Spielvereinigung Trossingen!

Die Fußballrunde 2015/2016 ist schon wieder zu Ende. Höhen und Tiefen kennzeichneten, wie so oft die abgelaufene Saison. Alle Mannschaften haben sich jedoch wacker geschlagen und das Vereinsleben nahm insgesamt einen guten Verlauf.

Die Aktiven konnten sich in ihren Klassen halten. Im Jugendbereich, der seit Jahren gut geführt ist, spielten die Mannschaften erfolgreich auf hohem Niveau. Die AH-Abteilung war sportlich wie immer gut unterwegs, und unterstützte zusätzlich den Gesamtverein bei vielen Gelegenheiten. Das Schiedsrichterwesen funktioniert im Verein seit Jahren und ist mittlerweile ein Markenzeichen für unseren Verein geworden. Allen Akteuren in den Abteilungen spreche ich Dank und Anerkennung für das Geleistete aus, verbunden mit der Hoffnung, dass dieses Engagement weiterhin so anhalten möge.

Am 8. April diesen Jahres fand die Generalversammlung für das Jahr 2015 statt. Nachdem ich seit längerem mein Ausscheiden aus dem Vorstand angekündigt hatte, wurde dieses Jahr Matthias Geist zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mit ihm konnte ein guter Nachfolger gefunden werden.



Willy Walter,
Präsident

Als 2. Vorsitzenden wurde Markus Eichhorn wieder gewählt. Er ist seit 2009 im Amt. Seine Erfahrung ist für den neuen Mann an der Spitze eine große Hilfe, so dass zusammen mit dem ebenfalls erfahrenen Ausschussvorsitzenden Harald Schmid, dem Kassierer Werner Koch und den Damen und Herren im Ausschuss die konstante Fortführung der Vereinsarbeit gewährleistet ist. In seiner bisherigen Amtszeit hat Matthias Geist bereits gezeigt, dass er die Vereinsführung im Griff hat und ich wünsche ihm für sein weiteres Wirken in der Spielvereinigung Trossingen viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Allen Personen, die mich während meiner Amtszeit begleitet haben, danke ich für das gute und loyale Miteinander. Die Zusammenarbeit mit euch hat mir Freude gemacht.

Für die nächste Runde wünsche ich den Mannschaften der Spvgg Trossingen einen guten Start, sowie faire Wettkämpfe mit möglichst vielen Toren.

Mit sportlichen Grüßen

Willy Walter

*Herzlichen Glückwunsch
zum 65. Geburtstag!!!*





Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit 2015

Die Vereine des Württembergischen Fußballverbandes wollen mit ihrer Jugendarbeit Kinder und Jugendliche in alters- und entwicklungsgerechter Art und Weise zum Sport, insbesondere zum Fußball führen. Dabei werden die Anlagen der jungen Fußballspieler bestmöglich weiterentwickelt und wichtige soziale Werte vermittelt. Hierzu gehören vor allem Fairneß, Hilfsbereitschaft und Verständnis für Mit- und Gegenspieler. Persönlichkeitseigenschaften wie Beharrlichkeit, Durchsetzungsvermögen, Respektieren von Regeln und Autoritäten werden gefördert.

Um diese Ziele zu erreichen, müssen pädagogische Bemühungen in gleichem Maße zum Training und Spielbetrieb gehören wie der Aspekt der Leistungssteigerung und Gesundheitsförderung. Das Vereinsangebot enthält neben den fußballerischen auch alltagsportliche und gesellige Angebote. Damit sollen die einmal gewonnenen jungen Mitglieder dem Sport und dem Verein lebenslang erhalten bleiben.

Diese Forderungen an eine zeitgemäße, zukunftsorientierte Jugendarbeit erfüllt der

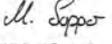
Spvgg Trossingen

in vorbildlicher Weise. Der Württembergische Fußballverband verleiht als Zeichen des Dankes den Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit.

Stuttgart, im Mai 2016



(Matthias Schöck)
Präsident



(Michael Supper)
Verbandsjugendleiter

ZEPPELIN BÖBLINGEN IHR ERFOLG. UNSERE LEIDENSCHAFT



UNSERE LEISTUNGEN

- Umfassendes Caterpillar Produktprogramm, neu und gebraucht
- Miet- und Ersatzmaschinen, Mietstation vor Ort
- Ausrüstungen/Zubehör, Kauf und Miete
- Spezial- und Tunnelmaschinenbau vor Ort
- Projektberatung, Finanzierung, Inzahlungnahme
- 24h/365d-Reparatur-Service vor Ort
- Hohe Ersatzteilverfügbarkeit

Zepelin Baumaschinen GmbH

Niederlassung Böblingen
Hanns-Klemm-Straße 16 • 71034 Böblingen
nl.boeblingen@zeppelin.com
www.zeppelin-boeblingen.de

ZEPPELIN 





Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Freunde der Spielvereinigung Trassingen,

auch mit 110 Jahren ist unsere SpVgg ein junggebliebener Verein, der bestrebt ist, sich den Herausforderungen der heutigen Zeit zu stellen und anzupassen. Wir wollen auch in Zukunft dafür Sorge tragen, dass sich Menschen allen Alters bei uns wohl und integriert fühlen und erfolgreich sowie mit Freude der schönsten Nebensache der Welt nachgehen können: dem Fußball spielen.

Ich bin beeindruckt und auch stolz auf die vielen Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Helfer, Eltern und Verantwortliche im Verein, die mit unermüdlichem und ehrenamtlichen Einsatz „den Karren am Laufen halten“ auch wenn es mal holpert. Vielen, vielen Dank dafür. Dank gebührt aber auch unseren Unterstützern und Sponsoren, ohne die es in der heutigen Zeit eben auch nicht geht.

Ich bin froh, dass ich als neuer 1. Vorsitzender auf die Erfahrung und Hilfe meines Vorgängers und neuen Präsidenten Willy Walter, des zweiten Vorsitzenden Markus Eichhorn sowie der weiteren bewährten Vorstände und Ausschußmitglieder zählen kann. Über weitere Hilfe, egal in welcher Art und Funktion, freuen wir uns als Verein immer sehr. Meinen beiden Nachfolgern als AH-Leiter, Darko Maj und Thomas Hohner, wünsche ich viel Spaß und

Freude mit den Alten Herren und freue mich, dass auch da neue Impulse gesetzt werden.



**Matthias Geist,
Vorsitzender**

Vorausblickend auf die neue Saison wünsche ich allen Spielern und Trainern eine glückliche, erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit, in der jeder Einzelne mit Freude neue Dinge erleben und lernen kann. Angefangen von den Bambinis bis hin zu den beiden aktiven Mannschaften mit dem bewährten Piero Losardo und dem neuen Trainergespann Ronny Warnick und Alexander Sopelnik.

Lasst uns alle gemeinsam den Verein mit Leben, Freude und Gemeinschaft füllen, um auch mit 111 Jahren noch erfolgreich und zeitgemäß zu sein.

Mit sportlichen Grüßen,

Matthias Geist

1. Vorsitzender

Rahmenterminkalender



Vereinsheim SpVgg



Mo, 31. Oktober 2016

31.10.2016

Internationaler Abend

05.01.2017

AH-Winterwanderung

05.06.2017

Pfingstmarkt - Bewirtung

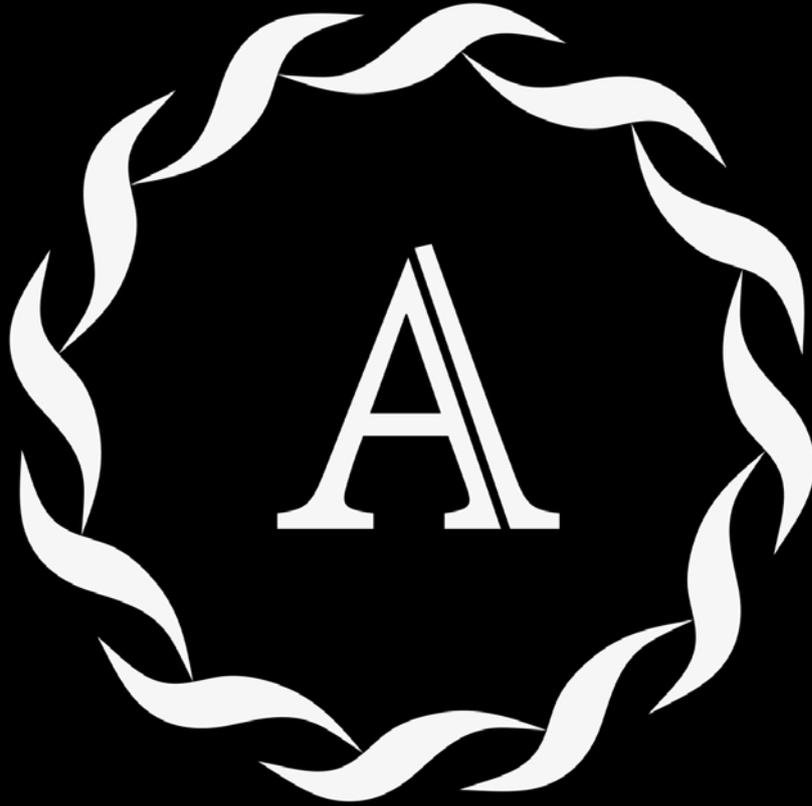
14.07.2017

Firmenturnier

15.07.2017

Volksbank Schülerturnier

**WIR WÜNSCHEN DER
SPVGG TROSSINGEN
VIEL ERFOLG**



AUTO SALON ALTAN

HÄNDLER FÜR EXKLUSIVE AUTOMOBILE

TEL: 07425 / 95 13 96 1

INFO@AUTO-SALON-ALTAN.DE

BAHNHOFSTRASSE 2

78647 TROSSINGEN



Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.



Die Jugendabteilung der Spielvereinigung nahm in der Saison 2015/2016 mit 10 Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Dabei sind wir inzwischen einer von wenigen Vereinen im Bezirk, der von den Kleinsten, unseren Bambis, bis zu den Größten, unseren A-Junioren, in allen Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft vertreten ist und hierzu keine Spielgemeinschaft benötigt. Bei den Mädchen hatten wir eine Mannschaft bei den D-Juniorinnen im Spielbetrieb.

Für die Saison 2016/2017 werden wir wieder mit 10 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Darunter wird wieder eine Mädchenmannschaft sein. Diese Saison werden wir bei den C-Juniorinnen mit einer Mannschaft an den Start gehen.

Auch im Spieljahr 2015/2016 setzte sich im älteren Juniorenbereich der personelle Engpass fort. Auch in der abgelaufenen Runde mussten immer wieder B-Junioren bei den A-Junioren aushelfen. Nach der Trennung von Peter Grütering als A-Juniorentrainer in der Winterpause übernahm das Trio Rudi Runge, Günther Hohner und Markus Brugger. Vor allen Dingen dem Einsatz dieser drei bewährten Kräfte und dem Einsatz der B-Juniorenspieler ist es zu verdanken, dass ein Abstieg der A-Junioren aus der Bezirksstaffel in aller letzter Sekunde in einem Entscheidungsspiel gegen die Spielgemeinschaft Kolbingen auf neutralem Platz in Tuttlingen vermieden werden konnte. Das Entscheidungsspiel konnten wir mit 4:1 für uns entscheiden.

Allerdings war durch die ständige Doppelbelastung der B-Juniorenspieler klar, dass man lediglich einen Platz im Mittelfeld der Bezirksstaffel belegt. Hier wäre sicherlich mehr drin gewesen. Mit einem guten siebten Platz beim Zeltlager in Durchhausen, als man im erst Viertelfinale gegen den SV Vaihingen ausschied, konnte man jedoch ein versöhnliches Ende der Runde feiern.

Für ihr außerordentliches Engagement möchte ich mich als Jugendleiter hier nochmals bei allen B-Juniorenspielern und den Trainern bedanken. Nur durch eure großartige Arbeit und Bereitschaft immer wieder Samstag und Sonntag zu spielen konnten wir die Runde zu einem guten Ende bringen.

In der kommenden Runde sind die Kader der A- und B-Junioren stark genug, sodass diese Doppelbelastung von Spielern kein Thema mehr sein dürfte und die beiden Mannschaften hoffentlich eine starke Rolle in ihren jeweiligen Bezirksstaffeln spielen.

Leider lief die Runde bei den C-Junioren nicht so gut. Trotz eines personell starken Kaders konnte der sportliche Abstieg aus der Bezirksstaffel in der Runde 2015/2016 nicht verhindert werden. Denis Naletilic hat als mein Stellvertreter noch alles Mögliche in die Wege geleitet um eventuell auch in der Saison 2016/2017 in der Bezirksstaffel antreten zu können, doch leider ist dies nicht gelungen. Damit muss das Ziel für die kommende Saison der Wiederaufstieg sein.

Die D- und E-Junioren belegten in ihren Staffeln gute Plätze und konnten sich fußballerisch hervorragend weiterentwickeln. Die gute Arbeit der

Übungsleiter trägt Früchte. Regelmäßig schaffen wir es, Spieler zu den Sichtungslerngängen für die Bezirksauswahlmannschaften abzustellen.

Auch im Jahr 2015 nahmen wir erfolgreich am Jugendanerkenntnispreis teil und konnten den zweiten Platz belegen. Nachdem dies der letzte Jugenanerkenntnispreis in dieser Form war, möchte ich Frank Dreher für sein jährliches Engagement um den Jugendanerkenntnispreis herzlich danken.

Im Juli fand wieder das Volksbank-Schülerturnier mit über 500 Teilnehmern statt. Ohne ein funktionierendes Organisationsteam, ohne Jugendtrainer, Eltern und Jugendliche wäre diese Veranstaltung nicht durchführbar. Allen die an der Durchführung und Organisation des Volksbank-Turniers mitgewirkt haben möchte ich im Namen der SpVgg und der Jugendleitung ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen. Mein ganz besonderer Dank gilt jedoch Silke Dreher und Werner Dressler für die Organisation des Volksbank-Schülerturniers.

Auch die zahlreichen Hallenrundenspieltage und Hallenturniere wären ohne das Organisationsteam und die zahlreichen helfenden Eltern für die Jugendleitung alleine nicht mehr zu bewältigen. Auch hierfür allen nochmals einen herzlichen Dank.

Wir haben den Anspruch Kinder und Jugendliche an den Fußballsport heranzuführen und bestmöglich auszubilden. Wir wollen junge, sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an den Aktivenbereich abgeben. Nur so kann das Weiterbestehen des Vereins auf einer breiten Basis nachhaltig gesichert werden. Hierfür kann die Jugendabteilung noch weitere Verstärkung gebrauchen. Wir sind auf der Suche nach jedem, dem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Spass macht und der gerne eine ehrenamtliche Aufgabe übernimmt.

Ebenfalls werden weitere engagierte, gut ausgebildete Jugendbetreuer benötigt. Diese haben wir. Für eure Arbeit in der vergangenen Saison möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön möchte ich unseren scheidenden Junioren-Trainern Ciro Lenti und Chris Metz aussprechen. Euch beiden nochmals vielen Dank für eure hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre.

Momentan sind wir noch dabei das Trainerteam im Juniorenbereich für die neue Runde zusammenzustellen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in der Runde 2016/2017 ein gut ausgebildetes Team an Coaches und Betreuern haben werden. Die Jugendleitung kann in der heutigen Zeit nicht mehr von einer Person geführt werden. Wir haben ein starkes Team, hierfür herzlichen Dank allen Trainern, Betreuern, Helfern und Eltern für ihr Engagement.

Ebenfalls ein recht herzliches Dankeschön an alle Förder und Sponsoren unserer Jugend. Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Hauptsponsoren, die Firma Bau Union und die Firma Walter Straßenbau.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Kammerer



Andreas Kammerer,
Jugendleiter



UNSER SERVICE IST IHRE STÄRKE

Böhler Weilheim / Teck GmbH & Co. KG

Austr. 19
73235 Weilheim / Teck
Telefon: 07023 / 9515-0
info@boehler-baumaschinen.de

Rottweiler Str. 34
78667 Villingendorf
Telefon: 0741 / 1741 23-0
www.boehler-baumaschinen.de



Verkauf
Service
Ersatzteile
Vermietung

BÖHLER
BAUMASCHINEN



Die Bambinis traten wie gehabt an sogenannten "Spieltagen" an. Dort werden gleich an einem Tag mehrere Spiele in Turnierform ausgetragen.

Es durften von jeder Mannschaft 3 Spieler

aufgestellt werden. Die Ergebnisse wurden nicht ausgewertet, d.h. es gab keine Platzierungen.

Wir starteten die Herbstrunde in Lauffen und traten das Turnier mit 3 Mannschaften an, mit insgesamt 2 Remis und 10 Siege präsentierten sich unsere Jungs sehr stark. Die folgenden Spieltage in Weigheim, Wellendingen, Schwenningen und Fridingen waren ebenso erfolgreich.

Anfang Dezember 2015 begann die Hallenrunde leider blieb es nur bei einem Spieltag. In Schwenningen wurde vom Aufbau her neben den Spielfeldern

noch eine Spielstraße für die Kinder aufgebaut, was bei den Kindern

sehr gut ankam. Die Weihnachtsfeier fand am Gaugersee mit Glühwein und Weihnachtsgebäck statt, zum Abschluss konnten wir die Kinder mit einer Fackelwanderung begeistern.

Die Frühjahrsrunde begann in Spaichingen darauf folgten die Spieltage in Schwenningen und Böttingen.

Das Trainerteam kann somit auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.



Einfach fair!



FAIRTRADE

P E R S O N A L

Ihr Personaldienstleister für den Raum
Spaichingen, Heuberg und Tuttlingen!

FAIRTRADE PERSONAL

Hauptstr. 89
78549 Spaichingen

Telefon: 0 74 24 - 50 29 100
Telefax: 0 74 24 - 50 29 101
E-Mail: info@ft-personal.de
Online: www.ft-personal.de



KOMPETENZ VOR ORT. MIT DER LEISTUNGSKRAFT EINER STARKEN GRUPPE.



MIT SICHERHEIT AUF DEN PUNKT: LÖSUNGEN BEGINNEN DAMIT, DASS MAN WÜNSCHE VERSTEHT.

Unser Ziel heißt Sicherheit. Die Sicherheit, für jeden unserer Kunden die Versicherungslösung auf den Punkt zu finden. Als Partner unter dem Dach der MARTENS & PRAHL Gruppe bieten wir Ihnen Konzepte, die ebenso innovativ wie durchdacht sind. Wir arbeiten eigenverantwortlich, leidenschaftlich und kompetent. Nach Werten, die seit über 100 Jahren das Handeln von MARTENS & PRAHL bestimmen: Respekt, Vertrauen und Verantwortungsbewusstsein. **Wir sind mit Know-how und Herz Ihr Versicherungsmakler in der Region.**

www.martens-prahl-spaichingen.de
Thomas-Mann-Weg 2 · 78549 Spaichingen · T 07424 - 95 87 60

**MARTENS/
PRAHL/SPAICHINGEN**



Spielvereinigung 06 Trassingen e.V.



Bei den F-Junioren wurden in der Saison 2015/2016 etwa 22 Kinder von mir alleine betreut. Die Trainingsgestaltung mit über 20 Kindern aus zwei Jahrgängen und mit unterschiedlichem Leistungsstand ist sehr schwierig. Um ein adäquates Training anbieten zu können und die Kinder richtig zu fördern ist hier unbedingt Hilfe durch einen weiteren Betreuer nötig.

In die Feldrunde im September vergangenen Jahres starteten wir mit zwei Mannschaften, die beide von mir betreut wurden. Nach kleineren Anfangsschwierigkeiten, konnten sich die beiden Mannschaften im Lauf der Spieltage steigern. Insgesamt konnten dann einige Siege eingefahren werden.

Auch in der Hallenrunde ging man mit zwei Mannschaften an dem Start. Auch hier lief es nach anfänglichen Schwierigkeiten besser und man konnte sich im Verlauf der Runde mit beiden Mannschaften steigern.

In der Rückrunde machte immer wieder das Wetter bei den Feldrundenspieltagen zu schaffen. Wetterbedingt mussten einige Spieltage ausfallen und konnten nicht mehr nachgeholt werden.

Auch in die Runde 2016/2017 müssen die F-Junioren mit mir als einzigem Betreuer starten. Es wird hier unbedingt noch Unterstützung benötigt.

Wir werden auch in die Runde 2016/2017 mit über 20 Kids starten. Um diese Kinder entsprechend ihres Leistungsstandes zu fördern ist es erforderlich in kleinen Gruppen zu trainieren. Dies gelingt jedoch nur, wenn ausreichend Betreuer zur Verfügung stehen. Wer Interesse hat hier mit-

zumachen soll sich bitte bei Andreas Kammerer (0172/8427776) melden.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Eltern, die bei der Ausrichtung des Volksbankturnieres, bei der Betreuung der Kinder während der Spieltage, als Fahrer und bei der Wäsche der Trikots geholfen haben. Ohne die Mithilfe der Eltern wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Kammerer

Frische, Vielfalt
und Genuß



aus eigener Schlachtung

Metzgerei Traub

Vogtswinkel 11 78647 Trossingen
Tel.: 0 74 25 / 79 70 Fax 32 59 90

MEISTERBETRIEB



Consequent
gebäudereinigung

- Glas- und Unterhaltsreinigung
- Brand- und Wasserschadenreinigung
- Baureinigung/ Sonderreinigung
- Hausmeisterservice/ Gartenpflege
- Kehrdienst/ Winterdienst

Peterzeller Str. 1
78048 VS-Villingen
Fon 07721 - 40 40 40
www.consequent-vs.de
info@consequent-vs.de





E1 - Jugend

Am 03.09.15 starteten wir erfolgreich mit einem 11:10 Testspielsieg gegen den SV Zimmern in die Saison. Am 13.09. erreichten wir beim Turnier in Bubsheim das Finale und mussten 10 Sekunden vor Schluss leider das Gegentor zur bitteren 1:2 Niederlage hinnehmen und wurden somit Zweiter.

Am 18.09.15 starteten wir mit einem hart umkämpften Sieg in der Qualistaffel 6 in die Feldrunde. Wir konnten mit 5 Siegen und einer Niederlage auf dem dritten Platz, Punktgleich mit Platz 1 und 2, beenden. Wir spielten wieder unseren altbewährten, kreativen Offensivfußball.

Am 31.10.15 trafen wir beim ersten Hallenturnier der Saison in Horb u.a. auf die Stuttgarter Kickers und wurden am Ende 7ter. Es folgten acht weitere Hallenturniere, wobei wir die Turniere vom FV 08 Rottweil II, vom SV Tuningen, beim SV Sulgen, den Stadtwerke-Cup Trassingen (unser eigenes Turnier) und das WFV-Sichtungsturnier in Tuttlingen, trotz teilweise wirklich stark besetzten Turnieren, gewinnen konnten. Bei der DJK Villingen wurden wir Zweiter. Bei der wfv-Hallenrunde Sparkassen-Junior-Cup kamen wir aber leider nur bis in die Zwischenrunde. Insgesamt war es aber doch eine richtig gute Hallenrunde, in der die Jungs wirklich schönen, offensiven, kreativen Fußball spielten und wenn es sein musste auch körperlich gut dagegenhalten konnten.

Ende März 2016 ging es wieder raus. Wir begannen mit zwei

Testspielniederlagen gegen den SV Zimmern und den SV Spaichingen.

Am 15.04.16 hatten wir unser erstes Spiel in der Kreisstaffel 5 gegen den VfL Nendingen, das wir mit 6:3 gewinnen konnten. Leider war das unser einziger Sieg in der Kreisstaffel 5, die weiteren 5 Spiele haben wir verloren und einmal unentschieden gespielt. Wir hatten zwar Torwartprobleme, aber die Einstellung und das Zweikampfverhalten stimmte bei uns einfach nicht, sobald wir in Rückstand lagen. Das was uns in der letzten Saison (wurden wir ungeschlagen Meister) und in dieser Hallen-, und Vorrunde noch auszeichnete, ließen die Jungs diese Rückrunde total vermissen. So wurden wir verdientermaßen Letzter.



Wir spielten noch zwei Turniere bei der DJK Villingen und beim SV Lauffen, bei beiden Turnieren mussten wir aber schon nach der Vorrunde die Heimreise antreten.

Es folgt nun noch der Höhepunkt und Abschluss der Saison, mit dem Klippeneckzeltlager, bei dem wir mit zwei E-Jugendmannschaften, insgesamt 20

Jungs, dabei sein werden.

Fazit der E1-Jugendsaison 2015/16:

Uns Trainern hat es, im Großen und Ganzen, wieder viel Spaß gemacht. Wir hoffen, dass die Jungs für die kommende D-Jugend-Saison, aus den Fehlern in diesem Frühjahr gelernt haben und das gute Abschneiden in der Halle und die tolle Vorrunde, als Motivation in und für die neue Saison mitnehmen.

Mit sportlichen, rot-weißen Grüßen

Die E1-Jugendtrainer Stefan und Denny





E2- Jugend

Die E-Jugend startete in die Saison 2015/16 mit insgesamt 33 Kindern, davon 17 Kinder des jüngeren Jahrgangs (E2). Die Anzahl der Kinder blieb trotz einiger Ab- und Neuzugänge aber bei 33. Trainiert wurde die E-Jugend von Stefan Haas und Denny Marx (E1) und Roberto Perrotta und Ralf Drössler (E2). Besonderen Dank gilt Denny, der bei fast allen Stieltagen und Turnieren auch bei der E2 dabei war. Die E2 spielte insgesamt auf 8 Turnieren und 6 Spieltagen. Bei den Hallenmeisterschaften 2015 schied die E2 bereits in der Vorrunde aus. In der Feldrunde konnte die E2 diesmal nur einen Platz im hinteren Mittelfeld belegen. Zum Abschluss waren wieder das Volksbankturnier und das Klippeneck Zeltlager die Höhepunkte der Saison.

Vielen Dank auch an alle Eltern und Großeltern, die uns bei der Ausrichtung unserer Heimspieltage, bei der Betreuung der Kinder während der Spieltage und Turniere, der Pflege der Trikotwäsche und zu guter Letzt auch bei der Ausrichtung des Volksbankturniers tatkräftig unterstützt haben. Ohne die Mithilfe der Eltern wäre dies alles wieder nicht möglich gewesen. Nochmals vielen herzlichen Dank.

Die E-Jugend wird Ende August wieder mit dem Training jeweils montags und mittwochs um 17:15

Uhr in die neue Saison starten. Da Stefan und Denny mit dem Jahrgang 2005 in die D-Jugend wechseln ist das Trainerteam mit Roberto und Ralf unterbesetzt. Um einen regulären Trainings- und Spielbetrieb zu gewährleisten, werden dringend noch Eltern, A-Jugend und AHA Spieler oder andere Interessierte mit Fußballvorgeschichte gesucht, die mit uns zusammen die E-Jugend weiter betreuen möchten. Interessenten wenden sich bitte an Ralf Drössler (07425 3361-41 oder fussball@bilger-exklusiv.de).

Mit sportlichen Gruß

Ralf Drössler



...und Einrichtungsträume werden Wirklichkeit!



welzer.
wohnen

welzer.wohnen e.K.
Kronenstrasse 38
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon +49 7720 85 56 80

www.welzer-wohnen.de
info@welzer-wohnen.de

BUCHER & JAUCH ELEKTROTECHNIK

*Wir sorgen
für
Kontakt!*

**Elektro-
installationen
aller Art**



Feckenhäuserstr. 43-45, 78628 Rottweil

Tel. 0741 / 2 22 08, Fax 2 22 09

www.bucher-jauch.de





Die D-Junioren steigerten sich im Laufe der Saison immer mehr!!!

Die diesjährigen D-Junioren starteten mit 28 Kindern und somit zwei Mannschaften in die neue Saison. Das Trainerteam bestand aus Frank Dreher, Heiko Blessing, Denis Naletilic und dem neu hinzugewonnenen Mario Semunovic. Das vielseitige Training, das die Trainer immer anbieten konnten, machte den Jungs sehr viel Spaß. Das zeigte sich auch in einer sehr hohen Trainingsbeteiligung. Vor allem im technischen und taktischen Bereich konnten die Trainer sehr große Fortschritte feststellen.

Die Vorrunden werden im D-Juniorenbereich als Qualistaffeln gespielt. Hier können sich die besten Mannschaften dann für die Leistungsstaffel, die in der Rückrunde gespielt wird, qualifizieren.

Vorrunde

Am Anfang der Runde spielten wir mit getrennten Jahrgängen. Die D2 (Jahrgang 2004) startete beim Auftakt in Frittlingen. Auf dem größeren Spielfeld tat man sich schwer, startete aber mit einem 2:1 Sieg. Diesem folgte ein klarer 6:2 Sieg gegen den SV Wurmlingen. Im dritten Spiel gab es den einzigen Rückschlag mit einer 2:4 Niederlage gegen die SGM Baar. Danach wurden sämtliche Spiele gegen die Mannschaften vom SC D4 Tuttlingen, SGM Heuberg, JfV Oberes Donautal und gegen SV Spaichingen gewonnen und man sicherte sich den ersten Platz in der Staffel und somit die Qualifikation für die Leistungsstaffel.

Die D1 (Jahrgang 2003) siegte in den ersten drei Spielen. Einem 12:0 gegen die SGM Baar II folgte ein 4:0 gegen die SGM Deisslingen und einem 1:0 Sieg gegen den SV Wurmlingen. Danach folgte ein unerklärlicher Leistungseinbruch und man verlor gegen den SV Spaichingen mit 1:2, spielte gegen den SV Zimmern III nur 2:2 und verlor zum Schluss noch gegen die Spvgg Aldingen mit 1:5. Somit musste man sich mit dem dritten Platz in der Staffel zufrieden geben.

Rückrunde

In dieser wurden die Mannschaften aufgrund der Leistungsstärke eingeteilt. Die D2-Mannschaft begann die der Kreisstaffel mit einem 4:0 Sieg gegen die JfV Oberes Donautal.

Das kommende Spiel gegen die SGM Baar II ging mit 0:2 verloren. Gegen die SGM Heuberg holte man zwar ein 5:5, zeigte aber hier das schwächste Saisonspiel. Danach wurden zwar sämtliche Spiele verloren, allerdings steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel und musste einige knappe Niederlagen hinnehmen, die bei besserer Chancenauswertung durchaus anders hätten ausgehen können.

Die D1 begann ihre Runde in der Leistungsstaffel bei der Spvgg Schramberg. Im ersten Spiel nach der Winterpause waren die Jungs den Schrambergern deutlich unterlegen und man verlor zu Recht mit 0:5. Im darauffolgenden Spiel gegen die SGM Heuberg verlor man 1:2, aber hier konnte man an den ausgelassenen Chancen verzweifeln. Der Wendepunkt dann im dritten Spiel beim TV Wehingen. In einem tollen Jugendspiel kamen wir zu einem knappen aber verdienten Sieg mit 1:0.

Der Bann war gebrochen. Es folgte ein weiterer toller 5:0 Erfolg beim FV 08 Rottweil. Einen kleinen Dämpfer gab es noch gegen den SV Spaichingen, hier trennte man sich 1:1, aber auch hier kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Zwei weitere Siege gegen die SGM Mariazell mit 8:0 und ein 4:1 gegen die SGM Schlichem zeigten wozu die Mannschaft fähig war. Am Ende landete die Mannschaft auf einem tollen dritten Platz.



Fazit

Beide Mannschaften haben sich im Laufe der Runde immer mehr gesteigert und die Vorgaben der Trainer super umgesetzt. Des Weiteren wurde am Ende der Runde noch ein Turnier in Lackendorf und das berühmte Klippeneck-Turnier in Denkingen (hierzu noch ein separater Bericht) gewonnen.

Ausblick

In der kommenden Runde wechseln dann 11 Spieler in die C-Jugend und 17 verbleiben in der D-Jugend. Zwei Spieler verlassen leider die Spvgg, Marc Dreher verlässt uns in Richtung TSG Balingen und Matthias Luppold wechselt zurück zur SGM

Baar. Beiden Spielern weiterhin viel Erfolg!

Dank

Auch dieses Jahr wieder an alle Eltern und alle weiteren Helfer ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. Egal ob beim Fahren bei Auswärtsspielen, beim Auf- und Abbau von Veranstaltungen, Kuchen-spenden, Wirten, Schiedsrichterdiensten und... WIR SIND HIER EIN RICHTIG GROSSES TEAM GEWORDEN!!! DANKE



BKK SBH – IHRE REGIONALE KRANKENKASSE VOR ORT



Jetzt wechseln!

- ✓ **Günstiger Beitrag!**
- ✓ **Persönliche Beratung vor Ort**
- ✓ **Umfangreiche, exklusive Mehrleistungen**

Alle Vorteile und Infos unter www.bkk-sbh.de

Trossingen » 07425 94003 0
Schonach » 07722 7060
VS-Schwenningen » 07720 956177
St. Georgen » 07724 91236


BKK SBH
SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG





Die Saison 2015/ 2016 verlief wie erwartet sehr schwer. Mit durchschnittlich 15 spielberechtigten Spielern ist die Trossinger C-Jugend eine dünn besetzte Mannschaft. Teilweise wurde der Spielbetrieb nur mit Hilfe der D-Jugend aufrecht erhalten. Es konnten lediglich drei Unentschieden erzielt werden, sodass der letzte Tabellenplatz eingenommen wurde. In der Halle wurden fünf Turniere gespielt, wobei der größte Erfolg der 3. Platz im Turnier beim SV Sulgen war.

Sowohl der Trainer, als auch alle beteiligten Spieler hatten ausreichenden Willen und Freude, um die Saison sportlich und fair zu beenden. Der letzte Spieltag, beim Tabellenführer Oberes Donautal, sollte hierbei zu einen richtigen Highlight werden. Die Spieler durften ihre Position selbst auswählen. Die Freude am Spiel war wahrhaftig zu spüren. Das Ergebnis dieser Aktion war, dass mit der 0:3 Niederlage eines der besten Resultate der abgelaufenen Saison entstand.

Nun gilt es nach vorn zu schauen und die Freude am Sport aufrecht zu erhalten!



www.kabeltec.de | kabeltec@kabeltec.de | Tel.: +49 7423 921 0

MARKUS BAUS

MALER UND LACKIERERMEISTER



CHRISTIAN-WEISS-STR. 5
78647 TROSSINGEN
TEL. 07425 / 32 55 36
FAX 07425 / 32 53 11
MOBIL 0162 / 90 19 060

INNOVATION KREATION PERFEKTION

CREATIV
MEISTERBETRIEB





Prüfen / Messen



Sortieren



Nacharbeit



Montieren /
Verpacken

Riedwasen 7-9 • 78554 Aldingen
info@hmb-gmbh.com • Tel. 0 74 24 / 86 85 79
www.hmb-gmbh.de



Kassensysteme



PC



Drucker / Fax



Toner / Tinte



Service

Riedwasen 7-9 • 78554 Aldingen
info@hmb-gmbh.com • Tel. 0 74 24 / 86 85 79
www.hmb-gmbh.de

www.aral-burger.de

Profis in der Heizöl-LIGA.

Aral Heizöle - Aral Kraftstoffe - Aral Schmierstoffe - Holzpellets

Oskar Burger GmbH & Co. KG
geprüfter Aral Fachbetrieb
Tel. 07425 - 94950



Alles super.





Eine insgesamt zufriedenstellende Bezirksliga-Saison 2015/16 spielten unsere B-Junioren.

Den beiden Trainern Ernst Kammerer und Eduard Hilz, sowie dem Mannschaftsbetreuer Bernd Chamula stand zu Beginn ein 18-köpfiger Kader zur Verfügung.

Während der Runde haben 2 Spieler aufgehört und 1 Spieler stand als Dauerleihgabe der A-Junioren zur Verfügung.

Die Vorrunde lief anfangs mit viel Ehrgeiz und Disziplin positiv, ein guter Start im Pokal und der Meisterschaft. In der Hinrunde wurde der 8. Tabellenplatz belegt.



Die Rückrunde war durchwachsen. Dies bedeutete am Ende den 7. Tabellenplatz.

Zu bemängeln waren die unnötigen Punktverluste gegen Gegner aus dem hinteren Drittel der Tabelle.

Auch war der Trainingsbesuch sowie Trainingseifer etlicher Spieler - vor allem

in der Rückrunde - nicht so, als dass man sagen könnte, sie wollten das maximal Mögliche erreichen.

Natürlich ist bei der Beurteilung der Saison auch zu berücksichtigen, dass in der Rückrunde permanent mehrere Spieler, Woche für Woche, bei den A-Junioren aushelfen mussten, damit der Klassenerhalt gehalten werden konnte.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass einige Spieler der Mannschaft dem jüngeren Jahrgang angehörten, die im athletischen Bereich dem Gegner manchmal unterlegen waren.

Erfolgreich verlief die Hallenrunde.



In der Bezirks-Endrunde in Rottweil belegten wir den 7. Platz.

Das B-Junioren-Zeltlager vom 24. bis 26.06. in Durchhausen, welches mit einem 7. Platz den Saisonabschluss bildete, hat den Spielern wie jedes Jahr sehr gefallen.

Hierbei gilt ein großer Dank an den Mannschaftsbetreuer Bernd Chamula für die gute Organisation und Betreuung rundum.

Für die neue Saison bleiben 9 Spieler, hinzukommen ca. 5 Spieler von den C-Junioren und ca. 4 Neuzugänge als Gastspieler.

Ein großer Dank geht an Ernst Kammerer für seine Ausgeglichenheit und Unterstützung als Trainer, sowie an Bernd Chamula für sein großartiges Engagement als Mannschaftsbetreuer und Organisator.

Vielen Dank

Eduard Hilz



Vielen Dank an unsere Sponsoren BKK SBH, sowie Michel Metallbau, die uns Trainingsanzüge und neue Trikots gespendet haben.



ADK-Mädchentreff / D-Juniorinnen

Aus dem ADK Treff im Jahr 2015 hat das Trainerteam Giuseppe Surdo und Dirk Matyschik eine Mädchenmannschaft gebildet und konnte die Runde im Bezirk Schwarzwald erstmalig bestreiten. Die Saison 2015/2016 war unsere erste als Team für die Spielvereinigung. Vor dem Beginn der Saison haben wir zwei Testspiele bestritten, einmal gegen die Mädels aus Bad Dürkheim und das andere gegen das Team aus Zizenhausen.

Anfangs gelang es dem Trainerteam leider noch nicht, den noch etwas unsicheren Mädchen die Aufregung auf dem Fußballplatz zu nehmen und den Fokus auf das Spiel zu konzentrieren. Dementsprechend verloren wir unser erstes Spiel in Spaichingen hoch. Mit einem 1:0 Sieg im ersten Heimspiel gegen die Mädchen aus Hardt konnte unsere Mannschaft erkennen, dass Fußball sehr viel mit Spaß zu tun hat, die Stimmung im Team erholte sich. Leider war das der letzte Erfolg in der Hinrunde. Die Nervosität vor den Gegnern war einfach zu groß und uns fehlte eindeutig die Spielpraxis.

Den VR Cup in Spaichingen konnte unser Team nur auf Platz neun beenden. Auch dieser Event gab den Mädchen mehr Spielpraxis und somit auch mehr Sicherheit.

In der Halle kamen wir nicht über die Vorrunde hinaus. Dennoch bewiesen unsere Mädchen in Tuningen beim Freundschaftsturnier dem Trainerteam, dass das Training etwas bewirkt. Der Spaß war geweckt und die Vorbereitung für die Rückrunde konnte beginnen.

In der Rückrunde konnte unser Mädchenteam einige Erfolge erleben, die Niederlagen waren bei weitem nicht mehr so hoch wie in der Hinrunde.

Mit durchschnittlich 15 Mädels im Training war die Beteiligung sehr gut und mit insgesamt 19 Mädchen möchten wir in der nächsten Saison mit einer C-Juniorinnen Mannschaft die Runde bestreiten.

Wir hoffen für die Zukunft weitere Mädels für uns gewinnen zu können.

Dirk Matyschik
Giuseppe Surdo

Damen-Team

Anfang März 2015 haben wir begonnen ein Damenteam in den Trainingsbetrieb aufzunehmen. Aus unseren ehemaligen B-Juniorinnen und C-Juniorinnen und mit vielen Neuzugängen versuchten wir ein Team zu bilden.

Aller Anfang ist schwer und somit konnten wir für die Saison 2015/2016 keine Mannschaft für den laufenden Spielbetrieb melden.



Mit dem Nachtelmeterturnier in VS-Weigheim und einem ersten Testspiel gegen die Damen des SV



Obereschach versuchte das Trainerteam Giuseppe Surdo und Dirk Matyschik die Ladys bei Laune zu halten.

Für die kommende Saison werden drei von unseren jungen Damen als Gastspielerinnen beim SV Tuningen mitwirken, um dort in der kommenden Saison 2016/2017 aktiv Fußball spielen zu können.

Für die restliche Truppe, mittlerweile zwölf Damen, werden wir weiter unser Trainingsangebot aufrechterhalten. In der Hallensaison möchten wir sogar ein Team in den Spielbetrieb im Bezirk Schwarzwald melden.

Für das laufende Jahr sind noch zwei Testspiele geplant und nächstes Jahr erhoffen wir uns durch vielleicht noch zwei oder drei Neuzugänge und zwei Spielerinnen aus der Jugend ein aktives Damenteam der Spielvereinigung für die Feldrunde melden zu können.

Dirk Matyschik





SpVgg A-Junioren schaffen 2015/16 Klassenerhalt im Entscheidungsspiel

Die Kaderstärke der SpVgg A-Junioren war bereits zu Saisonbeginn nicht optimal. Mit Peter Grütering konnte dafür ein Fußballfachmann als A-Junioren Trainer gewonnen werden. Dennoch bereitete der dünne Kader bereits in der Saisonvorbereitung Schwierigkeiten, so dass diese nicht optimal verlief. Relativ schnell wurde auch deutlich, dass die A-Junioren auf Unterstützung des Kaders der B-Junioren angewiesen sein werden. Auf Grund der Situation war der Klassenerhalt in der Bezirksstaffel Schwarzwald die klare Zielvorgabe. Zum Saisonstart konnte sich die Mannschaft noch in der ersten Bezirkspokalrunde gegen den SV Zimmern II behaupten und gewann mit 3:0.

Der Auftakt in die Liga-Spiele verlief weniger erfolgreich. Erst Mitte Oktober konnte mit einem 3:2 Sieg gegen das JFV Oberes Donautal der erste Dreier eingefahren werden. Viele Spiele gingen in dieser Phase auch knapp verloren. Die Liga zeigte sich als sehr ausgeglichen. Bis zur Winterpause konnten mit einem Sieg gegen die SGM Winzeln und einem Unentschieden gegen die SGM Gosheim nur noch 4 weitere Punkte geholt werden, so dass die Mannschaft zur Halbzeit mit 7 Punkte am Tabellenende überwintern musste. Die Trainingsbeteiligung und Tabellensituation waren beide in dieser Saisonphase nicht Bezirksstaffel tauglich. Auf Grund der schwachen Trainingsresonanz war es für Trainer Peter Grütering fast unmöglich mit der Mannschaft zu arbeiten und Dinge zu verbessern.

Im Winter kam es von Seiten der Jugendleitung zu Beratungen, wie das ambitionierte Ziel Klassenerhalt doch noch zu erreichen ist. Auf der Trainerposition konnte mit Rundi Runge, Markus Brugger und Günther Hohner als Interimslösung ein Trainer-3-Gespann installiert werden. Die Zusammenarbeit mit den B-Junioren wurde noch mal intensiviert und abgestimmt. Damit konnte die Kaderstärke pro Spieltag gesichert werden. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Rückrunde stieg die Trainingsbeteiligung wieder leicht an.

Der Rückrudenauftritt war dann erfolgreich. Mit drei Siegen in Folge schaffte es die Mannschaft sich an die Nicht-Abstiegsplätze anzunähern. Auf Grund der Ausgeglichenheit der Liga blieb es aber bis zum Schluss eng im Tabellenkeller. In den Spielen gegen die SGM Gosheim und den SV Zimmern II verpasste es die Mannschaft, sich vorzeitig den Klassenerhalt zu sichern. Somit musste das Team am letzten Saisonspiel in Kolbin-

gen bestehen. Bei einer Niederlage wäre der direkte Abstieg, trotz einer ordentlichen Rückrunde nicht mehr zu verhindern gewesen. In einem spannenden Spiel ging Kolbingen durch einen Elfmeter in Führung. Die SpVgg brauchte lange, um ins Spiel zu finden. Erst in der 2. Halbzeit kam die Mannschaft zu Chancen. Alihan Dedeeli gelang dann der wichtige 1:1 Ausgleich. Kurz vor Schluss bewahrte SpVgg Torwart Davide Bisceglia mit einer starken Parade die SpVgg vor der Niederlage.

Durch das Unentschieden waren somit in der Abschlusstabelle beide Mannschaften Kolbingen und Trassingen mit 21 Punkten punktgleich. Da das Torverhältnis keine Berücksichtigung fand musste ein erneutes direktes Entscheidungsspiel zwischen beiden Mannschaften auf neutralem Platz über den Klassenerhalt entscheiden. Am 18.06.16 kam es somit in Tuttlingen zum Show-Down um den Klassenerhalt. In der ersten Halbzeit agierten beide Mannschaften zunächst sehr abwartend. In der 2. Halbzeit nahm das Spiel deutlich Fahrt auf. Direkt nach der Pause überraschte Simon Steuer mit einem Schuss aus spitzem Winkel den Kolbinger Torwart. Der Ball trudelte im Anschluss durch mehrerer Beine hindurch irgendwie ins Tor zum 1:0 für die SpVgg. In der Folge blieb die SpVgg am Drücker und Cosmin-Sebastina Adam erhöhte auf 2:0. Kolbingen gab nicht auf und kam durch einen Freistoß zum 2:1 Anschlusstreffer. Aber SpVgg Torhüter Davide Bisceglia ließ keinen weiteren Treffer mehr zu. In der Schlussphase erhöhte Andreas Zimmermann mit einem Doppelpack auf 4:1 für die SpVgg. Dies war auch gleichzeitig der Entstand. Auf Grund einer guten Mannschaftsleistung konnten die SpVgg A-Junioren somit das Ziel Klassenerhalt 2015/16 im Endspiel feiern.

Der Dank geht an alle Trainer der A- und B- Junioren die sich für diesen „Kraftakt“ eingesetzt haben. Und spezielle auch noch mal ein Dank an Denis Naletilic, der viele Gespräche geführt und bis zum Schluss um dieses Ziel gekämpft hat.





Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

bei den alten Herren rollt der Ball ja eigentlich das ganze Jahr und eine Sommer oder Winterpause kennen wir so nicht. Wir möchten gerne das ganze Jahr die Aktivität aufrecht erhalten und die Trainingsbeteiligung ist in Summe auch ganz ordentlich.

Wir nehmen natürlich jedes Jahr am AH Bezirkspokal teil. Letzte Saison haben wir hier eine sehr ordentliche Rolle gespielt. Leider mussten wir uns aufgrund von Spielermangel an diesem Abend Ende September im Halbfinale in Seedorf sehr unglücklich mit 2:3 geschlagen geben.



Die Hallensaison verlief allerdings etwas anders als die Jahre zuvor. Wir konnten zuerst nur bei einem Ü 40 Turnier in Gosheim melden, aber kurzfristig keine Mannschaft stellen. Auf-

grund des leider immer weiter sinkenden Interesses bei den Turnieren der alten Herren im allgemeinen, haben wir beschlossen unser eigenes Hallenturnier in den Sommer zu verlegen. Geplant war im Zuge des Firmmenturniers ein Kleinfeldturnier zu veranstalten. Leider kam es hierbei zu einer Überschneidung mit dem zeitgleichen Turnier des SC 04 Tuttlingen. Die Rückmeldungen reichten dann nicht aus, dieses Kleinfeldturnier auszurichten.

Im April diesen Jahres wurde die Leitung der AH von Matthias Geist an Darko Maj und Thomas Hohner übergeben. Hintergrund war das Nachrücken von Matthias als Vereinsvorstand für den scheidenden langjährigen Vorstand Willy Walter. Wir von der AH möchten uns bei Matthias recht herzlich für seine geleisteten Dienste bedanken! Natürlich wünschen wir ihm in seiner neuen Position viel Erfolg und ein genauso gutes Händchen!

Als Highlight in 2016 können wir von einem wunderbaren



Ausflug zu unseren Freunden nach Cluses berichten. Im Juni machten wir uns gemeinsam mit einer Abordnung Sparte Volleyball der Turngemeinde auf den Weg nach Frankreich. Wir machten dort ein Freundschaftsspiel gegen die Veteranen des Cluses Scionzier FC. Der Einmarsch zu den Klängen der Champions-League-Hymne sowie die beiden

Nationalhymnen, bildeten gemeinsam mit der eindrucksvollen Bergkulisse einen würdigen Rahmen. Das gemeinsame Fest da-

nach mit französischem Wein und deutschem Hirsch-Bier sowie Akkordeon-Musik und französischen, deutschen und italienischen Liedern wird uns noch eine Weile in Erinnerung bleiben!

So, das war es nun zum sportlichen. Wir hoffen mit unserem Bericht einen guten Einblick geben zu können, dass wir bei der AH auch das vergangene Jahr wieder eine Reihe von tollen Events und gemeinsamen Aktivitäten erleben durften!

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf alle bevorstehenden Aufgaben und sportlichen Herausforderungen, die wir auch in Zukunft mit vollem Engagement gemeinsam bestreiten werden!

„Als Highlight in 2016 können wir von einem wunderbaren Ausflug zu unseren Freunden nach Cluses berichten.“

Eure AH-Leiter
Darko und Thomas



Thomas Hohner
AH-Leiter



Darko Maj
AH-Leiter





SpVgg Trossingen

Ein Wochenende in Cluses steht ganz im Zeichen der europäischen Freundschaft

TROSSINGEN (pm) - Das erste EM-Wochenende am 11. und 12.06.2016 nutzten die AH-Fußballer der Spielvereinigung für einen Besuch in Cluses und ein Freundschaftsspiel gegen die Veteranen des FC Cluses-Scionzier. Gemeinsam mit den Volleyballern der TG Trossingen und Gerard Deleye vom Partnerschaftskomitee ging es für die insgesamt 27 Personen am Samstagmorgen um 6 Uhr mit dem Bus los in Richtung Frankreich.

Das wechselhafte Wetter tat der guten Laune keinen Abbruch und zeigte sich während des Freundschaftsspiels sogar von seiner besten Seite. Der herzliche Empfang durch die Präsidenten der Vereine sowie Jaqueline Raguin vom Partnerschaftskomitee Cluses

und sogar Bürgermeister Jean-Louis Mivel war ebenso beeindruckend wie die außergewöhnliche Gastfreundschaft. Obwohl die Fußballer des FC Cluses-Scionzier an dem Wochenende ein großes, zweitägiges Jugendturnier mit hunderten Spielern ausrichteten, fanden Sie noch Zeit und Helfer für uns Trossinger. Sie zeigten uns nicht nur die Stadt und Gegend sondern verköstigten uns ganz hervorragend mit regionalen Käse- und Wein-Spezialitäten. Das deutsche Hirsch-Bier vom Fass als Gastgeschenk fand dafür im Gegenzug auch großen Anklang und sorgte für einen stimmungsvollen Abend mit Akkordeon-Musik und Liedern.

Das hatten auch die „Alten-

Herren“ der Spielvereinigung noch nicht erlebt: Nach dem Einmarsch zu den Klängen der Champions-League-Hymne folgten die deutsche und französische Nationalhymne sowie Wimpel- und Trikotübergabe. Und wie auch Jogis Jungs gewannen wir unser Auftaktspiel. Das überaus faire Spiel endete 3:1 für uns und veranlasste unsere Gastgeber, für nächstes Jahr eine Revanche in Trossingen anzukündigen. Wann genau dieser Gegenbesuch sein wird steht noch nicht fest, aber alle waren sich einig, dass er auf jeden Fall stattfinden soll. Die Spielvereinigung bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser tollen und unvergesslichen Reise beigetragen haben.



motorenmaier gmbh

Elektrowerkzeuge
Servotechnik
Pumpen aller Art
Auswuchttechnik
Komplette Antriebstechnik
Spindelservice

77056 VS-Schwenningen 07720 99680-0 www.motorenmaier.de
78166 Donaueschingen 0771 3670 info@motorenmaier.de





Auch dieses Jahr fand in der neu renovierten Solweghalle zum wiederholten Mal der MS-Autoprofi-Cup für D-Junioren und der Stadtwerke-Trossingen-Cup für E-Junioren statt.

Am Samstag morgen fanden die Spiele der D1-Junioren (Jahrgang 2003) statt. Die Trossinger starteten mit einer unglücklichen 0:1 Niederlage gegen die Spvgg Schramberg. Im anschließenden Spiel gegen die DJK Villingen trennte man sich unentschieden. Im letzten Spiel gegen den FV 08 Rottweil mußte nun ein Sieg mit drei Toren Unterschied her, damit man das Halbfinale erreicht. Die Trossinger starteten mit zahlreichen Chancen, die man allesamt liegen ließ. Die Rottweiler ihrerseits kamen mit der ersten Chance zum 1:0. Die Trossinger steckten nicht auf und konnten das Spiel noch drehen zum 2:1 Sieg. Leider fehlten die nötigen Tore und man schied in der Vorrunde aus.

Die D2-Junioren (Jahrgang 2004) spielten dann am Mittag um den MS-Autoprofi-Cup-Trossingen. Man startete mit einem klaren 3:0 Sieg gegen den FV 08 Rottweil. Im Lokalderby gegen die SGM Baar ließ man ebenfalls nichts anbrennen und siegte klar mit 5:0. Im nächsten Spiel gegen die kampfstarke SGM Mariazell hatte man mehr Mühe als erwartet, konnte sich aber trotzdem mit einem 2:1 Sieg durchsetzen, dadurch war bereits das Halbfinale erreicht. Im letzten Gruppenspiel gegen den FC 08 Villingen verlor man dann nach schwacher Leistung noch mit 0:2. Im Halbfinale war nun der SV Spaichingen der Gegner. Man ging mit 1:0 in Führung, die die Spaichinger aber ausgleichen konnten. Beim diesem Spielstand wurde den Trossingern ein Strafstoß zugesprochen, der aber leider verschossen wurde. Die Spaichinger witterten nun ihre Chance und erzielten den Führungstreffer und konnten kurz vor Schluß noch das 3:1 erzielen. Man mußte sich nun mit dem Spiel um Platz 3 zufrieden geben. Hier traf man auf den SC 04 Tuttlingen. Die Trossinger legten sich nochmals in Zeug und zeigten ein tolle Leistung und gingen mit einem 2:1 Sieg vom Platz. Der dritte Platz war somit der verdiente Lohn beim MS-Autoprofi-Cup-Trossingen.

Am Sonntag fand dann der Stadtwerke-Trossingen-Cup der Spvgg. Trossingen statt. Die E1-Junioren (Jahrgang 2005) Spvgg traf im ersten Vorrundenspiel auf den FSV Schwenningen, der mit 10:0 klar besiegt werden konnte. Im zweiten Spiel gegen die TSG Balingen war es ein ausgeglichenes Spiel, mit Chancen auf beiden Seiten, das die Balingen knapp mit 1:0 gewinnen konnten. Gegen den SC 04 Tuttlingen musste nun unbedingt ein Sieg her. Die Trossinger Jungs passten nicht auf und lagen 1:0 zurück. Nun fingen sie aber an, Kombinationsfußball zu spielen und konnten das Spiel drehen, so dass man die Tuttlinger noch mit 3:1 verdient besiegen konnte. Im letzten Gruppenspiel gegen den FC 08 Villingen durfte man auf keinen Fall verlieren. Die Trossinger Jungs spielten konzentriert, liesen den Ball schön laufen und konnten auch

das 1:0 erzielen. In den letzten Minuten des Spiels wurde man aber nachlässiger und musste das 1:1 hinnehmen, dass aber noch für die Teilnahme am Halbfinale, auf Grund des besseren Torverhältnisses, reichte. Nun hatte man es mit dem SV Zimmern zu tun, der in seiner Gruppe alle Spiele souverän gewinnen konnte. Es entwickelte sich ein sehr gutes Spiel von beiden Seiten, ein Fehler in der Trossinger Abwehr führte zum 1:0 für Zimmern. Die Trossinger Jungs gaben aber nicht auf und konnten das spannende Halbfinale noch mit 2:1 gewinnen. Nun hatte man das Finale gegen die DJK Villingen erreicht. Die Trossinger spielten abgeklärt und gingen mit 1:0 in Führung. Die Villingen konnten zum 1:1 ausgleichen. Nun drehten die Trossinger noch mal auf und machten zwei Tore zum 3:1. Die DJK konnte in den Schlusssekunden nur noch das 3:2 machen. Somit gewannen die Trossinger Jungs ihr eigenes, mit sehr guten Mannschaften besetztes, Turnier. Die Zuschauer sahen viele schöne, gute Spiele, auf teilweise wirklich hohem Niveau. Die Trossinger Jungs und Trainer freuten sich riesig, dieses wirklich gut besetzte Turnier, vor heimischen Publikum, gewinnen zu können.

Als letztes waren dann die E2-Junioren (Jahrgang 2006) ab der Reihe. Unsere Jungs starteten mit einem 1:1 gegen den SC 04 Tuttlingen. Im nächsten Spiel gegen den SV Gosheim ging man zunächst mit 2:0 in Führung, die aber die Gosheimer ausgleichen konnten, die Trossinger Jungs konnten aber nochmals zurückschlagen und gingen mit einem 3:2 Sieg vom Platz. In den nächsten zwei Spielen gegen die Teams vom SV Spaichingen und DJK Villingen war man dann leider unterlegen und verlor mit 0:3 und 0:4 Toren, somit war Vorrundenaus besiegelt.

Alles in allem war das Turnierwochenende mit der Ausrichtung des MS-Autoprofi-Cups und Stadtwerke-Trossingen-Cups ein großer Erfolg für die Jugendabteilung der Spvgg Trossingen. Ein Dank geht an alle teilnehmende Mannschaften und die zahlreichen Zuschauer. Mit der neu renovierten Solweghalle hat man ein echtes Schmuckstück vorzuweisen, auf dass man richtig stolz sein kann. Nicht zu vergessen sind auch die zahlreichen Helfer, die dazu beitragen, dass man ein solches Turnier durchführen kann. Hierfür herzlichen Dank.



Ihre Stadtwerke in Trossingen...
SWTro EnTro
 ...mit Energie Verbindungen schaffen.

AUTOHAUS
ms autoprofi



Transport-Beton-Union
GmbH & Co. KG

78073 Bad Dürkheim
Telefon 07726 9488-3
www.tbubeton.de

Unsere Werke: Horgen • Neufra • Trossingen • Spaichingen • Hüfingen
• Dürkheim • Donaueschingen • Tuttlingen • Villingen • St. Georgen

Wir mischen mit!

TRANSPORTBETON –
FLÄCHENDECKEND, SCHNELL, ZUVERLÄSSIG
UND IN BESTER QUALITÄT



Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.



Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,
Liebe Fußballfreunde,

eine spannende Fußball EM mit einem für alle überraschenden Sieger Portugal liegt hinter uns. Leider konnte die deutsche Mannschaft nicht an die sehr gute und geschlossene Mannschaftsleistung in Brasilien anschließen. Bei diesem Turnier ließen die Schiedsrichter die Mannschaften an der „langen Leine“ laufen, was sich positiv auf den Spielfluss auswirkte. Mit der in der vergangenen Saison gezeigten Leistung der Schiedsrichter der Spvgg Trossingen können wir wieder zufrieden sein. Wie in den vergangenen Jahren konnte auch nach der Saison 2015/16 eine finanzielle Zuwendung vom WFV für den Überschuss

„Für uns alle ein noch immer nicht nachvollziehbares schreckliches Ereignis ist der tragische Unfalltod unseres Freundes und Sportkameraden Klaus Hengstler.“

an Schiedsrichtern entgegen genommen werden. Wermutstropfen war jedoch das Verletzungspech unserer Schiedsrichterkollegen Bernd „Bessy“ Messner und Andreas Kammerer. Beide haben aber schon signalisiert in der kommenden Spielrunde wieder angreifen zu wollen um auf die benötigte Anzahl an Spielleitungen und Schulungsbesuche zu kommen. Nach nur zwei Jahren Schiedsrichtertätigkeit hat sich unsere jüngste Schiedsrichterin in der Spvgg Trossingen Julia Dressler zum Saisonende als Schiedsrichterin abgemeldet. Für ihren Einsatz für die SRG Tuttlingen und die Spvgg Trossingen möchte ich mich recht herzlich bedanken und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.



**Nenad Popovic
Obmann
SRG Tuttlingen**

Für uns alle ein noch immer nicht nachvollziehbares schreckliches Ereignis ist der tragische Unfalltod unseres Freundes und Sportkameraden Klaus Hengstler. Zahlreiche Aufgaben hatte Klaus in unserem Verein inne. Eine dieser Aufgaben war die Betreuung der Schiedsrichter bei den Heimspielen unserer ersten und zweiten Mannschaft. Den Schiedsrichter begrüßen, ihn in die Kabine begleiten, Getränke zu Verfügung stellen und nach dem Spiel zu schauen, dass der Schiedsrichter noch ein Vesper und ein Getränk bekommt, dies alles lag ihm sehr am Herzen. Diese Lücke, die Klaus hinterlässt, wird nur sehr schwer zu schließen sein. Wir, die Schiedsrichter der Spvgg Trossingen, werden seine Herzlichkeit, seine Hilfsbereitschaft, sein Wirken und Tun in guter und ehrenhafter Erinnerung behalten.

Für die Saison 2016/17 stehen zahlreiche Regeländerungen an.



Ehrung für mehrere Fußball-Schiedsrichter

Der Württembergische Fußballverband (WFV) und die Schiedsrichtergruppe Tuttlingen haben in der letzten Pflichtschulung in diesem Jahr im katholischen Gemeindehaus in Mühlheim vier langjährige, verdiente Unparteiische geehrt. Von WFV erhielten Robert Hittermann (SV Seitingen-Oberflacht) und Simon Mayer (SpVgg Trossingen) für jeweils 15 Jahre die Ehrennadel in Silber und Anton Leibinger (SV Renquishausen) für 20 Jahre aktive Schiedsrichter-Tätigkeit

die Ehrennadel in Gold. Bezirksschiedsrichterobmann Nenad Popovic (Trossingen) und der Bezirksvorsitzende Marcus Kieckbusch (Aldingen) beschrieben den Werdegang der drei Geehrten. Von der Gruppe Tuttlingen wurde Clemens Grieshaber für seine 30-jährige Schiedsrichter-Tätigkeit besonders geehrt. Auf mittlerweile 1000 geleitete Fußballspiele hat er der Verbandschiedsrichterobmann des WFV Giuseppe Palilla (SpVgg Trossingen), gebracht. Das

war für seine Gruppe Grund genug, ihn mit einer Schiri-Statue besonders zu ehren. Palilla hatte Spiele bis zur dritten Liga geleitet und war als Assistenz mehrere Jahre in der ersten Bundesliga im Einsatz. Unser Bild zeigt (von links) den Bezirksvorsitzenden Marcus Kieckbusch aus Aldingen, Anton Leibinger, Robert Hittermann, Clemens Grieshaber, Giuseppe Palilla und Bezirksschiedsrichterobmann Nenad Popovic. (f) FOTO: WAIBEL

Insbesondere in der Regel 3 Spieler, der Regel 12 Verhinderung einer Torchance und der Regel 14 Strafstoß gibt es gravierende Änderungen. Diese müssen von den Schiedsrichtern nun in die Praxis umgesetzt werden, was mit Sicherheit zu großen Diskussionen auf und neben dem Platz führen wird.

Ich wünsche uns allen eine sportlich erfolgreiche und spannende Saison 2016/17 und allen Zuschauern, Fußballspielern und Schiedsrichtern weiterhin viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby.

**Nenad Popovic
Schiedsrichterbeauftragte der
Spvgg Trossingen
Bezirk SR Obmann Bezirk Schwarzwald**

Durchblicker gesucht!

perbit

Die perbit Software GmbH gehört zu den marktführenden Softwarehäusern im Bereich Human-Resources-Management-Systeme. Starten Sie Ihre Karriere bei uns!

Bewerberinformationen erhalten Sie im Karrierebereich unserer Website unter www.perbit.de

Individualität mit System

perbit Software GmbH
Löhrstraße 49 | 78647 Trossingen
www.perbit.de | recruiting@perbit.de





SpVgg Trossingen - SpVgg 08 Schramberg

1:3 (1:0). - Tore: 1:0 (41.) Shpat Racaj, 1:1 (48.), 1:2 (49.) beide Denis Kimmich, 1:3 (55.) Nico Rall. - Zuschauer: 180. - Schiedsrichter: Julius Wick (Neubulach). Beide Teams kamen nur schwer in die Gänge, sodass sich das Geschehen im ersten Durchgang meist zwischen den Strafräumen abspielte. Vier Minuten vor der Halbzeit erzielte der Neuzugang vom SV Zimmern, Shpat Racaj, den Führungstreffer für die Musikstädter. Doch danach drehten die Gäste auf und erzielten innerhalb von acht Minuten drei Treffer zur klaren Führung. Nach dem Kimmich zum 1:1 getroffen hatte, erzielte er mit einer sehenswerten Einzelleistung auch das 2:1. Nach einer gelungenen Kombination markierte mit Nico Rall ein weiterer Heimkehrer das 3:1. Schramberg ließ anschließend nichts mehr anbrennen.



scheiterte. Zehn Minuten später erzielte Michael Weinmann nach einem Pass durch die Schnittstelle der Gästeabwehr das 1:0. "Wir hatten danach mehr Ballbesitz, aber uns haben das Tempo und die Durchschlagskraft gefehlt. Somit müssen wir mit dem Punkt leben", bilanzierte Rottweils Trainer Karl-Heinz Frech. Mit dieser Einschätzung lag Frech richtig, weil die Gäste geschickt verteidigten und dabei immer wieder Nadelstiche setzten. Das 1:1 neun Minuten vor Spielende durch den eingewechselten David Renz

war verdient, fiel aber unter Mithilfe der 08-Defensive.

SV Gosheim - SpVgg Trossingen 1:1 (1:0). - Tore: 1:0, (38.) Patrick Hermle, 1:1 (60.) Thomas Merk. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Robert Sauter (Bittelbronn). - Besondere Vorkommnisse: gelb-rote Karte Mark Stegmann (30./Trossingen). Rote Karte: Matteo Winker (89./Gosheim). Die Gastgeber hatten meist Vorteile, taten sich aber gegen gut verteidigende Gäste, die nach 30 Minuten wegen Gelbrot in Unterzahl gerieten, schwer, Torchancen zu kreieren. Auf Zuspield von Sebastian Nann traf Patrick Hermle (38.) zum verdienten 1:0. Auch im weiteren Spielverlauf stand Trossingen tief, hatte dabei Glück, weil die Platzherren zwei gute Möglichkeiten ungenutzt ließen. Effektiver waren dagegen die Gäste, die nach einem Fehlpas des SVG durch Thomas Merk (60.) zum 1:1 trafen. Gosheim wirkte danach geschockt, und vieles war nur noch Stückwerk. Gästeakteur Giebelhaus hatte in der Schlussminute den Siegtreffer auf dem Fuß, scheiterte aber an SVG-Torhüter Mayer.



SpVgg Trossingen - SV Wurmlingen 3:1 (0:1). - Tore: 0:1 (43.) Pascal Gruhler, 1:1 (70.) Michael Hütter, 2:1 (76.) Alexander Ruks, 3:1 (85.) Michael Haritonenko. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Daniel Ludwig (Trachtelfingen). - Vorkommnisse: gelbrot für Wurmlingen für Philipp Möll (65.). Rote Karte für Michael Haritonenko (90./Trossingen). Die Gastgeber bestimmten vor der Pause gegen die tief stehenden Gäste das Geschehen. Doch beim Torabschluss waren die Musikstädter inkonsequent. Die Gäste waren effektiver und erzielten den Führungstreffer. Im zweiten Durchgang waren die Spielanteile verteilt. Erst nachdem die Gäste wegen einer Ampelkarte in Unterzahl gerieten, legte Trossingen zu und Michael Hütter traf in der 70. Minute aus 20 Metern zum 1:1. Die Platzherren erhöhten den Druck weiter und Alexander Ruks erzielte nach 76 Minuten das 2:1. Michael Haritonenko schnürte mit seinem Treffer in der 85. Minute zum 3:1 den Sack zu.

SpVgg Trossingen - VfB Böisingen II 0:1 (0:1). - Tore: 0:1 (40.) Jens Pfeiffer. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter:

Lothar Gaiser (Winterlingen). - Besondere Vorkommnisse: gelbrot für Waldemar Giebelhaus (70./Trossingen). - Böisingen stand über die gesamte Spielzeit in der Defensive gut und ließ den Gastgebern, die nicht in Bestbesetzung antreten konnten, nur wenig zu. Der spielentscheidende Treffer fiel fünf Minuten vor der Pause durch Jens Pfeiffer, der mit einem indirekten Freistoß traf. Vorrausgegangen war ein Foulspiel eines Trossinger-Akteurs. Nach der Pause waren die Musikstädter um den Ausgleichstreffer bemüht. Aber auch die Gäste waren mit Kontern gefährlich und setzten sich nicht unverdient durch. Im zweiten Durchgang hatten beide Teams je einen Aluminiumtreffer zu verzeichnen.

FV 08 Rottweil - SpVgg Trossingen 1:1 (1:0). - Tore: 1:0 (23.) Michael Weinmann, 1:1 (81.) David Renz. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Jürgen Schmid (Horb). "Vor dem Spiel wäre ich mit einem Punkt zufrieden gewesen. Aufgrund der zweiten Hälfte trauere ich dem Sieg ein bisschen nach", sagte SpVgg-Coach Selahattin Karatas nach der Partie. Dabei gaben die Gastgeber zunächst den Ton an, hatten aber Glück, als Thomas Merk (13.) frei vor 08-Torhüter Kohl stand, aber an diesem

deutlich zulegen und erspielten sich Vorteile. Die Folge war der Ausgleich fünf Minuten vor der Halbzeit durch Marco Tümpel. Auch nach der Pause gab Seedorf zunächst den Ton an und führte nach 68 Minuten durch einen Doppelpack von Christoph Müller mit 3:1. Trotz des Rückstands gaben die Musikstädter nicht auf und erzielten durch den eingewechselten Davide Spadafora (80.) das 3:2. Danach mussten die Gastgeber um den knappen Erfolg zittern, weil Thomas Merk an Torhüter Fabian Dittmer scheiterte und Spat Racaj nur die Latte traf.

SpVgg Trossingen - SG Aichhalden/Rötenberg 2:3 (1:2). - Tore: 0:1 (9.) Clemens Butz, 0:2 (28.) Nicolai Brucker, 1:2 (45.+1) David Renz, 2:2 (61.) Thomas Merk, 2:3 (90.+1) Lukas Kohler. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Wolfgang Tietze (Radolfzell). Die Gäste erwiesen sich als körperlich präsent Team und nutzten dies mit zwei Treffern nach Standardsituationen zur 2:0-Führung aus. Auch danach blieb der Aufsteiger gefährlich, musste aber mit dem Halbzeitpfeiff durch David Renz den Anschlussstreffer hinnehmen. Im zweiten Durchgang agierten die Musikstädter druckvoller und bestimmten das Geschehen. Doch mit den Torchancen



cen gingen sie großzügig um. Mit zwei Aluminiumtreffern kam aber auch Pech dazu. Als Thomas Merk einen Torwartfehler zum 2:2 ausgenutzt hatte, schien es so als sollte kein Treffer mehr fallen. Doch der Aufsteiger kam in der Nachspielzeit noch zum Sieger.

FC Frittlingen - SpVgg Trossingen 1:2 (1:1). - Tore: 1:0 (9.) Jochen Mandel, 1:1 (24.) Alexander Ruks, 1:2 (55.) Marco Mazzeo. - Zuschauer: 280. - Schiedsrichter: Simon Pace (Engen). In einem Spiel zweier Teams auf Augenhöhe kamen die Musikstädter zu einem glücklichen Erfolg. Aus 30 Metern traf Jochen Mandel

nach acht Minuten zum 1:0. Danach waren die Spielanteile verteilt und die Gäste nutzten durch Alexander Ruks ihre erste Torchance zum 1:1 aus. Im zweiten Durchgang erwischten die Gäste den besseren Start, als Torjäger Mazzeo per Kopf zum 2:1 traf. Danach stemmten sich die Gastgeber gegen die Niederlage, doch fehlten Durchsetzungsvermögen und das nötige Glück bei einem Pfostentreffer.

SpVgg Trossingen - SpVgg Bachingen 0:3 (0:2). - Tore: 0:1 (11.) David Hezel, 0:2 (42.) Lukas Maihofer, 0:3 (86.) Marius Pfänder. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Marius Berz (Pliezhausen). Trossingen lieferte eine ganz schwache Vorstellung ab, so dass Bachingen ohne zu glänzen die Punkte verdient mit nach Hause nahm. Vor allem in der Offensive enttäuschten die Musikstädter und erspielten sich keine nennenswerte Torchance. Die Gäste dagegen erzielten durch David Hezel in der Anfangsphase den Führungstreffer, dem Lukas Maihofer drei Minuten vor der Halbzeit das 0:2 folgen ließ. Auch danach bekamen die Gastgeber keinen Zugriff auf das Geschehen und mussten in der Schlussphase durch Marius Pfänder den dritten Treffer hinnehmen.

SV Villingendorf - SpVgg Trossingen 1:1 (0:0). - Tore: 1:0 (50.) Patrick Hezel (Elfmeter), 1:1 (59.) Marco Mazzeo. - Zuschauer: 130. - Schiedsrichter: Jan Streckenbach (Dettingen/Erms). In einem von beiden Teams intensiv geführten Spiel mussten sich die Gastgeber trotz eines Chancenplus mit einem Remis zufrieden geben. Nachdem die Spielanteile zunächst verteilt waren, gab es nach einem Foulspiel von Gästetorhüter Rominger an SVV-Torjäger Vincent Krüger Strafstoß, den Patrick Hezel (48.) zum 1:0 nutzte. Danach verpasste es der SVV nachzulegen. Dies rächte sich elf Minuten später, als Marco Mazzeo nach einem Konter zum 1:1 traf.

TSV Böhlingen - SpVgg Trossingen 5:2 (2:1). - Tore: 0:1 (7.) Marco Mazzeo, 1:1 (26.), 2:1 (35.) beide Patrick Wild, 2:2 (51.) Marco Mazzeo, 3:2 (68.) Michael Franchini, 4:2 (85.), 5:2 (90.) Marco Sieber. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Selvet

Filiz (Langenargen). Trossingen hatte zunächst leichte Vorteile und erzielte durch Mazzeo den Führungstreffer. Nach einer Viertelstunde legten

die Platzherren zu und nach einem Freistoß von Djordje Zec landete der Ball an der Latte, doch den Abpraller nutzte Patrick Wild (26.) per Kopf zum 1:1 aus. Erneut Wild schoss Böhlingen neun Minuten später 2:1 in Front. Auch in der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber präsenter, doch Mazzeo (51.) nutzte einen Abwehrfehler zum 2:2 aus. Doch Böhlingen spürte, dass mehr möglich war und erhöhte die Schlagzahl. Die Folge waren drei weitere Treffer von Torjäger Franchini und einem Doppelschlag innerhalb von fünf Minuten vom eingewechselten Marco Sieber.



SpVgg Trossingen - SV Seitingen-Oberflacht 3:1 (3:0). - Tore: 1:0 (18.) Aleksander Ruks, 2:0 (26.) Christian Haller, 3:0 (33.) Sphat Racaj, 3:1 (50.) Robin Fox. - Zuschauer: 130. - Schiedsrichter: Mathias Brandt (Geisingen). Trossingen lieferte im ersten Durchgang eine starke Vorstellung ab und führte nach 33 Minuten durch die Treffer von Aleksander Ruks, Christian Haller und Sphat Racaj mit 3:0. Wobei der dritte Treffer durch Racaj nach einer sehenswerten Ballstafette erzielte wurde. Im zweiten Spielabschnitt verwalteten die Gastgeber die Führung, so dass die Gäste optische Vorteile hatten, aber insgesamt in der Offensive zu harmlos waren. So war das 3:1 durch Robin Fox die magere Ausbeute. Der Sieg der Musikstädter war verdient.

BSV Schwenningen - SpVgg Trossingen 5:0 (2:0). - Tore: 1:0 (27.) Lukasz Kuzmicki, 2:0 (45.) Christian Balde, 3:0 (73.), 4:0 (76.) beide Dimitri Stroh, 5:0 (79.) Johannes Guggolz. - Zuschauer: 170. - Schiedsrichter: Jan Begenat (Bitz). Der BSV lieferte eine starke Vorstellung ab und siegte auch in dieser Höhe verdient. Nach dem die Gastgeber schon in der Anfangsphase gute Torchancen ungenutzt gelassen hatten, sorgten Kuzmicki und Balde für mit ihren Toren für den 2:0-Pausenstand. Zu Beginn des zweiten Durchgangs hatten die Gäste ihre beste Phase und durch Thomas Merk (55.) die Chance zum Anschlussstreffer, doch der BSV-Torhüter verhinderte diesen mit einer guten Parade. Danach legte der BSV wieder zu und Torjäger Stroh mit einem Doppelpack sowie der eingewechselte Guggolz erhöhten auf 5:0.

SpVgg Trossingen - SC Wellendingen 2:0 (1:0). - Tore: 1:0 (12.) Michael Hütter, 2:0 (47.) Mark Stegmann. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Marc Feyerabend (Althengstett). - Trossingen hatte meist Vorteile, war torgefährlicher und landete somit einen verdienten Erfolg. Nach 12 Minuten traf Michael Hütter aus der Distanz zum 1:0. Die Gäste hielten in der Folgezeit gut dagegen, waren aber in der Offensive harmlos. Auch im zweiten Spielabschnitt erwischten die Musikstädter den besseren Start und Mark Stegmann traf aus 16 Metern zum 2:0. Danach war der Aufsteiger um den Anschlussstreffer bemüht, doch die Gastgeber ließen nur wenig zu und hatten in der Nachspielzeit die Möglichkeit zum 3:0. Doch Marco Mazzeo scheiterte mit einem Strafstoß an SC-Torhüter Patrick Lehmann.

VfL Mühlheim - SpVgg Trossingen 5:1 (3:0). - Tore: 1:0 (8.) Max Drössel, 2:0 (38.) Lukas Kalmbach, 3:0 (44.) Kai Stelter, 4:0 (68.) Max Drössel, 5:0 (78.) Kai Stelter, 5:1 (79.) David Renz. - Zuschauer: 250. - Schiedsrichter: Holger Maute (Frommern). Die Gastgeber begannen druckvoll und erzielten durch einen Kopfball von Max Drössel (8.) das 1:0. Doch drei Minuten zuvor hatten die Musikstäd-





ter mit einem Pfostentreffer Pech. Auch danach spielten die Gäste gut mit und vergaben nach einer halben Stunde den möglichen Ausgleich. Dies sollte sich rächen, als der VfL durch einen Doppelschlag von Lukas Kalmbach (38.) und Kai Stelter die Führung auf 3:0 ausbaute. Auch nach der Pause sahen die 250 Zuschauer ein Gästeteam, das nie aufgab, aber in der Offensive die Durchschlagkraft vermissen ließ. Anders die Gastgeber, die durch Drüssel (68.) und Stelter (78.) später auf 5:0 erhöhten. Den verdienten Ehrentreffer für die keinesfalls um vier Tore schlechteren Gäste erzielte David Renz.

SpVgg 08 Schramberg - SpVgg Trossingen 1:2 (0:1). - Tore: 0:1 (44.) Davide Spadafora, 1:1 (77.) Kajetan Kohlmann, 1:2 (86.) Christian Haller. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Kevin Morlok (Freudenstadt). - Besondere Vorkommnisse: Gelbrote Karte für Nino Schrankenmüller

in der Halbzeitpause. Obwohl Schramberg über die gesamte Spielzeit mehr Ballbesitz und auch ein Chancenplus hatte, nahmen die Gäste die Punkte mit. Einen Fehler in der Defensive nutzte Davide Spadafora kurz vor der Pause zum 0:1 aus. Obwohl die Talstädter nach einer Ampelkarte in der Halbzeitpause im zweiten Durchgang in Unterzahl waren, gelang Kohlmann (77.) der verdiente Ausgleich. Danach waren die Gastgeber dem Siegtreffer näher als die Gäste. Doch in der Schlussphase traf Christian Haller zum für die Gäste glücklichen 2:1.

SpVgg Trossingen - FV 08 Rottweil 1:2 (0:0). - Tore: 0:1 (60.) Sascha Mauch, 1:1 (89.) Marco Mazzeo, 1:2 (90.+3) Benny Elter. - Zuschauer: 120. - Schiedsrichter: Alfons Rist (Engen). - Besondere Vorkommnisse: gelb-rote Karte für Gnassounou (75./Trossingen). In einem guten Bezirksliga-Spiel kam der Spitzenreiter zu einem verdienten Erfolg. Verdient deshalb, weil Rottweil nach dem Führungstreffer von Sascha Mauch (60.) klar den Ton angab und sich dabei beste Chancen erspielte, diese aber teilweise großzügig vergab. Obwohl Trossingen in der Schlussphase wegen einer Ampelkarte in Unterzahl war, kämpften sie und erzielten durch Marco Mazzeo (89.) das 1:1. In der Nachspielzeit warfen die Gäste alles nach vorn, und nach einem Freistoß gelang Benny Elter das 2:1.

SV Wurmlingen - SpVgg Trossingen 3:1 (1:1). - Tore: 1:0 (30.) Andreas Komforth, 1:1 (45.) Shpat Racaj (Elfmeter), 2:1 (76.) Sener Kalayci (Elfmeter), 3:1 (85.) Kenny Heindel. - Zuschauer: 150. - Schiedsrichter: Ralf Frey (Inzigkofen). Wurmlingen bestimmte über weite Strecken das Geschehen und landete einen verdienten Erfolg. Den Führungstreffer von Andreas Komforth (30.) glich Shpat Racaj noch vor der Halbzeit per Elfmeter aus. Nach der Pause hatten die Musikstädter zunächst mehr Spielanteile, hatten aber mit einem Aluminiumtreffer nach gut 60 Minuten Pech. Davon wohl wieder wachgerüttelt konnte der SVW noch einmal zulegen und Sener Kalayci (76.) traf per Elfmeter zum 2:1. Nach einer weiteren Standardsituation gelang Kenny Heindel mit einem Kopfball das 3:1 und schnürte



damit den Sack endgültig zu.

SpVgg Trossingen - SV Seedorf 1:1 (1:1). - Tore: 1:0 (7.) Richard Engelhardt, 1:1 (10.) Christoph Müller (Elfmeter). - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Michael Kempter (Sauldorf). Trossingen erwies sich als lauf- und zweikampfstark. Den Führungstreffer von Richard Engelhardt (7.), konnten die Gäste durch einen Strafstoß von Christoph Müller drei Minuten später ausgleichen. Danach war die Partie ausgeglichen.

SpVgg Trossingen - SV Gasheim 1:0 (1:0). - Tor: 1:0 (14.) Shpat Racaj (Elfmeter). - Zuschauer: 120. - Schiedsrichter: Christoph Zürn (Wangen). Mit einer vor allem kämpferisch starken Vorstellung gelang der SpVgg Trossingen ein verdienter Erfolg. Verdient deshalb, weil sie insgesamt mehr investierte und auch ein Chancenplus hatte. Gasheim wurde

erst in der Schlussphase richtig gefährlich und hatte dabei die Möglichkeit zum Ausgleich. Nach einem Foulspiel an David Renz verwandelte Shpat Racaj den folgenden Strafstoß zum spielentscheidenden 1:0.

SG Aichhalden/Rötenberg - SpVgg Trossingen 1:1 (1:0). - Tore: 1:0 (34.) Sezer Köksal, 1:1 (73.) Michael Hütter. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Maximilian Jäger (Bondorf). Trossingen bestimmte die Anfangsphase, wurde dabei nur selten zwingend. Nach 25 Minuten legten die Gastgeber zu und kamen durch Sezer Köksal (34.) zum 1:0. Dabei konnte der Gästetorhüter einen Schuss von Christoph Marte nicht festhalten, sodass Köksal nur noch abstauben musste. Auch in Hälfte zwei

spielten beide Teams nach vorn. Nachdem die Gastgeber (70.) nur die Latte getroffen hatten, erzielte Michael Hütter drei Minuten später mit einem abgefälschten Schuss das 1:1. Dabei blieb es bis zum Ende der Partie.



SpVgg Trossingen - FC Frittlingen 3:0 (1:0). Tore: 1:0 (26.) Marco Patzak, 2:0 (55.) Shpat Racaj, 3:0 (75.) Waldemar Giebelhaus. - Zuschauer: 100. Schiedsrichter: Bernhard Dorn (Aichstetten).

Besondere Vorkommnisse: gelb-rote Karte für Richard Engelhardt (78./Trossingen). Trossingen bestimmte über weite Strecken das Geschehen und setzte sich verdient durch. Nachdem die Gastgeber die Führung zunächst verpasst hatten, gelang Marco Patzak (26.) das 1:0. Die Gäste waren nur im Ansatz gefährlich und brachten sich durch einen Fehler in der Vorwärtsbewegung frühzeitig auf die Verliererstraße. Thomas Merk nutzte dies aus, und sein Zuspiel schloss Shpat Racaj (55.) mit dem 2:0 ab. Danach waren die Gäste um den Anschlusstreffer bemüht, doch die Karaca-Elf ließ nicht nach, und Waldemar Giebelhaus (75.) beseitigte mit dem Treffer zum 3:0 die letzten Zweifel am Trossinger Sieg.

VfB Böisingen II - SpVgg Trossingen 0:1 (0:1). - Tor: 0:1 (4.) Thomas Merk. - Zuschauer: 70. - Schiedsrichter: Frieder Eberhardt (Oberillfingen). Nach einem Freistoß brachte Thomas Merk (4.) Trossingen früh in Führung. Der VfB hatte in der Folgezeit Vorteile war aber beim Torabschluss viel zu unentschlossen. Die



Gäste verteidigten geschickt, waren aber selten gefährlich. In der Schlussphase packte der VfB die Brechstange aus, was aber nichts Zählbares einbrachte.

SpVgg Bochingen - SpVgg Trossingen 1:0 (1:0). - Tor: 1:0 (23.) Luan Niethammer. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Giovanni Tumarello (Hechingen). Durch diesen verdienten Erfolg hat sich die Mannschaft von Bochingens Trainer Michael Neumann auf die gefährdete Tabellenregion weiter Luft verschafft. Trossingen spielte insgesamt gut mit, war aber nur selten gefährlich. Die Gastgeber dagegen erspielten sich die eine oder andere Möglichkeit, ließen aber die Konsequenz beim Torabschluss vermissen. Dennoch reichte es zum Siegtreffer durch Luan Niethammer, der nach 23 Minuten auf Zuspiel von Pablo Penalaza traf.

SpVgg Trossingen - SV Villingendorf 4:4 (2:2). - Tore: 0:1 (5.) Vincent Krüger, 1:1 (14.) Shpat Racaj, 2:1 (17.) Alexander Ruks, 2:2 (28.) Vincent Krüger, 2:3 (57.) Nicolas Müller, 3:3 (70.) Mark Stegmann, 3:4 (86.) Nicolas Müller, 4:4 (87.) Marco Mazzeo. - Zuschauer: 80. - Schiedsrichter: Julius Wick (Neubulach). In einem über 90 Minuten spannenden Spiel gab es keinen Sieger, aber acht Tore zu begutachten. "Für die Zuschauer war das ein tolles Spiel. Wenn wir so weiter spielen, bin ich mir sicher, dass wir die notwendigen Punkte noch holen werden", resümierte Trossingens Trainer Selahattin Karatas, der trotz der vier Gegentore mit dem Punktgewinn zufrieden war. Beide Mannschaften hatten dabei ihre Stärken in der Offensive, wobei auch die Gäste, die dreimal in Führung lagen, mit der Punkteteilung zufrieden sein konnten.

SpVgg Trossingen - TSV Böhlingen 1:1 (1:1). - Tore: 0:1 (24.) Sebastian Bantel, 1:1 (31.) Shpat Racaj (Elfmeter). - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Christian Mink (Bildechingen). Trossingen hatte vor der Pause leichte Vorteile, geriet aber durch einen Freistoß von Sebastian Bantel nach 24 Minuten in Rückstand. Doch die Gastgeber zeigten sich davon unbeeindruckt und erzielten durch einen Strafstoß von Shpat Racaj sieben Minuten später das 1:1. Die zweite Hälfte verlief ausgeglichen mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten. Die beste Möglichkeit zum Siegtreffer hatten die Gäste nach 65 Minuten durch einen Strafstoß von Luigi Cusumano, doch Trossingens Torhüter Patrick Rominger konnte diesen abwehren. Am Ende war die Punkteteilung leistungsgerecht.

SpVgg Trossingen - BSV Schwenningen 2:5 (2:2). - Tore: 0:1 (12.) Lukasz Kuzmicki, 0:2 (27.) Christian Balde, 1:2 (30.) Piero Losardo, 2:2 (44.) David Renz, 2:3 (57.) Christian Balde (Elfmeter), 2:4 (73.) Dragan Jovanovic, 2:5 (85.) Gökhan Sengül. - Zuschauer: 120. - Schiedsrichter: Markus Scham (Ostrach). Trossingen kam gut in die Partie, doch die Gäste waren beim Torabschluss zunächst konsequenter und nutzten zwei Standardsituationen durch Kuzmicki und Balde zur 2:0-Führung aus. Doch die Gastgeber bewiesen Moral und schafften durch Piero Losardo und Renz noch vor der Pause das 2:2. Auch in Durchgang zwei hielten die Musikstädter das Geschehen zunächst offen. Erst nach einem umstrittenen Strafstoß, den Balde (57.) zur erneuten Führung der Gäste nutzte, verloren die Gastgeber den Faden. Der BSV übernahm nun die Spielkontrolle und erhöhte durch Jovanovic (73.) und dem eingewechselten Sengül (85.) auf 5:2.

SV Seitingen/Oberflacht - SpVgg Trossingen 1:1 (1:0). - Tore: 1:0 (36.) Maurizio Dalnodar, 1:1 (49.) Shpat Racaj (Elfmeter). - Zuschauer: 120. - Schiedsrichter: Marco Russo (Hilzingen). Beide Teams legten großen Wert auf die eigene Torsicherung und investierten wenig in die Offensive. Nach 36 Minuten eroberte sich der SVSO im Mittelfeld den Ball und spielte sofort in die Spitze, wo Robin Pet-

rowski Maurizio Dalnodar bediente, und der SVSO-Torjäger zum 1:0 traf. Im zweiten Durchgang waren vier Minuten gespielt, als Shpat Racaj aus 16 Metern Maß nahm und via Innenposten das 1:1 erzielte. In der Schlussphase hatten beide Teams noch die Chance zum Siegtreffer, doch es blieb beim gerechten Remis.

SC Wellendingen - SpVgg Trossingen 2:1 (1:0). - Tore: 1:0 (9.) Patrick Schneider, 1:1 (76.) Mark Stegmann, 2:1 (81.) Marc Ringgenburger. - Zuschauer: 100. - Schiedsrichter: Sebastian Haug (Loßburg). Die Gastgeber nutzten ihre Überlegenheit zu Beginn der Partie durch Torjäger Patrick Schneider zum Führungstreffer aus. Die Gäste hatten danach mehr Ballbesitz, doch der Aufsteiger stand gut und ließ nur wenig zu. Auch der zweite Spielabschnitt verlief ähnlich wie der erste. Die Musikstädter hatten optische Vorteile, aber kaum Torchancen. In der 76. Minute fand Mark Stegmann dennoch die Lücke in der SC-Abwehr und traf zum 1:1. Doch die Gastgeber blieben gefährlich und der eingewechselte Marc Ringgenburger markierte fünf Minuten später das 2:1. Trossingen probierte nun noch einmal alles, doch es blieb beim knappen Erfolg der Platzherren.

Trossingen schafft in der Nachspielzeit den Klassenerhalt

SpVgg Trossingen - VfL Mühlheim 2:1 (1:0). Tore: 1:0 (22. Minute) Marco Patzak, 1:1 (49.) Florian Kuhn, 2:1 (90.+6) Shpat Racaj (Fouelfmeter). - Schiedsrichter: Muhamed Dagistanli (Baiersbronn). - Zuschauer: 350.

Die SpVgg Trossingen hat den Klassenerhalt in der Fußball-Bezirksliga Schwarzwald geschafft. Durch ein Elfmertertor von Shpat Racaj in der sechsten Minute der Nachspielzeit besiegten die Musikstädter den VfL Mühlheim 2:1 und sprangen damit vom 14. auf den 12. Platz in der Abschlusstabelle. Der VfL Mühlheim verpasste Meisterschaft und Relegationsplatz. 350 Zuschauer bildeten für dieses für den Abstiegs- und Titelkampf wichtige Spiel einen guten Rahmen. In der 22. Minute gingen die Platzherren überraschend in Führung. Nach einem Pass aus der Abwehr auf die rechte Seite erlief Marco Patzak, etwas bedrängt von Sören Lurz, den Ball und schoss das Leder am unnötigerweise aus dem Tor herausgeeilten Schlussmann Thomas Butsch vorbei zum 1:0 ins Netz.

Mit Beginn der zweiten Hälfte wurden die Angriffe der Mühlheimer zielstrebig. In der 49. Minute erzielte Kuhn mit einem strammen Schuss aus 14 Metern den 1:1-Ausgleich. In den letzten 20 Minuten drängten die Mühlheimer dann mit Macht auf den Siegtreffer, der die Meisterschaft bedeutet hätte. Doch Maximilian Bell (88.) und Max Drössel (90.+1) ließen zwei große Chancen liegen. Nach einem Trossinger Konter wurde Patzak im Mühlheimer Strafraum gefoult. Den Foulelfmeter verwandelte Shpat Racaj in der 96. Minute zum 2:1-Siegtreffer für die SpVgg.



KIES- UND SCHOTTERWERKE **Müller**

...immer
am
Ball



Jettkofer Str. 2 · 88356 Ostrach · Tel. 07585/9318-0 · Fax 07585/9318-50

www.kieswerke-mueller.de





Trass. Zeitung v. 07.06.16

VfL hat zweimal den Meisterschuss auf dem Fuß

Dramatisches Saisonfinale in der Fußball-Bezirksliga – Trainerwechsel macht sich bei SpVgg Trossingen bezahlt

Von Klaus Berghoff

TROSSINGEN/MÜHLHEIM - Freudentänze bei den Spielern der SpVgg Trossingen. Niedergeschlagenheit bei den Kickern des VfL Mühlheim. Das Saisonfinale in der Fußball-Bezirksliga Schwarzwald war an Dramatik kaum zu überbieten. Trossingen schaffte mit dem 2:1-Sieg, herausgeschossen in der sechsten Minute der Nachspielzeit mit einem Elfmeter, den Klassenerhalt, der VfL Mühlheim verpasste Meisterschaft und Relegation.

Die Partie in Trossingen begann mit einer zwölfminütigen Verspätung, da das vorherige Spiel der zweiten SpVgg-Mannschaft gegen den VfL Nendingen (3:3) wegen eines Gewitters für circa 15 Minuten unterbrochen werden musste. Somit lief in Trossingen erst die 75. Minute, als die Spiele SV Seitingen-Oberflacht gegen SC Wellendingen (2:1), TSV Böhningen gegen BSV Schwenningen (1:1) und SG Aichhalden/Rötenberg gegen FV 08 Rottweil (2:6) bereits beendet waren.

Der Spielstand in Trossingen war zu diesem Zeitpunkt 1:1, das hätte für die Gastgeber den Relegationsplatz mit dem Kreisliga-A-Vizemeister bedeutet, der VfL Mühlheim lag auf Platz drei, wohlwissend aber, dass ein Sieg die Meisterschaft bedeutet hätte. Das wussten auch die VfL-Ver-

„Ich habe den richtigen Joker gezogen“

Der Trossinger Trainer Rudi Runge zur Aufstellung von Marco Patzak in die Sturmspitze

antwortlichen. „Jetzt noch ein Tor und gewinnen, dann sind wir Meister. Wir haben noch eine Viertelstunde“, kamen die Anweisungen von der Trainerbank an die Spieler.

Der VfL Mühlheim hatte in der dramatischen Schlussphase noch zweimal den Meisterschuss auf dem Fuß. In der 88. Minute lief Maximilian Bell allein auf das Trossinger Tor zu, passte aber zu dem im Abseits stehenden Kai Stelzer, der zudem über den Ball trat. „Wenn wir diese Riesenchance nutzen, dann steigen wir auf“, sagte der Fußball-Abteilungsleiter Jürgen Buhl. „Daran sieht man, wie eng die ganze Geschichte war.“

Und auch in der Nachspielzeit lag der VfL-Sieg- und Meisterschaftstreffer in der Luft, doch Max Drössel hämmerte den Ball nach einer Flanke von Marco Brunner vom Fünfmeter-Deck über das Tor. Allerdings boten die Mühlheimer, nicht nur wegen der vergebenen Chancen, am Sonntag keine meisterliche Leistung. Die Mannschaft baute zu wenig Druck



Die Fußballer der SpVgg Trossingen bejubelten nach dem 2:1-Sieg gegen den VfL Mühlheim den Klassenerhalt in der Bezirksliga Schwarzwald. Rechts stehend Interimstrainer Rudi Runge. FOTO: HKB

auf, ließ den Zug zum Tor und absoluten Siegeswillen vermissen. „Wir haben uns vor dem Spiel auf nichts konzentriert, weder auf Platz eins noch auf Platz zwei. Für uns bricht keine Welt zusammen“, war Buhl nach dem Spiel gefasst.

Auf Trossinger Seite hat sich der Trainerwechsel in der vergangenen Woche nun mit dem Klassenerhalt ausgezahlt. Der sportliche Leiter, Rudi Runge, übernahm für den entlassenen Coach Selahattin Karatas das Training. „Ich habe die ganze Woche

an der Aufstellung getüftelt und den richtigen Joker gezogen“, freute sich Runge über den 2:1-Sieg. Er hatte Marco Patzak in die Spitze beordert. „Er kann zwar als Student kaum trainieren und ist nicht richtig fit, aber er ist ballsicher, kann den Unterschied machen“, so Runge über seinen Stürmer Patzak brachte die SpVgg in der 22. Minute 1:0 in Führung und holte in der Nachspielzeit nach einem Konter den Elfmeter heraus, den Sphat Racaj in der 96. Minute zum Siegtreffer nutzte.

Runge: „Unser Plan ist voll aufgegangen. Es war klar, dass wir extrem defensiv und kompakt stehen mussten und nur auf Konter lauern konnten. Anders hast du gegen so eine spielstarke Mannschaft wie Mühlheim, die über 80 Tore erzielt hat, keine Chance. Aber die hohe Anzahl an Gegentoren zeigt, dass sie hinten verwundbar ist.“ Der Interimstrainer stand während der Partie unter einer großen Anspannung, entsprechend groß war die Erleichterung nach dem Schlusspfiff. „Wenn du in

der 96. Minute durch einen Elfmeter gewinnst, ist das auch ein bisschen glücklich. Aber dieses Glück hat sich die Mannschaft heute erarbeitet. Die Moral in der Mannschaft ist top“, freute sich Runge nach dem Spiel.

Runge, der in der Winterpause das A-Junioren-Training übernommen hat, steht in der kommenden Saison nicht auf dem Trainingsplatz. „Ich werde weder bei den A-Junioren, noch bei den Aktiven als Trainer tätig sein. Das halten meine Nerven nicht aus“, sagte der 58-Jährige. Ich konzentriere mich voll auf meine Aufgabe als sportlicher Leiter und schaue jetzt, dass wir eine schlagkräftige Truppe zusammenstellen.“

Alexander Sopelnik kommt

Als erster Neuzugang steht Alexander Sopelnik fest, der vom Oberliga-Absteiger FC 08 Villingen zurück nach Trossingen kommt. Der 25-Jährige soll als Spieler die Mannschaft verstärken und die Rolle des Co-Trainers übernehmen. „Sopelnik hat sechs Jahre in der Oberliga gespielt, ist ein erfahrener Spieler. Er wird aber nicht der alleinige Trainer sein“, sagt Runge, der den verantwortlichen Trossinger Trainer für die kommende Saison noch nicht nennen konnte.



Enttäuschung auf der Auswechselbank des VfL Mühlheim: Die Mannschaft von Trainer Andreas Probst (ganz links) war dem Aufstieg so nah – und steht am Ende nach der 1:2-Niederlage mit leeren Händen da. FOTO: HKB

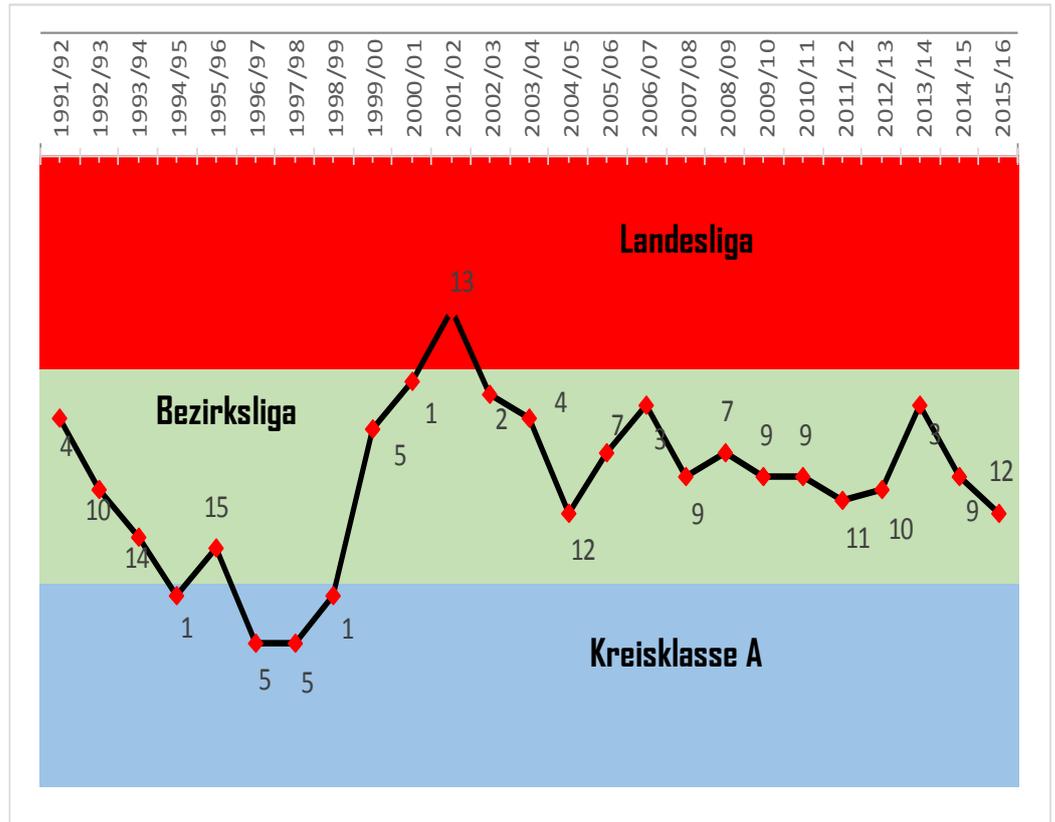
Die neue Saison 2016/17 in der Fußball-Bezirksliga Schwarzwald beginnt am Wochenende 20./21. August. Die Bezirksliga umfasst dann wieder die Sollstärke von 15 Mannschaften.





Endplatzierungen

Saison	Spielklasse	Platz
1991/1992	Bezirksliga	4.
1992/1993	Bezirksliga	10.
1993/1994	Bezirksliga	14.
1994/1995	Kreisklasse A	1.
1995/1996	Bezirksliga	15.
1996/1997	Kreisklasse A	5.
1997/1998	Kreisklasse A	5.
1998/1999	Kreisklasse A	1.
1999/2000	Bezirksliga	5.
2000/2001	Bezirksliga	1.
2001/2002	Landesliga	13.
2002/2003	Bezirksliga	2.
2003/2004	Bezirksliga	4.
2004/2005	Bezirksliga	12.
2005/2006	Bezirksliga	7.
2006/2007	Bezirksliga	3.
2007/2008	Bezirksliga	9.
2008/2009	Bezirksliga	7.
2009/2010	Bezirksliga	9.
2010/2011	Bezirksliga	9.
2011/2012	Bezirksliga	11.
2012/2013	Bezirksliga	10.
2013/2014	Bezirksliga	3.
2014/2015	Bezirksliga	9.
2015/2016	Bezirksliga	12.



DONAURADLERFRISCHUNG

DAS NATÜRLICHE DONAURADLER. VON HIRSCH.

www.hirschbrauerei.de





Abschluss-Tabellen Saison 2015-16

Bezirkliga
Schwarzwald

	Tore	Punkte
1. BSV Schwenningen	80:33	61
2. FV 08 Rottweil	88:42	61
3. VfL Mühlheim	83:50	60
4. SV Seedorf	65:50	47
5. SpVgg Schramb.	61:59	47
6. SV Villingendorf	62:49	44
7. SV Wurmlingen	53:72	40
8. SpVgg Bochingen	52:63	38
9. SV Seitingen-Oberfl.	65:88	38
10. SV Gosheim	53:50	37
11. VfB Böisingen II	47:50	35
12. SpVgg Trossingen	43:57	35
13. Aichhalden/Rötenb.	58:84	34
14. TSV Böhlingen	46:61	33
15. SC Wellendingen	41:63	30
16. FC Frittlingen	46:72	23

Kreisliga A Schwarzwald;
Staffel 2

	Tore	Punkte
1. SV Bubsheim	86:30	66
2. SC 04 Tuttligen II	83:33	61
3. SG Dürbh./Mahlst.	86:31	60
4. SV Tuningen	62:36	58
5. SG Deißling./Lauff.	74:48	52
6. Fatihspor Spaiching.	70:46	42
7. SG Durchh./Gunn.	54:63	37
8. FSV Denkingen	45:55	37
9. SV Renquishausen	71:58	35
10. VfL Nendingen	55:53	35
11. VfR Wilflingen	45:72	31
12. SpVgg Trossing. II	54:72	30
13. SG Fridg./Mühlh.	49:78	29
14. Türk. Tuttligen	39:121	11
15. SV Böttingen	25:102	9

Torschützenliste Bezirkliga
Schwarzwald 2015/16

Platz	Spieler	Mannschaft	Tore
1	Maurizio Dalnodar	SV Seitingen-Oberflacht	24
2	Dimitri Stroh	BSV 07 Schwenningen	20
3	Denis Kimmich	SpVgg 08 Schramberg	19
3	Sascha Mauch	FV 08 Rottweil	19
5	Stefan Egeler	SpVgg Bochingen	18
5	Benjamin Elter	FV 08 Rottweil	18
5	Vincent Krüger	SV Villingendorf	18
8	Patrick Schneider	SC Wellendingen	17
9	Max Drössel	VfL Mühlheim	16
9	Tobias Keller	SV Seedorf	16
11	Dimitri Bärwald	FC Frittlingen	15
11	Kai Stelter	VfL Mühlheim	15
13	Christian Balde	BSV 07 Schwenningen	13
13	Kevin Garcia	FV 08 Rottweil	13
15	Patrick Decker	SV Gosheim	12
15	Michael Franchini	TSV Böhlingen	12
15	Dominik Klaus	SGM Aichh./Rötenberg	12
15	Simon Kläger	FV 08 Rottweil	12
15	Dennis Ruks	SC Wellendingen	12
15	Gökhan Sengül	BSV 07 Schwenningen	12
15	Marco Tümpel	SV Seedorf	12
22	Felix Hodrus	VfB Böisingen II	11
22	Sebastian Nann	SV Gosheim	11
22	Robin Petrowski	SV Seitingen-Oberflacht	11
22	Th. Schondelmaier	SpVgg 08 Schramberg	11
22	Philipp Wolf	VfL Mühlheim	11
27	Florian Ehniss	SV Villingendorf	10
27	Patrick Hermle	SV Gosheim	10
29	Tobias Heizmann	SV Seedorf	9
29	Sener Kalayci	SV Wurmlingen	9
29	Lukas Maihofer	SpVgg Bochingen	9
29	Kevin Vurusic	VfB Böisingen II	9
33	Nikolai Brucker	SGM Aichh./Rötenberg	8
33	Shpat Racaj	SpVgg Trossingen	8

Spielerstatistik

Name	Einsätze	eingew.	ausgew.	Tore
Mark Stegmann	30	0	0	4
Shpat Racaj	29	0	8	8
Waldemar Giebelhaus	28	1	1	1
Richard Engelhardt	27	4	5	1
Phillippe Gnassounou	27	3	2	0
David Renz	27	3	5	4
Marco Mazzeo	26	5	11	6
Michael Hütter	26	6	15	3
Patrick Rominger	24	0	0	0
Thomas Merk	23	1	6	3
Alexander Ruks	22	5	5	4
Kai Hartelt	19	3	4	0
Christian Haller	17	3	0	2
Selahatin Karatas	15	14	0	0
Mattias Merk	12	6	2	0
Marco Patzak	11	0	1	2
Davide Spadafora	11	5	5	2
Raphael Kekeisen	10	2	1	0
Eugen Walter	7	3	1	0
Michael Haritonenko	7	2	3	1
Dennis Schmidke	6	5	1	0
Serkan Akbal	3	0	0	0
Thomas Hettinger	3	0	0	0
Piero Losardo	3	2	1	1
Michele Bisceglia	2	2	0	0
Michael Siegel	1	1	0	0
Edgar Polovoj	1	1	0	0
Lars Walbert	1	1	0	0
Viktor Schmidt	1	1	0	0



**VfL Mühlheim**

Zugänge: Adrian Lukacs (SpVgg Aldingen), Maik Schutzbach (SV Endingen).

Abgänge: keine

Trainer: Andreas Probst (2. Saison), Co-Trainer: Ingo Röhrer (2. Saison)

Saisonziel: vorne mitspielen

Meisterschaftsfavoriten: Rottweil, Schramberg, Seedorf, Gosheim

Spielerkader: Tor: Thomas Butsch, Adrian Lukacs, Kevin Schmieder, Julian Schulz - Abwehr: Marco Brunner, Daniel Dilger, Sebastian Gleich, Sören Lurz, David Schmid, Patrick Schmid - Mittelfeld: Florian Becker, Arthur Drozzinin, Eugen Jahn, Lukas Kalmbach, Florian Kuhn, Thorsten Lauffer, Maik Schutzbach, Philipp Wolf - Angriff: Maximilian Bell, Max Drössel, Hendrik Hilzinger, Julian Liehner, Kai Stelzer

SV Gosheim

Zugänge: keine Abgänge: keine

Trainer: Gustl Alfidí (4. Saison, momentan vertreten durch Markus Federle).

Saisonziel: gesichertes Mittelfeld. Meisterschafts-Favoriten: FV 08 Rottweil, VfL Mühlheim.

Spielerkader: Tor: Markus Gerstner, Michael Mayer - Dominik Hermle, Andreas Leibinger, Philipp Hauser, Daniel Nann, Dominik Klemm, Richard Bronner, Elias Weber, Patrick Hermle, Sebastian Nann, Marius Elter, Patrick Decker, Felix Hauser, David Klemm, Alexander Zivanic, Matteo Winker, Leon Pölz, Alexander Hermle

SV Bubsheim

Zugänge: Tim Dreher (SV Egesheim), Sedat Tecer (TV Wehingen)

Abgänge: Dennis Reiser (Sportfreunde Döbel)

Trainer: Paul Ratke (Spielertrainer 3. Jahr)

Saisonziel: Klassenerhalt Meisterschaftsfavorit: SpVgg 08 Schramberg

Spielerkader: Kai Dreher, Michael Dreher, Markus Knapfer, Alexander Herzog, Viktor Gretz, Eugen Mahr, Mark Grimm, Emre Karadag, Andreas Messmer, Paul Ratke, Alexander Bytsch, Otto Waal, Alexander Nemajaszew, Zepf Jonathan, Stefan Maininger, Daniel Schwenk, Daniel Ramsperger, Erik Duarte, Tim Dreher, Sedat Tecer, Matthias Moser, Moritz Moser

SpVgg Trossingen

Zugänge: Alexander Sopelnik (FC 08 Villingen), Artur Anselm (A-Junioren SV Zimmern), Simon Steuer, Alihan Dedeeli, Cosmin-Sebastian Adam (alle eigene A-Junioren).

Abgänge: Sphat Racaj (SC 04 Tuttlingen), Thomas Hettinger, Richard Engelhardt (beide BSV 07 Schweningen), Marco Patzak, Thomas Merk, Alexander Ruks, Philippe Gnassounou (FV Fatihspor Spaichingen), Patrick Rominger

Trainer: Ronny Warnick (bisher SG Dettingen-Dingelsdorf (LL Südbaden) für Selahattin Karatas; Alexander Sopelnik (Co-Trainer/ Spieler, erste Saison)

Saisonziel: sicheres Mittelfeld Meisterschafts-Favoriten: VfL Mühlheim, FV 08 Rottweil

Spielerkader: Tor: Stefano Losardo, Serkan Akbal. - Abwehr:

Waldemar Giebelhaus, David Renz, Raphael Kekeisen, Kai Hartelt, Lars Walbert, Eugen Walter, Alihan Dedeeli -

Mittelfeld: Alexander Sopelnik, Marc Stegmann, Artur Anselm, Denis Schmidke, Christian Haller, Dominik Stelzer, Matthias Merk, Alexander Krieger, Cosmin-Sebastian Adam - Angriff: Marco Mazzeo, Davide Spadafora, Harry Braun, Simon Steuer

SV Seitingen-Oberflacht

Zugänge: Tim Bertsche (eigene Jugend), Tobias Steri (FV Möhringen)

Abgänge: Keine

Trainer: Kevin Ketis (2. Saison), Co-Trainer: Artur Hettinger; Torwarttrainer: Werner Stelzer.

Saisonziel: Klassenerhalt Meisterschafts-Favoriten: VfL Mühlheim, FV 08 Rottweil.

SV Villingendorf

Zugänge: Hannes Müller (SV Zimmern), Chris Keufer, (FC Suebia Rottweil), Lars Wozniowski (SpVgg Buchenbach), Dominik Doster, Nick Rottler,

Florian Seckinger (alle eigene A-Junioren)

Abgänge: Jonas Scheidel (Ziel unbekannt), Tobias Hezel (pausiert), Nico Schaplewski (pausiert)

Trainer: Martin Thiemo (3. Saison), Co-Trainer: Ohnmacht Martin (2. Saison)

Saisonziel: Top 5 Meisterschafts-Favoriten: FV 08 Rottweil, VfL Mühlheim

Spielerkader: Tor: Florian Harter, Florian Friedrich - Bonillo Lucas, Doster Dominik, Ehnis Florian, Felber Daniel, Frey Patrick, Haag Elias, Hezel Patrick, Hornberger Christian, Keufer Chris, Kläger Andreas, Kläger Patrick, Krüger Vincent, Müller Hannes, Müller Lukas, Müller Marc, Müller Nicolas, Pugar Cuma, Roth Jan Helge, Rottler Nick, Rottler Tim, Seckinger Florian, Wozniowski Lars

SpVgg Bachingen

Zugänge: Werner, Daniel (SC Lindenhof), Andy Schittenhelm (A-Junioren VfB Bösingen), Simon David, Lukas Müller (alle eigene A-Junioren).

Abgang: Andreas Rapp (TSG Wittershausen)

Trainer: Rainer Huss (neu für Michael Neumann)

Saisonziel: gesichertes Mittelfeld Meisterschaft-Favoriten: FV 08 Rottweil, VfL Mühlheim

Spielerkader: Tor: Andy Schittenhelm, Sven Maihofer - Banholzer Martin - Bauer Timo, Stefan Egeler, David Hezel, Lucas Holzer, Heiko Kanz, Lukas Maihofer, Patrick Mühlbauer, Lukas Müller, Luan Niethammer, Pablo Penaloza, Marius Pfänder, Marco Rapp, Florian Schlotter, Daniel Schneider, David Simon, Daniel Werner.

SV Zimmern II

Zugänge: Fabio Lamelza (FV 08 Rottweil II), Mario Dieterle (SV Waldmössingen), Sascha Fiebeler (SpVgg Truchelfingen), Antonio Detta, Alberto Detta (beide SpVgg Schramberg II), Jannik Thieringer, Alexander Herrmann (alle eigene Jugend).

Abgänge: Matthias Stumpp (TSG Balingen II), Ruben Trevisol (Suebia Rottweil).

Trainer: Kreshnik Hajredini (3. Jahr)

Saisonziel: Klassenerhalt. Meisterschafts-Favoriten: FV 08 Rottweil, VfL Mühlheim, SV Seedorf.

Spielerkader: Tor: Denis Koller, Chris Engel. - Abwehr: Fabio Lamelza, Kreshnik Hajredini, Jannik Thieringer, Alexander Herrmann. - Mittelfeld: Lukas Krachenfels, Olcay Iksivci, Lukas Bantle, Louis Hauser, Mario Dieterle, Blerim Nuhij, Maximilian Bausch, Samet Tirit. - Angriff: Manuel Repp, Jens Jerger, M. Merz, Simon Krüger, Diar. A. Detta, Antonio Detta.

SGM VB Bösingen II/SV Beffendorf

Zugänge: Nicolai Handke, Hannes Hilzinger, Silas Lehmann, Marius Haaga, Tim Thieringer, Tobias Mei, Benedikt Bantle, Christoph Halder (alle eigene A-Junioren).

Abgänge: Uwe Baier und Timo Bantle (beide Karriereende)

Trainer: Michael Banholzer (5. Saison)

Saisonziel: Klassenerhalt Meisterschafts-Favorit: VfL Mühlheim

Spielerkader: Tor: Jens Müller, Benny Mei, Patrick Vogel - Abwehr: Matthias Rötzer, Ralf Müller, Chris Schmitz, Tobias Mei, Stefan Rötzer, Fabian Müller, Kai Flamm - Mittelfeld: Felix Hodrus, Silas Lehmann, Nicolai Handke, Tobias Raisch, Andreas Bantle, Marius Haaga, Tim Thieringer, Thomas Eger, Dominik Maier, Christoph Awecker. - Angriff: Kevin Vurusic, Hannes Hilzinger, Benedikt Bantle, Christoph Halder.

SV Seedorf

Zugänge: Yannick Scheck (VfB Bösingen).

Manuel Bister (SpVgg Stetten/Lackendorf), Max Schneider (eigene A-Junioren).

Abgänge: keine

Trainer: Tobias Bea, Tobias Heizmann (Spielertrainerduo, 3. Saison).

Saisonziel: Platzierung im vorderen Tabellendrittel.

Meisterschafts-Favoriten: VfL Mühlheim, FV 08 Rottweil

FV 08 Rottweil:

Zugänge: Marius Otte (FC Frittlingen), Samet Özdemir (SpVgg 08 Schramberg), Djordje Zec (TSV Böhringen).

Abgänge: Philipp Münch, Mohamed Eid (beide SpVgg Holzgerlingen), Emanuel Alexi (FV Fatihspor Spaichingen), Ercan Demirci (Türkei).

Trainer: Karl-Heinz Frech (2. Saison).

Saisonziel: im vorderen Tabellendrittel etablieren.

Meisterschaft-Favoriten: VfL Mühlheim, SpVgg 08 Schramberg.

Spielerkader: Tor: Limi Dinaj, Tobias Kohl, Josef Walter - Abwehr: Marco Lenz, Albert Schlegel, Manuel Schnell, Aaron Sessler, Djordje Zec, Andreas Roth - Mittelfeld: Simon Kläger, Michael Weinmann, Benjamin Elter, Marius Otte, Oliver Edel, Samet Özdemir - Angriff: Sascha Mauch, Kevin Garcia, Mike Garcia, David Miezala, Bekim Limani, Nicolo Ippolito

SV Wurmlingen

Zugänge: Noel Bianchi, Tobias Rottler, Konstantin Prejger (alle A-Junioren SC 04 Tuttlingen), Benjamin Zwick (SV Spaichingen), Gianluca Colucci (SV TuS Immendingen), Christian Rottler (SV Seitingen-Oberflacht)

Mike Weinmann (SG Kirchen-Hausen), Daniel Gräf (eigene A-Junioren).

Abgänge: Nenad Lajic (Torwarttrainer Hattinger SV), Michael Metterhauser (Azzurri Radolfzell).

Saisonziel: einsteiliger Tabellenplatz. Meisterschafts-Favorit: FV 08 Rottweil.

Spielerkader: Tor: Benjamin Christmann, Noel Bianchi - Nikolai Baster, Marc Beck, Marc Bippus, Sascha Bippus, Sid Braun, Gianluca Colucci, Kenny Anthony de Souza Heindel, Michael Großmann, Pascal Gruler, Daniel Häffner, Sener Kalayci, Andreas Komforth, Marco Maichle, Giuseppe Mazolla, Philipp Müll, Sören Müller, Cosimo Rizzo, Markus Saile, Marius Schätzle, Steffen Uhl, Mike Weinmann, Sebastian Zepf, Benjamin Zwick, Tobias Rottler, Christian Rottler, Konstantin Prejger, Daniel Gräf.

SGM Böhringen/Dietingen

Zugang: Max Bantel (eig. Jugend)

Abgänge: Harry Strauch (Schwanau), Alexander Willekes (Karriereende), Tobias Rau (Karriereende)

Trainer: Paolo Gallinaro (Neu) und Sascha Vrucinic (Neu) für Djordje Zec (FV 08 Rottweil II).

Saisonziel: Klassenerhalt Meisterschafts-Favoriten: FV 08 Rottweil, VfL Mühlheim

Spielerkader: Tor: Marius Birk, Daniel Seemann - Manuel Brenner, Max Bantel, Marcel Blocher, Fabian Frommer, Sebastian Bantel, Johannes Baur, Lukas Bühl, Steffen Engeser, Philipp Baur, Lukas Bühl, Mario Hermle, Michael Höhe, Dennis Holzwarth, Robin Kramer, Lucas Leichte, Patrick Rau, Jonas Scheible, Peter Meßmer, Tobias Hermle, Patrick Merz, Leonardo Ruoff, Marco Sieber, Nicolai Supper, Patrick Wild, Luigi Cusumano, Michael Merkt, Matthias Mayer, Michael Franchini, Konstantin Weckenmann, Timo Sieber.

SpVgg 08 Schramberg

Zugang: Kevin Haxha (FC Holzhausen), Orhan Özer (Türk SV Schramberg), Christian Burgbacher (SV Sulgen).

Abgänge: Pietro Marangola (hört auf), Jan Stiepmann (hört auf).

Trainer: Manuel Kaltenbacher (2. Jahr).

Saisonziel: vorne mitspielen. Meisterschafts-Favoriten: VfL Mühlheim, FV 08 Rottweil, SV Seedorf, SV Gosheim.

SG Aichhalden/Röttenberg

Zugänge: Lars Härtenstein (A-Junioren VfB Bösingen), Luka Moosmann, Patrick Dold, Dennis Steeger (alle eigene A-Junioren).

Abgänge: Stefan Blocher (hört auf), Clemens Butz (will kürzer treten), Oliver Hoffkamp, Daniel Blocher (pausieren nach Kreuzbandriss).

Trainer: Matthias Bantle (bisher Damen SV Herrenzimmern/Villingendorf) für Mark Fischer (pausiert).

Saisonziel: Klassenerhalt

Meisterschafts-Favoriten: VfL Mühlheim, FV 08 Rottweil, SV Seedorf, SpVgg 08 Schramberg.





FSV Denkingen

Zugänge: David Benne, Timo Klumpp (beide aus der eigenen Jugend).

Abgänge: Samuel Mattes (Wegzug).

Trainer: Dominik Stahl (neu) für Joachim Patzak (nach Dürbheim).

Saisonziel: Oberes Tabellendrittel.

Meisterschaftsfavorit: SC 04 Tuttlingen II.

SG Dürbheim/Mahlstetten

Zugang: Peter Wenzler (aus Jugend SV Spaichingen).

Abgänge: Keine.

Trainer: Joachim Patzak (neu/bisher FSV Denkingen) für Sebastian Hug (muss beruflich kürzer treten).

Saisonziel: Oberes Tabellendrittel.

Meisterschaftsfavorit: SC Wellendingen.

SG Durchhausen/Gunningen

Zugänge: Attila Antal (aus Rumänien), Maik Kranzpiller (A-Junioren SV Spaichingen), Kevin Meyhof (A-Junioren SpVgg Trossingen), Patrick Bury (eigene Junioren).

Abgänge: Keine.

Trainer: Marc Distel (seit Oktober 2015) für Martin Föhr; Co-Trainer Johannes Baier.

Saisonziel: SGM hofft auf eine bessere Punkteausbeute als in der vergangenen Saison. Spielerisch will man sich weiterentwickeln.

Meisterschaftsfavoriten: SC Wellendingen und Fatihspor Spaichingen.

FC Frittlingen (Absteiger)

Zugänge: Mustapha Njie (SV Immendingen), Johannes Wenzler, Simon Braun, Jonas Betting, Fabian Wühr, Nicolas Allgaier (alle eigene Jugend).

Abgänge: Marius Otte (zurück zum FV 08 Rottweil), Fabian Muschal (zurück zum VfR Wilflingen), Burak Demir (Fatihspor Spaichingen), Benjamin Grund (SV Tieringen), Andre Renner (SV Königshausen).

Trainer: Michael Schnee (seit Oktober 2011), Co-Trainer Markus Hauser (seit Juli 2013).

Saisonziel: Vorne mitspielen.

Meisterschaftsfavoriten: SC Wellendingen, Fatih Spor Spaichingen, SG Dürbheim/Mahlstetten.

SV Kolbingen (Aufsteiger)

Zugänge: Lukas Hipp, Henrik Zeller, Kevin Köhler (alle eigene Jugend), Kevin Kleiner, Kim Kleiner.

Abgänge: Keine Abgänge.

Trainer: Christian Karl (neu/SV Fridingen), für Bernhard Fleckenstein (war zwei Jahre im Amt).

Saisonziel: Gesichertes Mittelfeld.

Meisterschaftsfavorit: SC 04 Tuttlingen II.

VfL Nendingen

Zugänge: Christopher Bode und Nana Yamou Hegel Derrick; aus der eigenen Jugend: Arlind Gashi,

Florian Ginger, Jan Scheibe, Jochen Förster und Fabian Blinkowski.

Abgänge: Dennis Braun und Spielertrainer Andreas Wetzel.

Trainer: Ralf Ressel (neu), zuletzt ohne Verein, für Andreas Wetzel.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

SV Renquishausen

Zugänge: Tino Butz (TSV Nusplingen), Patrick Gutmann (Türkücü Tuttlingen), David Honer (aus der eigenen Jugend).

Abgänge: Keine.

Trainer: Spielertrainer Florian Beck (2. Jahr) gemeinsam mit Marco Aicher als Co-Trainer (ebenfalls im 2. Jahr).

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Meisterschaftsfavoriten: SC Wellendingen, FC Frittlingen.

FV Fatihspor Spaichingen

Zugänge: Philippe Gnassounou (SpVgg Trossingen), Emanuel Alexi (zurück vom FV 08 Rottweil), Burak Demir (FC Frittlingen).

Abgänge: Keine.

Trainer: Giovanni Martinelli (seit Frühjahrsrunde wieder).

Saisonziel: Nicht absteigen.

Meisterschaftsfavoriten: Keine Angaben.

Besonderes: Fatihspor hat eine zweite Mannschaft gemeldet. Der Spielerkader für beide Teams umfasst derzeit 47 Spieler.

BSV 07 Schwenningen II (Aufsteiger)

Zugänge: Viktor Harsch, Alexi Kilicoglu, Alexander Andris, Armin Davitian, Brain Santillan, Pietro Gruppuso sowie aus der A-Jugend: Ivo Codeiro, Brendon Fetahi, Joshua Esteves.

Abgänge: Fabio Giannoue (FSV Schwenningen), Felix Abt, Lyes Mahjub (beenden Karriere).

Trainer: Arvin Davitian und Vitali Hein-

rich (beide als Spielertrainer).

Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschaftsfavoriten: SC 04 Tuttlingen II, SC Wellendingen, FC Frittlingen, FSV Schwenningen.

FSV Schwenningen

Zugänge: Fabio Giannoue (BSV 07 Schwenningen), Sladjan Jovannovic (SV Rietheim), Alexandru Toth (SpVgg 08 Schramberg), Abou Fejzulahu (reaktiviert, war lange verletzt).

Abgänge: Walid Hamoud (unklar wohin), Kai Fleischhut (hört aus private Gründen auf).

Trainer: Almir Smakovic, wie bisher.

Saisonziel: Die A-Liga erstmal einzuschätzen um die eine oder andere Überraschung zu landen.

Meisterschaftsfavoriten: Bezirksliga-Absteiger FC Frittlingen und SC Wellendingen, SV Tuningen.

SpVgg Trossingen II

Zugänge: Jetmir Rakaqi (FK Spaichingen), Daniel Raumel (SV Kolbingen), Matteo Loncaric, Matthias Schmolla, Robin Langer alle drei reaktiviert), Simon Steuer (aus der eigenen Jugend).

Abgänge: Thomas Hettinger (zum BSV Schwenningen), Victor Schmidt (zum SC Wellendingen).

Trainer: Spielertrainer Piero Losardo (in der 3. Saison).

Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschaftsfavorit: Fatihspor Spaichingen, SC 04 Tuttlingen II.

SV Tuningen

Zugänge: Keine.

Abgänge: Keine.

Trainer: Seit 1. Juli Rocco Christilli (vom FC Hochemmingen), für Max Herceg (A-Jugendtrainer SC 04 Tuttlingen); Co-Trainer weiterhin Klaus Heinrich (seit 2014).

Saisonziel: Bestätigung des 4. Platzes der Vorsaison.

Meisterschaftsfavoriten: SC Wellendingen, SGM Dürbheim/Mahlstetten, FC Frittlingen.

SC 04 Tuttlingen II

Zugänge: Tim Kammerer, Niklas Saile, Cenk Cepnioglu, Carlos Hehl (alle aus der eigenen Jugend).

Abgänge: Selim Güral, Rahman Karatas (beide Türkücü Tuttlingen), Sevdail Sulejmani (KF Shqiponja Tuttlingen), Michele Colucci (beendet Laufbahn).

Trainer: Nunzio Pastore (im 5. Jahr).

Saisonziel: Vorne mitspielen.

Meisterschaftsfavoriten: FV Fatihspor Spaichingen, FC Frittlingen, SC Wellendingen.

SC Wellendingen (Absteiger)

Zugänge: Viktor Schmidt (SpVgg Trossingen), Nicola Filiberto (SV Seitingen-Oberflacht), Niklas Hafner (kommt von der A-Jugend).

Abgänge: Fabian Grötzinger (TG RW-Altstadt).

Trainer: Sebastian von Au, Magnus Merz, Güngör Aygan (wie bisher).

Saisonziel: Um die Aufstiegsplätze mitspielen.

Meisterschaftsfavorit: Fatihspor Spaichingen, SC 04 Tuttlingen II.

VfR Wilflingen

Zugänge: Sven Palm (TSV Laufen/ Eyach), Fabian Muschal (zurück vom FC Frittlingen), Jan Erhart (aus der A-Jugend).

Abgänge: keine.

Trainer: Spielertrainer Volker Schipke aus Irslingen (geht in die dritte Saison).

Saisonziel: Klassenerhalt.

Meisterschaftsfavoriten: SC 04 Tuttlingen II, SV Tuningen, SC Wellendingen, Fatihspor Spaichingen.

Von Aufsteiger SV Schörzingen gab es zu unserer Umfrage keine Rückmeldung.

FRISEURTEAM

HAARSCHNARF



Cornelia Schmidt, Inhaberin
 Andreas-Koch Straße 6
 78647 Trossingen
 Telefon 0 74 25 76 50
 Mobil 0171 700 79 05
friseurteam_schmidt@web.de





SpVgg Trossingen I Bezirksliga Schwarzwald

VORRUNDE

Sa. 21.08.	15:00	A	SV Wurmlingen
Mi. 24.08.	19:00	H	SGM Aichhalden/Rätenberg
Sa. 28.08.	15:00	A	SpVgg Bachingen
Sa. 03.09.	15:30	H	SV Seedorf
Sa. 11.09.	15:00	A	SpVgg Schramberg
Do. 15.09.	19:00	H	SV Bubsheim
Sa. 18.09.	15:00	A	SV Gosheim
Sa. 25.09.	15:00	H	SV Seitingen-Oberflacht
Sa. 02.10.	13:00	A	SGM Bösingen/Beffendorf
Sa. 09.10.	15:00	H	SGM Böhningen/Dietingen
Sa. 15.10.	15:30	A	SV Villingendorf
Sa. 23.10.			spielfrei
Sa. 30.10.	15:00	H	SV Zimmern II
Sa. 06.11.	14:30	A	VFL Mühlheim
Sa. 13.11.	14:30	H	FV 08 Rottweil

RÜCKRUNDE

Sa. 19.11.	14:30	H	SV Wurmlingen
Sa. 27.11.	14:30	A	SGM Aichhalden/Rätenberg

WINTERPAUSE

Sa. 12.03.	15:00	H	SpVgg Bachingen
Sa. 19.03.	15:00	A	SV Seedorf
Sa. 26.03.	15:00	H	SpVgg Schramberg
Sa. 02.04.	15:00	A	SV Bubsheim
Sa. 09.04.	15:00	H	SV Gosheim
Sa. 15.04.	15:30	A	SV Seitingen-Oberflacht
Sa. 23.04.	15:00	H	SGM Bösingen/Beffendorf
Sa. 30.04.	15:00	A	SGM Böhningen/Dietingen
Sa. 07.05.	15:00	H	SV Villingendorf
Sa. 14.05.			spielfrei
Sa. 21.05.	15:00	A	SV Zimmern II
Sa. 28.05.	15:00	H	VFL Mühlheim
Sa. 03.06.	15:00	A	FV 08 Rottweil

SpVgg Trossingen II Kreisliga A

VORRUNDE

Sa. 21.08.	15:00	A	SV Schörzingen
Do. 25.08.	18:30	H	SC 04 Tuttlingen II
Sa. 28.08.	15:00	A	FSV Schwenningen
Sa. 04.09.	13:00	H	VFL Nendingen
Sa. 11.09.	15:00	A	SV Tuningen
Mi. 14.09.	18:30	H	VFR Wilflingen
Sa. 18.09.	15:00	A	SC Wellendingen
Sa. 25.09.	13:00	H	SV Renquishausen
Sa. 02.10.	15:00	A	SGM Dürbheim/Mahlstetten
Sa. 09.10.	13:00	H	BSV Schwenningen II
Sa. 16.10.	15:00	A	SGM Durchhausen/Gunningen
Sa. 23.10.	15:00	H	FSV Denkingen
Sa. 30.10.	13:00	H	FC Frittlingen
Sa. 06.11.	14:30	A	FV Fathi Spor Spaichingen
Sa. 13.11.	12:30	H	SV Kolbingen

RÜCKRUNDE

Sa. 19.11.	12:30	H	SV Schörzingen
Sa. 27.11.	14:30	A	SC 04 Tuttlingen II

WINTERPAUSE

Sa. 12.03.	13:00	H	FSV Schwenningen
Sa. 19.03.	15:00	A	VFL Nendingen
Sa. 26.03.	13:00	H	SV Tuningen
Sa. 02.04.	15:00	A	VFR Wilflingen
Sa. 09.04.	13:00	H	SC Wellendingen
Sa. 15.04.	15:30	A	SV Renquishausen
Sa. 23.04.	13:00	H	SGM Dürbheim/Mahlstetten
Sa. 30.04.	15:00	A	BSV Schwenningen II
Sa. 07.05.	13:00	H	SGM Durchhausen/Gunningen
Sa. 14.05.	15:00	A	FSV Denkingen
Sa. 21.05.	15:00	A	FC Frittlingen
Sa. 28.05.	13:00	H	FV Fathi Spor Spaichingen
Fr. 02.06.	19:00	A	SV Kolbingen





Klaus

Loës



Wasser Wärme Blech

Burgstraße 5 · Michael-Birk-Straße 6

Tel. 07425 / 66 99 oder 75 26

Fax 07425 / 21696 oder 1015

78647 Trossingen

betzler

Marktplatz 16 · 78647 Trossingen · Tel.: (0 74 25) 64 50



Genießen Sie das absolute
Freiheitsgefühl beim Sport...



Der Contactlinsen-Spezialist in Ihrer Nähe

Die perfekte Anpassung von Contactlinsen erfordert neben modernster Vermessungstechnik auch viel Erfahrung.

Augenoptik · Funktionaloptometrie · Hörakustik



Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.



Alexander Sopolnik
FV 08 Villingen



Artur Anselm
SV Zimmern (A-Jgd)



Simon Steuer
Eigene Jugend



Jetmir Rakaqi
FK Spaichingen



Serkan Akbal
Fatihspor Spaichingen



Cosmin-Sebastian
Adam
Eigene Jugend



Daniel Raugel
SV Kolbingen



Alaa Jarkas

SpVgg 1

Tor: Stefano Losardo, Serkan Akbal

Abwehr: Waldemar Giebelhaus, Raphael Kekeisen, Kai Hartelt, Lars Walbert, Matthias Merk, David Renz, Eugen Walter, Fabio DeGaetano

Mittelfeld: Marc Stegmann, Alexander Sopolnik, Denis Schmidke, Artur Anselm, Christian Haller, Alaa Jarkas, Cosmin-Sebastian Adam, Harry Braun,

Matthias Ott

Sturm: Marco Mazzeo, Davide Spadafora, Simon Steuer

Trainer: Ronny Warnick

Torwart-Trainer: Matthias Klein

SpVgg 2

Tor: Marco Runge, Fortunato Ruggieri

Abwehr: Christopher Metz, Lut Zeybeck, Daniel Heiser, Jetmir Rakaqi, Florin Rosehalm, Dennis Bisceglia, Francesco Carnevale, Caglar Dogan

Mittelfeld: Dominik Stelzer, Claudio DeGaetano, Rene Schremp, Matthais Schmolla, Michael Siegel, Piero Losardo

Sturm: Dennis Carnevale, Michele Bisceglia, John Lucas Müller

Trainer: Piero Losardo

Torwart-Trainer: Matthias Klein

Die
Bäckermeister
LINK

Ihre Trossinger Handwerksbäckerei

TRADITION & ERFAHRUNG.
REGIONALE ROHSTOFFE.
TÄGLICH FRISCH VOR ORT HERGESTELLT.
NACH HANDWERKLICHEN VERFAHREN.
NATÜRLICH NUR MIT DEN BESTEN ZUTATEN.
GEBACKEN MIT VIEL LEIDENSCHAFT & HERZBLUT.

Natur pur!

- ✓ Natürlich täglich frisch
- ✓ Natürlich mit den besten Zutaten
- ✓ Natürlich mit Ökostrom

Ihre BÄCKERFAMILIE LINK

ECHTES BÄCKERHANDWERK SEIT 1908.



Trossingen

Aldingen

VS-Schwenningen



BFU

Beton-Fertigteil-Union GmbH & Co. KG

Im Moos 5 ♦ 78713 Schramberg-Waldmössingen
Tel. 07402/9299-0 ♦ E-Mail: info@bfu-gmbh.de

Doppelwände

Iso Twin Wände

Massivwände

Element-Decken

Fertigteiltreppen

Sonderteile

Komplettleistungen



Durch Leistung und Service Zeichen setzen



Spielvereinigung 06 Trassingen e.V.



Was reizt Sie an der neuen Aufgabe als Trainer der SpVgg ?

Zum einen die für mich unbekannte Liga im Württembergischen, zum anderen die noch sehr junge Mannschaft schnellst möglich weiter zu entwickeln und somit im Abstiegskampf die nötigen Erfolge zu verbuchen. Außerdem möchte ich ein Teil des (hoffentlich erfolgreichen) Umbruchs sein.

Wie würden Sie Ihren Trainerstil beschreiben? Wo legen Sie die Schwerpunkte Ihrer Trainerarbeit bzw. wie würden Sie Ihre Fußballphilosophie beschreiben?

Schwerpunkte sind sicherlich Disziplin, Fitness und Passspiel. Die Philosophie mache ich immer abhängig von der Mannschaft welche ich trainiere. Was ich aber immer fordere ist voller Einsatz und dass Fußball das Hobby nr. 1 im Leben ist.

Wie sind Ihre ersten Eindrücke von der neuen Mannschaft?

Sehr positiv. Die Jungs hören gut zu und versuchen einiges schnell umzusetzen, selbstverständlich gibt es auch noch einige Bereiche in denen wir deutlich zulegen können und müssen!:-)

Läuft die Vorbereitung bisher planmässig?

„Ich hatte das Glück, dass ich lauter tolle, aber auch unterschiedliche Aktivtrainer hatte. Da konnte ich mir vieles abschauen! Ab und zu auch, wie man manches nicht macht!:-)“

Die Vorbereitung läuft leider alles andere als optimal, da wir auf Grund von Urlaubsabwesenheit sehr viel jonglieren müssen und auch der Trainingsbesuch nicht ideal ist. Die positive Seite daran ist, dass ich so schneller die Spieler der 2. Mannschaft kennen lerne. Für die Unterstützung der Jungs und auch von Trainer Piero ein riesen Dankeschön.

Welches Ziel haben Sie sich für die neue Saison gesteckt?

Klassenerhalt und die Mannschaft sichtbar weiter zu

entwickeln

Sie waren bislang mehr in Südbaden tätig? Wie schätzen Sie die Leistungsstärke der Bezirksliga ein und wer sind Ihre Aufstiegsfavoriten?

Ich denke, dass die 3-4 Topteams eventuell einen Tick stärker sind als in der Bez.-Liga Bodensee, die Teams danach nehmen sich da sicherlich nicht viel, aber in 4 Monaten weiß ich sicherlich mehr.

Wo sehen Sie Verbesserungspotentiale?

Auf Grund der noch sehr jungen Mannschaft werden wir sicherlich in Sachen Tempo, Zweikampfverhalten und Taktik zulegen.

Wer hat Sie als Fußballer und Trainer am meisten beeinflusst und weshalb?

Ich hatte das Glück, dass ich lauter tolle, aber auch unterschiedliche Aktivtrainer hatte (von der Kreisliga bis zur Landesliga). Da konnte ich mir vieles abschauen! Ab und zu auch, wie man manches

nicht macht!:-)

Was waren Sie für ein Spielertyp?

Die Stärken im Kopfball und im defensiven Zweikampf - Offensiv eher den sichern Pass bevorzugt, dafür aber in Tornähe gefährlich.

Was soll am Ende Ihrer Tätigkeit von der Arbeit des Trainers Warnick in Erinnerung bleiben?

Dass sich das Team weiterentwickelt hat und vor allem, dass in jedem einzelnen Spiel die Einstellung gestimmt hat.

Was waren die Highlights Ihres Fußballerlebens?

Da hatte ich wirklich Glück es waren sehr viele emotionale Moment, vor allem als Trainer: Aufstiege mit dem FC Hilzingen speziell in die Landesliga oder im letzten Jahr der Aufstieg des VFR Engen in die Bezirksliga oder auch "ünnögliche Missionen" Klassenerhalt feiern mit dem Hegauer (im Winter letzter Platz) oder Dettingen(im Winter zweitletzter) und selbstverständlich die ersten Meistertitel als Jugendtrainer von der FC-Jugend

(insgesamt 4). Ja ich hatte schon Glück und die richtigen Jungs und dafür bin ich sehr dankbar.

Wie sehen Sie die Bundesliga im internationalen Vergleich?

Ich denke den Vergleich muss man sicherlich teilen, wenn man rein die Stärke der Mannschaften heran zieht ist es sicherlich so, dass man Spanien hinterher hängt aber NOCH ein kleinwenig vor England steht. Was die Stimmung in den Stadien, wirtschaftliches solides Arbeiten und die Spannung ab Platz 3 angeht :-)) sind wir sicherlich top.

Welches fussballerische Fazit ziehen Sie aus der EM in Frankreich?

Das nicht immer die Beste Mannschaft den Pott holt und für einen Titelgewinn extrem viele Faktoren stimmen müssen.



Ronny Warnick



Steckbrief:

Ronny Warnick

Geb.-Datum: 21.01.1978

Geb.-Ort: Radolfzell

Fam.-Stand/Kinder: ledig, keine

Kinder

Beruf: selbständig

Stationen als Spieler: Jahr Tengen-Watterdingen, VFR Engen/Hegauer FV

Stationen als Trainer: VFR Engen/Hegauer FV, FC Hilzingen, Dettingen-Dingelsdorf



Auf dem Weg zu Kontinuität und Stabilität

Nach einer anstrengenden Saison und dem glücklichen direkten Klassenerhalt in der Bezirksliga am letzten Spieltag strebt die SpVgg in der neuen Spielzeit nach Stabilität und „ruhigerem Fahrwasser“.

Der Rückblick: Krimi gegen Mühlheim

Beide Mannschaften SpVgg I und II haben in der abgelaufenen Saison ihre Minimal-Ziele erreicht. Mit der Klassenzugehörigkeit Bezirksliga und einer zweiten Mannschaft in der Kreisliga A zählt man sicherlich nach wie vor zu den besten Teams im Bezirk. Dass sich dieser Zustand aber jedes Jahr hart erarbeitet werden muss, hat die SpVgg in der abgelaufenen Saison hautnah erlebt. Die SpVgg II von Spielertrainer Piero Losardo sammelte während der gesamten Saison geduldig Punkt für Punkt und sicherte sich am letzten Spieltag verdient den Klassenerhalt in der Kreisliga A. Mit neuem Trainer und einer extrem jungen Mannschaft startete die SpVgg I in die vergangene Saison in der Bezirksliga Schwarzwald. Selahattin Karatas trat zu Saisonbeginn 15/16 die Trainer-Nachfolge von Jörg Klausmann an.

Von Anfang an war klar, dass die Mannschaft über das Kollektiv zum Erfolg kommen muss. Mit Matthias Kammerer stand ein weitere Führungs- und Schlüsselspieler aus der Vorsaison nicht mehr zur Verfügung. Somit galt es diese Rolle von anderen Spieler einzunehmen. Mit Mark Stegmann, Richie Engelhart, Shpat Rajcai, Alexander Rucks, Phillipe Gnassounou konnten junge neue Spieler verpflichtet werden. Das Problem waren daher eher fehlenden, erfahrenen Bezirksliga Spieler. Die jungen Wilden nahmen die Herausforderung Bezirksliga an. Im Laufe der Saison war deutlich zu sehen, dass einige immer mehr bereit waren auch Verantwortung zu übernehmen. Höhepunkt sicherlich der entscheidende Elfmeter im Spiel um den Klassenerhalt. Als Shapt Racaj in der 96. Minute der Nachspielzeit das Leder zum viel umjubelten 2:1 Sieg für die SpVgg gegen den VfL Mühlheim in die Maschen donnerte. Oder Mark Stegmann der im Mittelfeld von Saisonbeginn an gefordert wurde und im SpVgg Offensivspiel eine wichtige Schlüsselrolle übernahm. Mit Einsatz und Leidenschaft machte der junge Kader der SpVgg so manche fehlende Cleverness wieder wett. Aber in einer wahnsinnig ausgeglichenen Bezirksliga-Saison war auch deutlich zu spüren, dass der ein oder andere Routiniers der Mannschaft gut getan hätten. Viele Spiele gingen knapp verloren. In jedem Spiel mussten sich die Punkte hart erarbeitet werden. Zur Winterpause befand sich die Mannschaft im unteren Tabellendrittel.



Rudi Runge
Spielerobmann



Günther Hohner

Nach der Winterpause ein ähnliches Bild, zeitweilig rutsche die Mannschaft auf den vorletzten Tabellenplatz ab. Schaffte es aber dann durch eine 10-Punkte Serie aus 4 Spielen Anfang April sich etwas Luft zu verschaffen. Danach verpasste es die Mannschaft aber „den Sack endgültig zu zumachen“. Nur Unentschieden gegen Böhringen, Seitingen-Oberflacht, Villingendorf und eine Niederlage gegen Bochingen. So dass das Team von Trainer Karatas noch mal tief unten hineinrutschte. Am vorletzten Spieltag hätte die SpVgg bei einem Sieg in Wellendingen den Klassenerhalt sichern können. Das Spiel ging aber 1:2 verloren. Die Tabellsituation kritisch. Die Drucksituation war in den letzten Wochen nicht spurlos an Trainer und Mannschaft vorübergegangen. Die Zuversicht und Entschlossenheit, die für solche Spiele notwendig ist schien nicht mehr gegeben.

Vor dem letzten Spieltag entschied sich der Verein somit für die harte Entscheidung, sich vorzeitig von Trainer Selahattin Karatas zu trennen und mit Rudi Runge als Interimscoach in das letzte, alles entscheidende Spiel gegen Mühlheim zu gehen. Das entwickelte sich zu einem wahren Krimi, der wohl so nur alle 10 Jahre mal vorkommt. Getragen von der Achse Waldemar Giebelhaus, Thomas Merk und Marco Patzak stemmte sich die SpVgg mit vollem Einsatz gegen den Favoriten aus Mühlheim. Marco Patzak zeigte einmal mehr seinen exzellenten Torrichter und brachte die SpVgg in der ersten Halbzeit 1:0 in Führung. Mühlheim, für die es an diesem Tag noch um die Meisterschaft ging, schlug aber zurück und kam in Halbzeit zwei zum 1:1 Ausgleich. Gegen Spielende entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, in dem auch Mühlheim den Siegtreffer auf dem Fuß hatte. In der letzten Minute der Nachspielzeit tankte sich erneut Marco Patzak im Strafraum der Mühlheimer durch und wurde gefoult. Danach folgte wie erzählt die Stunde von Shapt Racaj, der den Elfmeter zum 2:1 Sieg verwandelte und somit den Trossinger Klassenerhalt sicheren konnte. Und an diesem Abend die rote-weiße SpVgg Partynacht eröffnete. Ein Dank von Mannschaft und Verein geht an alle Zuschauer und Unterstützer, die uns in der vergangenen Saison begleitet haben und den nicht immer einfachen Weg mitgegangen sind.

„Dass Alexander Sopelnik nun nach Trossingen zurückkehrt macht uns stolz und ist ein Glücksfall für uns“



Der Ausblick: Neuer Trainer Ronny Warnick, Alexander Sopelnik kehrt zurück

Die SpVgg II startet mit Spielertrainer Piero Losardo in die kommende Runde (3. Saison). Das „SpVgg-Urgestein“ ist eine feste Größe im Verein und ein ganz zentraler Baustein im aktiven Bereich der SpVgg. Er bildet zusam-



men mit seiner Mannschaft den tragenden Unterbau für die Erfolge der Bezirksliga Mannschaft. Und auch für seine ehrgeizigen, sportlichen Ziele wird der Trainer Losardo weiter arbeiten. So dass auch im kommenden Jahr das Ziel Klassenerhalt in der Kreisliga A realisiert werden soll.

Im Vordergrund stand für die SpVgg I den Spielerkader zusammenzuhalten und mit einem neuen, erfahrenen Trainer in die neue Bezirksliga-Saison zu starten. Mit Ronny Warnick konnte die SpVgg einen exzellenten Trainerfachmann verpflichten. In all seinen bisherigen Stationen wirkte er sehr erfolgreich und hat ganz klar gezeigt, dass er eine Mannschaft und einen Verein prägen, weiterentwickeln und erfolgreich gestalten kann. War er bisher hauptsächlich im südbadischen Fußballverband unterwegs, freut er sich auf die Herausforderung im Bezirk Schwarzwald des WFV. Mit Alexander Sopolnik kehrt ein erfahrener Spieler zur SpVgg zurück. Als Jugendspieler verließ er die SpVgg, um zum FC OB



Villingen zu gehen. In all den Jahren in Villingen hat er sich als feste Größe etabliert und war Stammspieler des Ober- und Verbandsligisten. Dass er nun nach Trassingen zurückkehrt „macht uns stolz und ist ein Glücksfall für uns“. Er wird nicht nur Spieler sondern unter Ronny Warnick auch die Rolle des Co-Trainers übernehmen.

Das anvisierte Ziel, den Kader zusammenzuhalten ist stets ambitioniert. Mit Thomas Merk und Marco Patzak haben sich zwei Studenten entschieden, auf Grund der Distanz zum Studiumsplatz nicht mehr für die SpVgg spielen zu können. Die SpVgg verliert hier zwei wichtige Säulen. Auf den guten, jungen SpVgg Kader aufmerksam geworden sind natürlich auch andere Clubs der Region. Die SpVgg ist daher sehr froh mit Mark Stegmann einen umworbenen und talentierten Schlüsselspieler im Verein vom Verbleib bei der SpVgg überzeugt zu haben.

Nach seinem guten ersten Bezirksligajahr kann er sich im Bezirksliga Umfeld weiterentwickeln und zum Spielgestalter heranwachsen. Mit Artur Amseln konnte ein weiteres, junges Talent zur SpVgg zurückgeholt werden. Er hat im vergangenen Jahr für die A-Junioren des SV Zimmern in der Verbandsliga gespielt. Waldemar Giebelhaus war auch in der abgelaufenen Saison ein elementarer Baustein im Team der SpVgg. Seine Rolle als Führungsspieler wird in der kommenden Saison erneut wichtig sein. Mit Christian Haller hofft die SpVgg auch auf die Rückkehr eines Langzeitverletzten. Auf der Torhüterposition stehen mit



Stefano Losardo und Serkan Akbal zwei sehr gute Torhüter zur Verfügung. Simon Steuer kommt von den A-Junioren zum Kader der ersten Mannschaft hinzu. Und sämtlichen Trassinger Eigengewächse wie Raphael Kekeisen, Kai Hartelt, Eugen Walter, David Renz, Marco Mazzeo um stellvertretend einige zu nennen, haben bereits bewiesen, dass sie den Verein in der Bezirksliga gut vertreten können.

Die Herausforderung für das Trainerteam Ronny Warnick und Alexander Sopolnik wird sein, zusammen mit der Mannschaft eine Einheit zu bilden, die in der Bezirksliga einen Mittelfeldplatz einnehmen kann. Trainer Ronny Warnick ist es zuzutrauen, dass er der Mannschaft das passende Spielsystem dazu auf den Leib schneidert. Die Mannschaft ist dann gefragt diesen Weg mit Fleiß, Disziplin, Einsatz und Spaß am Fußball geschlossen mit zu gehen. Hierbei hoffen wir auf eure Unterstützung und laden alle Freunde, Helfer, Sponsoren und Zuschauer ein die erste und zweite Mannschaft der SpVgg auf diesem Weg aktiv zu begleiten.





Liebe Sports-Kammeraden,

nach der erfolgreichen Meistersaison 2014/15, folgte, wie von uns allen erwartet, eine sehr schwierige Saison 2015/16.

Wir sind mit dem Ziel in die Saison gestartet, den Klassenerhalt in der Kreisliga A zu sichern.

Dies ist uns letztendlich, nach einem harten Auftaktprogramm, nervenaufreibenden Spielen und unglücklichen Punktverlusten, auch wenn erst am letzten Spieltag, glücklicherweise gelungen.

Dafür möchte ich mich auf diesem Weg nochmals bei meiner Mannschaft bedanken und den Jungs ein riesen Kompliment aussprechen.

Für die kommende Saison kann ich soviel sagen, dass diese noch schwieriger sein wird, als die vorherige, da wir auf wichtige und erfahrene Spieler wie Francesco Carnevale und Gaglar Dogan, die zeitbedingt etwas kürzer treten werden, verzichten müssen. Auch sehr leistungsstarke Spieler, wie Stefano Losardo, Davide Spadafora und Eugen Walter

werden uns kommende Saison fehlen, da diese künftig für unsere erste Mannschaft auflaufen werden. Auch die Staffel A II ist deutlich stärker geworden, zum einen durch die zwei Absteiger aus der Bezirksliga und zum anderen durch den FSV Schwenningen, der aus der A I zu uns in die Staffel gewechselt ist.

Nichts desto trotz gehen wir positiv und voller Freude in die neue Runde und hoffen, auf die tatkräftige Unterstützung unserer treuen Fans !!!



Piero Losardo

Sportliche Grüße
Euer Piero Losardo





67 Mannschaften kämpfen um die Titel

Mehr als 500 Teilnehmer beim Volksbank-Schülerturnier im Trossinger Stadion

Zu einem Selbstläufer ist das Volksbank-Schülerfußballturnier geworden. Zum 24. Mal in Folge wurde das Turnier in Kooperation mit der SpVgg Trossingen am Samstag ausgetragen. Wieder waren es mehr als 500 Teilnehmer.

Trossingen. 67 Mannschaften der drei Trossinger Grundschulen, der Löhr- und der Realschule sowie des Gymnasiums waren angemeldet, davon 19 reine Mädchenmannschaften. Die komplette Organisation lag in den Händen von Werner Dressler, für die Turnierpläne war Boris Walter verantwortlich.

Jede Mannschaft bestand aus vier Feldspielern und einem Torwart. Insbesondere am Nachmittag glich das Stadion einem bunten Bienenschwarm, denn nach 13 Uhr spielten die Mannschaften der Grundschulen, sowie die Jungen der Klassen fünf und sechs. Die jungen Spieler wurden von vielen Eltern und Geschwister, aber auch ihren Lehrern begleitet und entsprechend angefeuert. „Ich unterrichte als Religionslehrerin in vielen Klassen und kenne somit die meisten kleinen Kicker“, sagte Ines Rabus. Deshalb feuerte sie alle „neutral“ mit lautem „Auf geht’s“ an.

Kleinere Blessuren blieben nicht aus, und manch ein kleiner Kicker wusste genau, wann er „liegen bleiben musste“ – so wie die großen Fußballstars es tun. Verbale Trostpflasterchen gab es am Spielfeldrand von Eltern und Betreuern und für die eine oder andere kleinere Verletzung hatten die Helfer vom Roten Kreuz, die zum zweiten Mal in diesem Jahr die kompetenten Helfer vor Ort wa-



Viel Spaß hatten auch jüngsten Teilnehmer des 24. Volksbank-Schülerturniers – hier die Mannschaften Rosenschule 2b gegen Friedenschule 1a.
Foto: Ingrid Kohler

Die Platzierungen beim Volksbank-Schüler-Turniers 2016

Die Mannschaften auf den jeweiligen Plätzen eins bis drei erhielten Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen für ihren Erfolg beim Volksbank-Turnier.

Mädchen Klassen eins und zwei: 1. Friedenschule 2c; 2. Friedenschule 2a; 3. Friedenschule 1a, 4. Friedenschule 2b; 5. Friedenschule 1c.

Mädchen Klassen drei und vier: 1. Rosenschule 4b; 2. Friedenschule 4b; 3. Friedenschule

3a; 4. Friedenschule 3c; 5. Friedenschule 4c.

Mädchen Klasse fünf bis sieben: 1. Gymnasium 7a; 2. Löherschule 7a; 3. Gymnasium 7b; 4. Löherschule 7b; 5. Realschule 6c; 6. Realschule 5c. Mädchen Klasse 8-10: 1. Gymnasium 10b; 2. Gymnasium 8c.

Jungen Klassen eins und zwei: 1. Friedenschule 2c; 2. Friedenschule 2b; 3. Rosenschule 2b; 4. Friedenschule 1a.

Jungen Klassen drei und vier: 1. Friedenschule 4a; 2. Rosenschule 4b; 3. Friedenschule 4b; 4. Kellenbachschule 4b; 5. Kellenbachschule 4b; 6. Friedenschule 3a; 7. Rosenschule 4a; 8. Friedenschule 3b; 9. Rosenschule 3a; 10. Friedenschule 4c; 11. Friedenschule 3c.

Jungen Klasse fünf und sechs: 1. Gymnasium 6b; 2. Realschule 6b; 3. Gymnasium 5b; 4. Realschule 5b; 5. Gymnasium 6c; 6. Gymnasium 6a; 7. Real-

schule 6c; 8. Realschule 5c; 9. Löherschule 6a; 10. Realschule 5a; 11. Löherschule 6b; 12. Löherschule 5a; 13. Löherschule 5b.

Jungen Klasse sieben und acht: 1. Gymnasium 8a; 2. Realschule 7a; 3. Löherschule 7a; 4. Löherschule 8a; 5. Gymnasium 7b; 6. Löherschule 7b; 7. Gymnasium 7a; 8. Realschule 8a; 9. Realschule 8c; 10. Gymnasium 7c.

Jungen Klasse neun und zehn: 1. Löherschule 10a; 2. Realschule 9c; 3. Löherschule 9b.

ren, ein richtiges Pflaster oder den Eisbeutel parat. Schwere Verletzungen gab es glücklicherweise nicht.

Die Siegerehrung für die erste Turnierhälfte nahm Robin Berkenmeier gemeinsam mit dem neuen Vorsitzenden der Spielvereinigung Trossingen, Matthias Geist, sowie Gabi Hand und Cora Liserra mit Tochter Giulia vor.

Im nächsten Jahr findet die 25. Auflage des Turniers statt

Am frühen Abend dann kam Volksbankvorstandsmitglied Michael Weisser zur zweiten Siegerehrung. Matthias Geist lobte die Spieler, dass sie so lange ausgehalten und ihren Spaß gehabt hätten. Alle hätten großartig gekämpft und einige Spiele seien erst im Elfmeter-Schießen entschieden worden. Michael Weisser dankte der Spielvereinigung, dass sie zum 24. Mal dieses Turnier ausgerichtet hat. In welcher Form das Turnier im kommenden Jahr, also zum 25. Jubiläum, stattfinden werde, gebe es noch keine konkreten Pläne, vielleicht aber schon gute Ideen in den Köpfen der Veranstalter. Immerhin befand Fußballexperte Weisser, dass er in den Endspielen einige Talente entdeckt habe. „Ich hoffe, dass diese später einmal bei der Spielvereinigung Trossingen aktiv mit dabei sein werden“, so der Volksbank-Vorstand. Wer jetzt kein Jahr warten möchte bis zum nächsten Volksbank-Schülerturnier, dem riet Matthias Geist: „Wir bei der Spielvereinigung freuen uns immer wieder auf neue Spieler.“ iko





D-Junioren feiern beeindruckenden Turniersieg

Das 49. Klippeneck Zeltlager vom 28. bis 31. Juli 2016 bildete traditionell den sportlichen Saisonabschluss für beide Jugendlichen unseres Vereins auf dem Denkinger Hummelsberg.

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 41 Jugendspielern und 7 Betreuern der Spielvereinigung, verteilt auf vier Mannschaftszelte, konnten wir dieses Jahr sowohl für die E- als auch für die D-Junioren jeweils zwei Mannschaften stellen.

Nach Ankunft am Donnerstagabend wurde vor den Zelten Fußballtennis gespielt. Während der Betreuerbesprechung und Auslosung der Vorrundengruppen vergnügten sich die Jungs am Lagerfeuer und kickten bis in die Nacht hinein.

Morgens trafen die Trainer im Wirtschaftszelt beim Frühstück auf alte Weggefährten, die Jugendspieler schafften Kaba und Hefezopf mit dem Bollerwagen an die Zelte.

Bei tollen Rahmenbedingungen wurde am Freitag die Vorrunde gespielt. Sowohl die E-I Junioren aus

dem Jahrgang 2005 als auch die D-I Junioren aus den Jahrgängen 2003 und 2004 konnten die Zwischenrunde erreichen. Dies wurde am Abend umso ausgiebiger gefeiert, da die D-Junioren zwischenzeitlich gefühlt schon ausgeschieden waren. Leider reichte es für die E-II und D-II Jugend jeweils nur für die Trostrunde am zweiten Turniertag.

Am Samstag galt es, in der Zwischenrunde die zweite Hürde auf dem Weg in die sonntägliche Endrunde zu nehmen:



Die E-I erspielte sich mit zwei Unentschieden – einem torlosen Remis gegen Spaichingen und einem 1:1 gegen die TSG Balingen -, einer 0:2 Niederlage gegen den späteren Turniersieger SV Zimmern und einem finalen 3:0 Sieg gegen den SV Magstadt den Einzug in die Finalspiele.

Auch die D-I konnte mit jeweils zwei 2:0 Erfolgen gegen die SGM Mariazell und gegen den gastgebenden Verein FSV Denkingen und einer unglücklichen 0:1 Niederlage gegen die SpVgg Aldingen die Vorrundrunde erreichen.

Am Sonntagvormittag mussten unsere E-Junioren in den finalen Begegnungen der letzten sechs Teams leider zwei Niederlagen gegen die SGM Heuberg (0:2) und gegen den FC Hardt (0:1) hinnehmen.

In einem klasse geführten Spiel trennten sich die D-Junioren zunächst torlos von der SGM Schömberg. Es folgte in ein 1:1 gegen die SGM Renquishausen II. In einem spannenden letzten Endrundenspiel konnte der SSC Donaueschingen mit 3:0 besiegt werden. Das Endspiel war erreicht!

Kurz vor Ende des Lagergottesdienstes setzte gegen Mittag ein kräftiger Gewitterregen ein, was den weiteren Verlauf des Turniers verzögerte. Leider konnten die ersten Platzierungsspiele nicht

mehr ausgetragen werden. Als sich die Wetterlage wieder besserte, verabschiedeten sich unsere E-I Junioren mit einem beeindruckenden fünften Platz unter 40 Mannschaften durch einen 1:0 Sieg gegen die SGM Heuberg III. Als der Regen wieder einsetzte, erkämpften sich unsere Jungs der D-Junioren durch ein abgefälschtes Freistoßtor im Finale des Sport-Nann Cups verdient den Turniersieg gegen die SGM Baar I.

Der anschließende Jubel kannte keine Grenzen. Völlig durchnässt aber glücklich feierten Spieler, Trainer und Eltern nach der Übergabe des Wanderpokals des Sportkreis Tuttlingen vor den Zelten.

So konnten wir nach unserem E-Jugend Finalsieg im vergangenen Jahr einen weiteren Triumph feiern, als Belohnung für die sportliche Disziplin und das faire Mitei-



ander aller Teilnehmer über drei wunderbare Tage beim dies-jährigen Klippeneckzeltlager.

Danke sagen möchten wir dem THW Trossingen, das uns wieder die Feldbetten zur Verfügung gestellt hat, allen Eltern, die uns beim Auf- und Abbau unterstützt haben und allen Gönnern und Sponsoren.

Unseren größten Dank möchten wir den vielen ehrenamtlichen Helfern aus Denkingen aussprechen, die den reibungslosen Ablauf einer solchen Großveranstaltung erst möglich machen.

Wir freuen uns gemeinsam mit euch auf das 50 jährige Jubiläums-Klippeneck Zeltlager im kommenden Jahr!

Frank Dreher





1998 - Wahl zum Vorsitzenden



2006 - Festakt
100 Jahre SpVgg

**Wo Fußball
Freude macht**



Bürgermeisterempfang nach
Landesligaaufstieg



**18 Jahre Willy Walter als
Vorsitzender der SpVgg**



2006 - Festakt 100 Jahre SpVgg



Volksbank - Jugendturnier





Wegbegleiter der vergangenen 18 Jahre erinnern sich an die Zusammenarbeit mit ihrem Vorsitzenden

Matthias Geist

„Ich bin froh, dass uns Willy als mein Amtsvorgänger und jetziger Präsident weiterhin mit seiner großen Erfahrung unterstützend zur Seite steht. Von seiner ruhigen, besonnenen und ausgleichenden Art der Vereins- und Sitzungsführung kann ich mir etwas abschauen. Wenn es mir gelingt, diese Kontinuität in der Vereinsführung aufrecht zu erhalten und dabei neue Impulse zu setzen, wäre ich glücklich.“



Volker Geist

„Willy Walter hat sich trotz seiner vielen Aufgaben als Geschäftsführer von Walter Straßenbau, als Stadtrat, als FDP-Politiker, sowie als Sponsor für die Spielvereinigung Trassingen eingesetzt. Er nahm sich Zeit für die Spielvereinigung und hatte immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und dass er uns weiterhin als Präsident zur Verfügung steht, dafür sind wir ihm sehr dankbar.“



Jürgen Messner

„Willy Walter brachte 1998 wieder einen guten Geist in die SpVgg zurück. Hitzköpfe liefen bei ihm stets ins Leere. Er hat besonnen und souverän die Geschicke der SpVgg gelenkt. Diese erlebte eine sehr erfolgreiche Zeit unter seiner Regie, sowohl sportlich als auch gesellschaftlich. Sein Engagement war in jeder Beziehung sehr groß. Nicht auszudenken, wo wir mit unserem Vereinsheim ohne Willy stünden. Er ist der beste Beweis, dass man nicht zwingend Fußballer sein muss, um einen Fußballverein glänzend zu leiten.“



Harald Schmid

„Seit 1998 bin ich zusammen mit Willy in der SpVgg im Vorstand tätig. Willy hat durch die Übernahme des 1. Vorstands den Verein neu aufgestellt. Ohne ihn wäre die SpVgg nicht der Verein, der er heute ist. Solide Finanzen waren für ihn immer die wichtigste Voraussetzung unserer gemeinsamen Arbeit. Positionen richtig zu besetzen, Menschen zu begeistern, im Verein tätig zu werden, sind eine seiner großen Stärken. Sein Motto war immer, nicht fragen und lamentieren, sondern Probleme erkennen und anzupacken und schlussendlich zu lösen. Hoffentlich wird er uns als Präsident und in weiteren Ämtern noch viele Jahre zur Verfügung stehen. Wir sind Willy für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet.“



Ernst Kammerer

„Vor allem habe ich immer seine ruhige besonnene Art bewundert sowie seine Hilfsbereitschaft in jeglicher Hinsicht. Auch sein Durchhaltevermögen auf diesem Posten war bewundernswert. Aber auch immer wieder gute Ideen, sei es zu finanziellen oder Vereinsheim Fragen.“



Markus Eichhorn

„Allein schon die lange Ära von Willy bedarf nicht mehr vieler Worte. Sie spiegelt den Führungsstil und die Zusammenarbeit mit ihm als 1. Vorstand wieder: Sachlich, ruhig, weitsichtig und trotzdem entscheidungsorientiert, die Entwicklung des Gesamtvereins immer im Blick. „Typisch Willy“ war auch sein Führungsstil, der sehr von Kompetenz und Respekt allen gegenüber geprägt war. Er nahm jede Anmerkung und Kritik Ernst, sparte an der richtigen Stelle auch nicht mit Lob. Er konnte einerseits Aufgaben sehr gut delegieren, andererseits auch sehr motivierend wirken und so den anfallenden Aufgaben Gewicht geben.“



Werner Dressler

„Schwierig einem in wenigen Worten gerecht zu werden, ich versuche es damit: Willy hat sich in den Sitzungen, Events und sonstigen Gelegenheiten immer sachlich, ruhig, ausgleichend und geduldig gezeigt. Er hatte dabei in seiner freundlichen Art immer ein offenes und wohlwollendes Ohr!“



Silke Dreher

„In den wenigen Jahren, die ich als Beirat mit Willy zusammen im Ausschuss arbeiten durfte, habe ich ihn als sehr ruhigen, besonnenen Menschen kennen gelernt. Ich fragte mich manchmal: wie macht der Mann das? Vorstand unseres Vereines, Stadtrat, FDP-Mitglied, Mitglied in Ausschüssen einiger anderer Organisationen, Selbstständig, Ehemann, Vater und Opa! Er ist für mich großes Vorbild, wie es geht, viele Posten zu haben und trotzdem allem gerecht zu werden. Willys Tun und Wirken als Vereinsvorstand war immer von einer äußerst menschlichen Art und einem vorbildlichen Demokratieverständnis geprägt. Sein soziales Engagement, weit über unsere Vereinsarbeit, ist besonders hervorzuheben. Danke Willy, dass ich mit dir noch ein paar Jährchen zusammen arbeiten durfte und noch darf. Es ist schön, dass er uns als Präsident weiter mit Rat und Tat zu Seite steht.“



Nenad Popovic

„Für Willy war es immer wichtig, gemeinsam sich den Aufgaben und Herausforderungen zu stellen und zu lösen bzw. bewältigen. Er förderte das „Miteinander“ und stärkte das „Wir“. Unterstützung in allen Belangen (nicht nur im finanziellen Bereich) war und ist seine große Stärke. Mit seinem Handeln und Tun war Willy immer ein Vorbild für mich.“





EFFINGER

IHR BAUMARKT IM SCHWABENPARK

packen Sie's an!

Wir haben alles für Neu-, An- oder Umbau, Wärmedämmung und Modernisierung von Wohnraum und Fassade sowie Baustoffe und Pflanzen für die Gestaltung Ihres Gartens.



SCHWABEN PARK

EINKAUFSSPASS IN TROSSINGEN

Efinger Baumarkt, In Grubäcker 9, 78647 Trossingen
Telefon 07425-33850, www.efinger-baumarkt.de



Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.



Neuwahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung der Spielvereinigung Trossingen: der neue Vorsitzende Matthias Geist, Ehrenmitglied Klaus Hengstler, stellvertretender Vorsitzender Markus Eichhorn, Präsident Willy Walter und Kassierer Werner Koch (von links). Foto: Ingrid Kohler

Willy Walter zum Präsidenten ernannt

Matthias Geist neuer Vorsitzender

Generationswechsel bei der Spielvereinigung 06 Trossingen: Willy Walter übergab das Amt des Vorsitzenden an Matthias Geist. Walter wurde von der Versammlung unter großem Applaus zum Präsidenten ernannt.

Trossingen. Auch hochkarätige Ehrungen standen auf der Tagesordnung. In Abwesenheit wurde Dietmar Fetzer für 40 Jahre Mitgliedschaft und sein besonderes Engagement in dieser Zeit mit Urkunde und der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Klaus Hengstler ist mit viereinhalb Jahren in die Spielvereinigung Trossingen eingetreten und wurde für 60 Jahre mit Urkunde zum Ehrenmitglied ernannt.

Willy Walter selbst wurde von seinem Stellvertreter Markus Eichhorn mit Urkunde und der goldenen Ehrennadel für „besonderes Verdienst“, nämlich seiner 18-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender ausgezeichnet. Gegen Ende der Versammlung erfolgte die einstimmige Beschlussfassung, Willy Walter zum Präsidenten der Spielvereinigung zu ernennen „als Wertschätzung für sein langjähriges Engagement, zudem sei es, so Markus Eichhorn „eine Aufwertung der Außerirdischen für die Spielvereinigung“.

Meilensteine waren die 100-Jahr-Feier im Jahr 2006, zuvor schon der Bau des neuen Sportheims. Walter sei stets Sponsor und Förderer der Spielvereinigung in besonderem Maße gewesen. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass Willy Walter jetzt zum Ausscheiden als Vorsitzender 5000 Euro, also die Hälfte der möglichen jährlichen Sondertilgung für das Sportheim spendete. Er rief die Mitglieder zu weiteren Spenden auf, um das Baudarlehen zu reduzieren.

Willy Walter dankte für die Ernennung als Präsident und versprach, die Spielvereinigung weiterhin zu unterstützen. Er habe bereits vor vier Jahren seinen baldigen Rückzug angekündigt „ich habe in meinem Lebensrhythmus noch andere Aufgaben, die ich erledigen muss, doch mit Matthias Geist haben wir einen Nachfolger finden können, der mit dem Stellvertreter Markus Eichhorn ein gutes Führungsteam bilden wird – der Generationswechsel ist vollzogen“, betonte Walter und überreichte an Matthias Geist symbolisch einen alten Stempel der Spielvereinigung, den er im Archiv ausgegraben hatte.

Matthias Geist betonte, er habe Familie und Beruf, trotzdem habe er entschieden als Vorsitzender zu kandidieren „weil mein Herz an der Spielvereinigung hängt“.

Viele Hände packen mit an

20 Übungsleiter betreuen rund 220 Kinder

In seinem letzten Rechenschaftsbericht hatte Willy Walter lobende Worte für das große Engagement und die Zusammenarbeit im Verein „Wir sind ein starkes Team“, denn im Verein packen viele Hände an.

Trossingen. Seit 1. Oktober 2015 wurde mit Andrea Messner wieder eine Wirtin für das Vereinsheim gefunden, die gleichzeitig den Dartclub mitgebracht hat. „Spielvereinigung und Dartclub haben ein gutes Einvernehmen gefunden“, betonte Walter. Mit seiner Zusage, 5000 Euro zu spenden für die Sondertilgung für das Vereinsheim rührte er zum wiederholten Male die Werbetrommel bei den Mitgliedern, auch zu spenden, „um die Summe von 10 000 Euro wieder erreichen zu können und die Schulden weiter abzubauen“.

Spielerobmann Rudi Runge erläuterte, dass er mit Günter Hohner seit etwa einem Jahr eine gute Verstärkung habe. Er appellierte an eine bessere Trainingsbeteiligung der zweiten Mannschaft, um den Klassenerhalt in der Kreisliga A nicht zu gefährden. Bei der ersten Mannschaft (Bezirksliga) sei man mit Blick auf den neuen Trainer Selahattin Karatas, der sich selbst vorstellte, im Umbruch. Runge hat ehemalige Spieler rekrutiert und die Mannschaft mit jungen Spielern von auswärts verstärkt. Der stellvertretende Vorsitzende Markus Eichhorn stellte das Spielerheft, das jetzt zu jedem Spiel gedruckt wird, vor.

Insgesamt mehr als 220 Kinder und Jugendliche von den Bambini bis zur A-Jugend werden von 20 Übungs-

leitern betreut, war von Jugendleiter Andreas Kammerer zu erfahren. Man habe den Jugendanerkennungspreis für 2015 erhalten, und die E-Jugend wurde als Staffelsieger bei der Sportlerlehre der Stadt Trossingen ausgezeichnet. Die AH-Leitung haben Darko Maj und Thomas Hohner inzwischen von Matthias Geist übernommen und kündigten zwei Höhepunkte für das laufende Jahr an, nämlich die Reise in die Partnerstadt Cluses mit Spiel und Rahmenprogramm sowie ein AH-Kleinfeierturnier, das sie im Rahmen des Turnierwochenendes mit Hobby-Turnier und Voba-Schülerturnier am 16. Juli organisieren werden.

Nach dem SV Seitingen sei die Spielvereinigung Trossingen der Verein im Kreis, der mit zehn Schiedsrichtern, darunter zwei weiblichen, die meisten Schiedsrichter stellt, betonte Nenad Popovic, der Obmann der Fußball-Schiedsrichter-Gruppe Tuttlingen ist. Dies bringe dem Verein finanzielle Zuwendungen des Württembergischen Fußballverbandes. Er überreichte an Willy Walter 250 Euro für die Schuldentilgung. 224 Spiele wurden von den Trossinger Schiris gepfiffen und 61 Schulungsabende besucht. Popovic wünschte „schöne Spiele und genügend Punkte, damit das Abstiegsgespenst vertrieben werden kann“.

Kassierer Werner Koch konnte abseits des Baudarlebens die erfreuliche Meldung eines Überschusses in der Kasse präsentieren. Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Clemens Maier, der dem Verein eine ausgezeichnete Arbeit bescheinigte, wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

Der neue Vorstand der Spielvereinigung

Als neuer Vorsitzender wurde Matthias Geist gewählt, wiedergewählt wurden der stellvertretende Vorsitzende Markus Eichhorn, Spielerobmann Rudi Runge, Kassierer Werner Koch und die Kassenprüfer Helmut Steinhilper und Volker Geist. Der von der Jugendversamm-

lung gewählte Jugendleiter Andreas Kammerer und sein Stellvertreter Denis Naletilic wurden bestätigt. Wiedergewählt wurden die Ausschussmitglieder Harald Schmid, Werner Dressler, Silke Dreher, Günter Hohner, Klaus Hengstler, Thomas Hettinger, Ernst Kammerer,

Hans-Erich Kienzle, Matthias Klein, Nenad Popovic, Darko Maj (AH-Leitung) und Simon Traub (Jugendvertreter). Aus dem Ausschuss ausgeschieden ist Uwe Jesse. Die Ausschussmitglieder wählten als ihren Vorsitzenden Harald Schmid, der Mitglied des Vorstandes ist.

TÜREN GEIGER

Haustüren Innentüren Schiebetüren

Türenstudio + Büro

Gottlieb-Daimlerstr.6

D-78647 Trossingen

Tel.: 07425 / 79 71

Fax: 07425 / 2 15 12

www.tuerengeiger.de



ROHSTOFFE AUS DER REGION – FÜR BAUPROJEKTE* IN DER REGION

* In den Bau des Krupp-Towers fließen 7.000 Tonnen Optimo, der CO₂-reduzierte Zement von Holcim.
www.holcim-sued.de



Ehrenmitglieder

Mitglied	seit
Koch, Willi	01.01.1940
Meffle, Erich	01.05.1945
Rosenfelder, Hans	15.08.1946
Letters, Manfred	01.02.1947
Frankenstein, Willi	01.01.1948
Wertz, Kurt	21.08.1948
Definger, Heinz	01.05.1950
Hauser, Rolf	01.06.1950
Messner, Erich	01.01.1951
Kramer, Eckart	01.01.1952
Meyhof, Peter	01.05.1955

Mitglieder

ALTERSVERTEILUNG

0-6 Jahre	2
7-14 Jahre	121
15-18 Jahre	71
19-21 Jahre	28
22-35 Jahre	49
36-50 Jahre	59
51-60 Jahre	23
61-62 Jahre	5
63-64 Jahre	6
ab 65 Jahre	55

419

Alle Vorsitzenden der SpVgg

von	bis	Vorsitzender
1912	1920	Ernst Hohner
1920	1922	Ludwig Dettelbacher
1922	1931	Christian Messner
1932	1933	Ernst Neipp II
1933	1934	Fritz Kiehn
1934	1936	Hans Haller
1936	1937	Walter Scharr
1937	1938	Ernst Neipp II
1939	1943	Otto Linder
1946	1947	Albert Gerhard
1947	1950	Dr. Josef Zinser
1950	1962	Dr. Paul Dorner
1962	1966	Dr. Josef Zinser
1966	1968	Karl Stähler
1968	1971	Sigismund Feger
1971	1978	Wolfgang Fritz
1978	1988	Heinrich W. Ruppert
1988	1998	Klaus Gätschmann
1998	2016	Willy Walter
ab 2016		Matthias Geist

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen im Jahr 2016:

70 Jahre

Dr. Frank Hohner (17.05.1946)

80 Jahre

Georg Quandt (04.12.1936)

85 Jahre

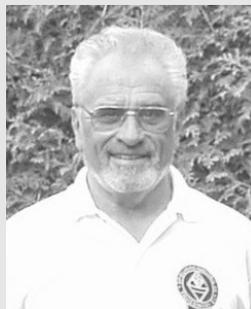
Hans Rosenfelder (06.01.1931)



Nachruf



Ehrenmitglieder



Willy Messner, bekannt als „Wippes“ war 66 Jahre ein treues Mitglied unseres Vereins.

Während seiner aktiven Zeit stand er als „halbbrechter“ Flügelstürmer in der Mannschaft, die den Aufstieg in die Schwarzwald-Bodensee-Liga geschafft hat. Schwere Knieprobleme zwangen ihn zum frühen Laufbahnende.

Später war er für unseren Verein als Kassier und Kassensprüfer über viele Jahre in verantwortungsvollen Positionen tätig. 2013 wurde er, schon von schwerer Krankheit gezeichnet, zum Ehrenmitglied der Spielvereinigung gewählt. Er verstarb am 15.03.2016 im Alter von 75 Jahren.



Klaus Hengstler (64) wurde im Frühjahr anlässlich seiner 60-jährigen Mitgliedschaft und seinen vielen Verdiensten um die SpVgg zum Ehrenmitglied ernannt.

20 Jahre war er Torwart der Aktiven, über 25 Jahre wirkte er tatkräftig im Ausschuss der SpVgg mit, seit ewigen Zeiten war er Betreuer der aktiven Mannschaften.

Jeder der ihn kannte hat gespürt, wie er für den Verein und die Menschen darin gelebt hat. Seine Hilfsbereitschaft, offene und liebenswerte Art hat ihn überall beliebt und angesehen gemacht. Er galt als die gute Seele unserer Spielvereinigung und hatte den Verein wirklich tief in seinem Herzen.

Ein schrecklicher Verkehrsunfall riss Klaus Hengstler am 29.06.2016 aus seinem Leben.



Weitere verstorbene Mitglieder:

Willy Messner verstarb überraschend am 17.03.2016. Der 62-jährige Bruder des SpVgg-Urgesteins „Bessy“ Messner spielte in sämtlichen Jugendmannschaften der SpVgg und später noch drei Jahre bei den Aktiven, bevor er danach berufsbedingt nach Pfullendorf zog, wo er fünf Jahre beim SC Pfullendorf spielte. Er war seit 1984 Mitglied bei der SpVgg.

Günther Kreft (Jahrgang 1942). Er war Mitglied seit 1988



Auf jedem Gelände in seinem Element.

Das neue GLC Coupé.

- Kombiniert SUV- und Coupé-Elemente.
- Mit Allradantrieb 4MATIC.
- Setzt Maßstäbe im Innenraum-Design.

Ab 17. September 2016 bei
Ihrem Autohaus Riess in Rottweil.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:
Autohaus Riess GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Rheinwaldstraße 2, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 240-0, Fax: 0741 240-55, info@riess-gruppe.de



Spielvereinigung 06 Trassingen e.V.



- 1) Wer wird Meister der Bezirksliga
- 2) Auf welchem Tabellenplatz landet die SpVgg Trrossingen in der Bezirksliga?
- 3) Wer wird Deutscher Meister?

**Matthias Kammerer**

1. FV 08 Rottweil
2. 8. Platz
3. Bayern München

**Giuseppe Palilla**

1. VfL Mühlheim
2. Mittelfeld
3. Bayern München

**Matthias Geist**

1. VfL Mühlheim
2. 8. Platz
3. Bayern München

**Werner Hohner**

1. VfL Mühlheim
2. 3. Platz
3. Bayern München

**Jürgen Messner**

1. FV 08 Rottweil
2. 12. Platz
3. Bor. Dortmund (knapp vor Vize-meister Bayer Leverkusen)

**Bernd Messner**

1. VfL Mühlheim
2. 8. Platz
3. Bayern München

**Heiko Frankenstein**

1. FV 08 Rottweil
2. 10. Platz
3. Bayern München

**Ernst Pfister**

1. FV 08 Rottweil
2. Mittlerer Tabellenplatz
3. Bayern München

**Ernst Burgbacher**

1. FV 08 Rottweil
2. 5. Platz
3. Borussia Dortmund

**Denis Naletilic**

1. FV 08 Rottweil
2. 10. Platz
3. Bayern München

**Ernst Kammerer**

1. FV 08 Rottweil
2. 8. Platz
3. Borussia Dortmund

**Rudi Runge**

1. FV 08 Rottweil
2. 10. Platz
3. Borussia Mönchengladbach

**Fabio Noth**

1. VfL Mühlheim
2. 9. Platz
3. Bayern München

**Harald Schmid**

1. VfL Mühlheim
2. 10. Platz
3. Bayern München

**Günther Hohner**

1. VfL Mühlheim
2. 9. Platz
3. Bayern München

**Werner Dressler**

1. FV 08 Rottweil
2. 7. Platz
3. Bayern München

**Frank Dreher**

1. FV 08 Rottweil
2. 7. Platz
3. Bayern München

**Markus Eichhorn**

1. VfL Mühlheim
2. 8. Platz
3. Borussia Dortmund

M Ö B E L
FETZER
A L D I N G E N

**JETZT
NEU NACH
KOMPLETT-
UMBAU**



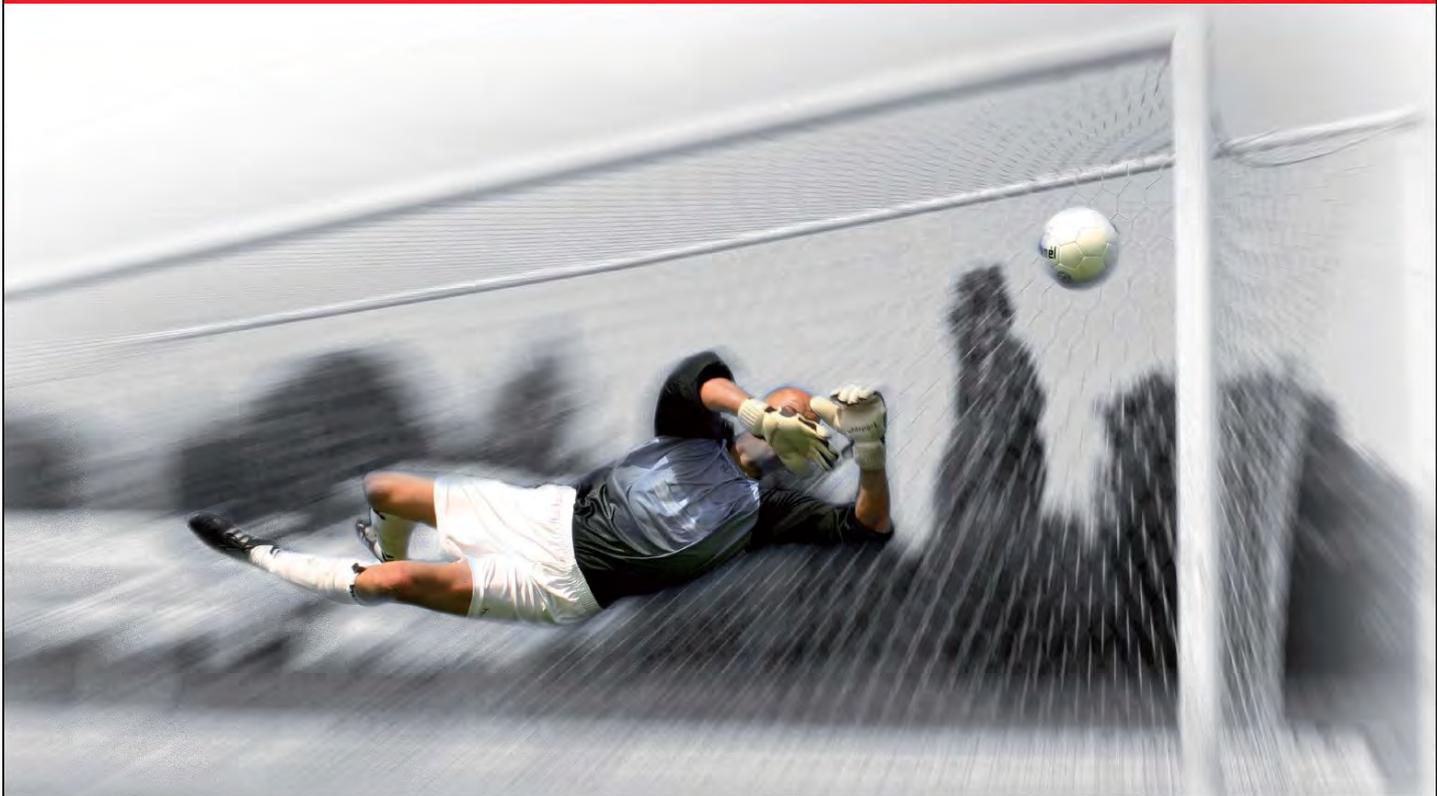
**ENTDECKEN SIE DEN
NEUEN MÖBEL FETZER**

Möbel Fetzer GmbH · In Rohräcker 1 · 78554 Aldingen · Tel.: (0 74 24) 9 81 97 - 0 · www.moebel-fetzer.de



Spielvereinigung 06 Trassingen e.V.





Mut. Präzision. Ausdauer.
Treffsicher zum Erfolg.

_ Drehgeber



_ Lineargeber



_ Lasermess-Systeme



_ Kompaktantriebe



_ Industrie-PC



TR-Electronic GmbH

Eglishalde 6
78647 Trossingen

Tel.: +49(0)7425 /228-0
Fax: +49(0)7425/228-33

E-Mail: info@tr-electronic.de

 **Relectronic**

www.tr-electronic.de



Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.



Der Vorstand

Präsident



Willy Walter
Tel: (07425) 223-0
w.walter@walter-strassenbau.de

1. Vorstand



Matthias Geist
Tel: (07425) 3300586
spvgg-trossingen@gmx.de

2. Vorstand



Markus Eichhorn
Tel: (07425) 5879
Markus.vs@web.de

Hauptkassierer



Werner Koch
Tel: (0741) 9287-82
Wernerkoch@bau-union.com

Ausschuss-Vorsitzender



Harald Schmid
Tel: (0741) 9287-12
Haraldschmid@bau-union.com

Jugendleiter



Andreas Kammerer
Tel: (0172) 8427776
Andreas.kammerer@gmx.de

Spielerobmann



Rudi Runge
Tel: (0176) 31760015

AH-Vorstand



Thomas Hohner und Darko Maj
ahspvggtrossingen@freenet.de

Der Ausschuss

<http://www.spvgg-trossingen.de/>

facebook

SpVgg 06 Trossingen e.V.



Silke Dreher



Werner Dressler



Günther Hohner



Ernst Kammerer



Hans-Erich Kienzle



Matthias Klein



Nenad Popovic

Wohlfühlen mit unserer Energie

KOCH
Matthias

Brennstoffe GmbH & Co. KG
Familientradition seit 1902



Bio-Heizöl · Heizöl schwefelarm
Spar Heizöl schwefelarm

Super-Diesel-Kraftstoffe · Kohlen · Briketts · Brennholz
Holzpellets - lose u. Sackware · Holzbriketts · Rindenbriketts

Am Schwabenpark · 78647 Trossingen
Telefon 07425 6514 u. 8001 · Telefax 07425 945948
info@kochbrennstoffe.de · www.kochbrennstoffe.de

Die

Kassenprüfer



Helmut Steinhilper



Volker Geist





www.kraas-lachmann.com

Seit 80 Jahren entwickeln, produzieren und vertreiben wir Multigrind® 5-Achs-Schleifzentren, Handlingsysteme und die Schleifsoftware Multigrind® Horizon. Unsere Kunden sind namhafte Werkzeughersteller, Unternehmen der Metallbearbeitung, der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt und der Medizintechnik. Für diese Kunden arbeiten wir ständig an neuen wirtschaftlichen und präzisen Bearbeitungslösungen. Unsere Mitarbeiter sind kreativ, begeisterungsfähig und ehrgeizig. Und Sie?



Offene Stellen suchen offene Menschen

Sie suchen einen Arbeitsplatz, bei dem Sie Ihre Begeisterung für Technik voll einbringen können? Sie wollen ein stimulierendes Arbeitsumfeld? Sie gehen zum Lachen auch nicht in den Keller? Dann bauen Sie mit uns Hightech-Schleifmaschinen für anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bevorzugt per E-Mail an personal@multigrind.com senden. Für erste Informationen steht Ihnen Herr Kroll gerne telefonisch unter 07425/3371-340 zur Verfügung.

Näheres zum Stellenangebot bei Haas finden Sie auf unserer Homepage:
www.multigrind.de/jobs



Haas Schleifmaschinen GmbH · Adelbert-Haas-Straße 1 · 78647 Trossingen · Germany · Telefon 07425/3371-0 · www.multigrind.de



Spielvereinigung 05 Trossingen e.V.



Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.

Anschrift: SpVgg 06 Trossingen e.V., Postfach 1525, 78639 Trossingen



Beitrittserklärung

Ich beantrage unter Anerkennung der Vereinssatzung meinen Beitritt zur SpVgg Trossingen. Die Satzung kann auf der Homepage (www.spvgg-trossingen.de) eingesehen werden.

Name		Vorname	
Geb.-Datum		Telefon	
Straße		Wohnort	

Jahresmitgliedsbeiträge ab Januar 2015 (zutreffend ankreuzen):

- Erwachsene **50 €**
 Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre **60 €** (Jedes weitere Kind 30 €)
 Familienbeitrag **90 €**

Familienangehörige, die bereits Mitglied der Spielvereinigung 06 Trossingen e.V. sind:

Name, Vorname:..... Name, Vorname:.....

Name, Vorname:..... Name, Vorname:.....

Der Mitgliedsbeitrag wird für das gesamte Jahr in bar oder per SEPA-Lastschrift erhoben. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich, sie muss aber schriftlich an die obige Adresse des Vereins erfolgen. Die Abbuchungsermächtigung erlischt automatisch bei satzungsgerechter Kündigung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Bei Minderjährigen, Unterschrift eines Erzieh.-Berechtigten

SEPA-Lastschrift:

Spielvereinigung 06 Trossingen e.V., Postfach 1525, 78639 Trossingen

Die Spielvereinigung 06 Trossingen e.V. zieht den Mitgliedsbeitrag zum Fälligkeitstag 25.01. eines Jahres in der jeweils festgelegten Höhe ein. Fällt dieser Tag nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Nur vom Kontoberechtigten auszufüllen!

Wir bitten Sie um Kontodeckung zu sorgen. Sollte das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die anfallenden Stornogebühren gehen zu Lasten des Mitgliedes.

Hiermit ermächtige ich die SpVgg 06 Trossingen e.V. (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE79ZZZ00000898804) widerruflich, den Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber:.....

BIC:.....

Geldinstitut:.....

IBAN:.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Kontoinhabers





Die Spielvereinigung Trossingen erlebte im Jahr 2016 einen großen Umbruch. Der langjährige Vorsitzende Willy Walter gab sein Amt nach 18 Jahren an Matthias Geist weiter.

Daraus ergibt sich ein Generationswechsel, der auch wieder gewisse Chancen beinhaltet. Matthias Geist hat voller Elan seine neue Aufgabe übernommen und versucht als SpVgg-Eigengewächs seine Freunde aus gemeinsamen Fussballerzeiten wieder neu für den Verein zu gewinnen. Seine aufgeschlossene und sympathische Art setzt die erfolgreiche Willy-Walter-Ära nahtlos fort. Umso schöner, dass sich Willy Walter nicht völlig von seinem Verein verabschiedet hat, sondern als Präsident nach wie vor für die Belange der SpVgg ein offenes Ohr hat. Was kann einem Fußballverein besseres passieren?

Mit Markus Eichhorn an seiner Seite kann Matthias Geist auf einen sehr erfahrenen Stellvertreter setzen, der seit Jahren beste Arbeit für unseren Verein leistet. Aufgrund meines sportplatznahen Wohnsitzes staune ich, wie oft die beiden, trotz großer beruflicher Beanspruchung sowie Familie für ihr Ehrenamt auf dem Sportplatz stehen. Wir können dankbar sein, dass die Spielvereinigung auch im 110. Jahr bestens geführt ist.

Der schrecklich Tod unseres Mannschaftsbetreuers und Ausschuss-



Jürgen Messner

Mitglieds Klaus Hengstler wird eine sehr große Lücke in unseren Verein reißen. Erst im Laufe der Zeit wird richtig deutlich werden, was Klaus über viele Jahre hinweg geleistet hat. Hier müssen der Verein, insbesondere die Aktiven eng zusammen rücken. Nur so wird der Alltag bewältigt sein.

Es bleibt nun zu hoffen, dass sich unsere Mannschaft in der kommenden Saison weiter stabilisiert und mit dem neuen Trainer Ronny Warnick eine verschworene Gemeinschaft bildet. Das Talent ist in dieser Mannschaft reichlich vorhanden. Nun kommt es darauf an, dieses im Wettkampf zu bestätigen und über eine mannschaftliche Geschlossenheit möglichst schnell Abstand von den Abstiegsrängen zu schaffen.

Wir wünschen der Mannschaft und selbstverständlich auch allen Jugend-Teams viel Erfolg, Kameradschaft, Zusammengehörigkeitsgefühl und vor allem auch viel Spaß am Kicken.

Großen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Heftes beigetragen haben und vor allem auch an die Sponsoren, die uns auch dieses Jahr wieder großartig unterstützen.

Viel Vergnügen bei unserer Saisonvor- und Rückschau.

Jürgen Messner



Impressum:

Herausgeber: Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.
 Redaktion: Jürgen Messner
 Texte: BM Dr. Maier, W. Walter, M. Geist, M. Eichhorn, J. Messner, N. Popovic, Trainer und Betreuer aller Mannschaften, Südwestpresse u. Schwäb. Zeitung
 Bilder: privat, Schwäb. Zeitung, Südwestpresse, R. Pfründer
 Werbung: H. Schmid, W. Walter, M. Geist, D. Naletilic, M. Eichhorn
 Auflage: 600 Stück

Vielen Dank an Ralf Pfründer für das tolle Bildmaterial



an alle Sponsoren, Werbepartner und Gönner der Spielvereinigung für Ihr Engagement. Wir freuen uns sehr, weiterhin auf Sie bauen zu können. Die aufopferungsvolle und intensive Jugendarbeit ist ohne Ihre Unterstützung nicht leistbar.

Liebe Zuschauer und Anhänger der Spielvereinigung Trossingen, berücksichtigen Sie bitte auch Ihren Einkäufen unsere Werbepartner. Sie sind sich ihrer sozialen Verantwortung beispielhaft bewusst und fördern unseren Verein.





BAUUNION

teufels.com

UNSER WICHTIGSTER BAUSTOFF: LEIDENSCHAFT.

Wolfgang Müller nahm schon früh das Steuer in die Hand. Und die Begeisterung für schweres Gerät hat ihn nicht mehr losgelassen: Heute bringt er mit unseren LKWs Ihre Baustoffe vor Ort – zuverlässig und pünktlich.

Firmengruppe Bau Union

Flözlinger Straße 37
78658 Zimmern o. R.

Telefon 0741 - 92 87-0

Fax 0741 - 92 87-20

info@bau-union.com

www.bau-union.com



Spielvereinigung 06 Trassingen e.V.

Erfolg braucht Partnerschaft!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Trossingen

Verlässlich | Kompetent | Persönlich



Spielvereinigung 06 Trossingen e.V.